

Bäertréffer Gemengenzeitung

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach, Grondhaff, Kalkesbaach



4
2
0
2
5

Gemengenzeitung

04/2025

Die nächste „Gemengenzeitung“
erscheint im **04 2026**
Einsendeschluss für ihre Berichte,
Reportagen und Fotos:

La prochaine «Gemengenzeitung»
paraîtra en **04 2026**
Date limite pour vos rapports,
reportages et photos:

15/04/2026



Editeur:

Commune de BERDORF

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 -1
Fax 79 91 89

communication@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I.
L-6468 Echternach
T. 72 83 30
Fax 72 83 41

imprest@pt.lu
www.imprimeriedeest.lu

PRINTED IN 
ES LUXEMBOURG

Circle silk



2025



Entde



5

BUERGBRENNEN
21/02/2026
Buerg gett um
19:30 gebrannt
6
den klengen Honger an
den gro sen Duuscht ass
gesuergt

p.4 - 41 Gemengerotssätzungen
Séances du Conseil communal

p.42 - 51 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng
Activités au sein de la commune

p.52 - 65 Schoul an Opfangstrukturen
Ecole fondamentale et structures d'accueil

p.66 - 67 Etat civil, Gebuertsdeeg
Etat civil, Anniversaires

p.68 - 81 Veräinsliewen, sozial a kulturell Schaffen
Vie associative, culturelle et sociale

p.82 - 95 Wat dir wësse sollt
Bien à savoir

1

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Schmitt Simone;

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Préposé forestier / Gemeindeförster: Frank Adam (1-3);

Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique:

David Schuster (1-3);

Sitzungsbeginn / Début de la séance: 16h00

Zuhörer / Auditeurs: ./.. **Presse:** ./.

29.10.2025

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.10](#))

1. Vorstellung und Genehmigung des Hauungsplan 2026.

Der Gemeindeförster Frank Adam stellt die vom Forstdienst in den Jahren 2024/2025 ausgeführten Arbeiten vor. Dabei geht er insbesondere auf verschiedene Baustellen ein, unter anderem auf die Mitarbeit der Forstarbeiter bei folgenden Projekten: Dem Bau der neuen Aussichtsplattform „Ruetsbech“, – der Errichtung der neuen Bushaltestelle in Kalkesbach, dem Murmelbahn-Projekt im Bereich des Zentrums „Maartbësch“, der Holzverkleidung von zwei neuen Toilettenanlagen bei der Forstwerkstatt und auf der „Duerfplatz“, sowie der Herstellung von Souvenirartikeln aus Holz aus der Region.

Zu den weiteren Arbeiten zählen unter anderem Sicherungsmaßnahmen entlang der Diekircher Straße von Weilerbach bis Grundhof, die Entfernung alter Drainagenetzwerke in den Gemeindewäldern sowie die Sicherung der Brücke „Ruetsbech“.

Nach der Vorstellung der für das kommende Jahr geplanten Arbeiten wird der Forstwirtschaftsplan 2026 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

PGF 2026	Dépenses	Recettes
Nachhaltige Waldbewirtschaftung.....	167.470,00 €.....	159.520,00 €
Naturschutz.....	35.500,00 €.....	14.500,00 €
Sensibilisierung.....	90.000,00 €.....	15.000,00 €
Ressources cynégétiques	0,00 €.....	8536,89 €
Logistik und Personal	68.000,00 €.....	0,00 €
Bilanz.....	360.970,00 €.....	197.556,89 €

Volumenzusammensetzung in m³

Art	Stammholz	Papierholz	Total
Sonstige Baumarten	70,00	250,00	320,00
Eiche	30,00	50,00	80,00
Buche	0,00	50,00	50,00
Anderes Nadelholz	200,00	200,00	400,00
Douglas	700,00	0,00	700,00
Nadelholz.....	430,00	800,00	1.230,00
Total	1.430,00	1.350,00	2.780,00

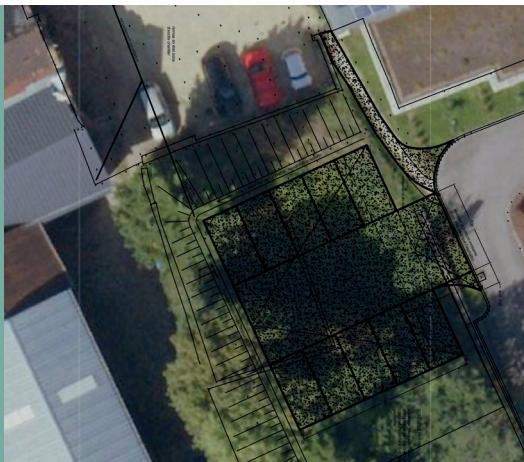
2. Genehmigung eines Projektes, Kostenvoranschlag und Pläne zur Erweiterung des Parkplatzes neben dem Gemeindehaus auf dem Grundstück „A Schmetten“.

Mit dem Ziel, die Parksituation rund um das Gemeindehaus bzw. im Dorfzentrum – insbesondere während der Sommermonate – zu verbessern, wurde vom technischen Dienst der Gemeinde ein Projekt zur Umgestaltung des neben dem Gemeindehaus gelegenen Geländes „A Schmetten“ zu einem neuen Parkplatz mit etwa zehn Stellplätzen ausgearbeitet.

Im Rahmen dieser Maßnahme werden gleichzeitig Arbeiten zur Ableitung des Regenwassers sowie der Anschluss der angrenzenden Scheune an das Kanalisationsnetz durchgeführt.

Die veranschlagten Kosten für die vorgesehenen Arbeiten belaufen sich auf 63.946,35 € inkl. MwSt.

Der Kostenvoranschlag samt Plänen wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.



3. Genehmigung eines Tauschpachtvertrags mit Herrn Paul Adehm

Dieser Grundstückstausch erfolgt im Rahmen des Projekts zur Einrichtung einer großen Kugelbahn zwischen dem Ortsteil „Heeschbech“ und dem Parkplatz „Hohllay“, welches für 2026 vorgesehen ist.

Herr Paul Adehm stellt der Gemeinde Berdorf das Grundstück Nr. 893/2463, eingetragen im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion B „von Berdorf“, gelegen im Flurstück „Auf dem Foumer“, mit einer Gesamtfläche von 19,90 Ar, zur Verfügung. Das Grundstück wird jedoch nur auf einer Fläche von etwa 6 Ar von der Gemeinde genutzt, der verbleibende Teil kann weiterhin von Herrn Adehm bewirtschaftet werden.

Im Gegenzug stellt die Gemeinde Berdorf Herrn Paul Adehm die beiden im Kataster der Gemeinde Berdorf eingetragenen Grundstücke Nr. 464/1144 und Nr. 464/1145, Sektion C „des Bois et Fermes“, gelegen im Flurstück „Auf der Houscht“, mit einer Gesamtfläche von 43,20 Ar, zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Pachtvertrag, der mit Herrn Andy Hemmer und Frau Mélanie Murielle Humbert für das Grundstück Nr. 464/1144 (Schafhaltung) abgeschlossen wurde, sowie der Pachtvertrag mit Herrn Marc Wintersdorf (Aufstellung von Bienenstöcken) für das Grundstück Nr. 464/1145, einvernehmlich aufgehoben wurden.



4. Genehmigung von Grab- bzw. Belegungsrechten auf den Friedhöfen der Gemeinde Berdorf

- Verlängerung der Grabkonzession für ein Grab auf dem traditionellen Friedhof von Berdorf zugunsten von Herrn Nicolas Reuter aus Berdorf für eine Dauer von 15 Jahren;
- Verlängerung der Grabkonzession für ein Grab auf dem traditionellen Friedhof von Berdorf zugunsten von Frau Lea Hoffmann aus Berdorf für eine Dauer von 30 Jahren;
- Verlängerung der Grabkonzession für ein Grab auf dem traditionellen Friedhof von Berdorf zugunsten von Frau Monique Hansen-Reiser aus Lamadelaine für eine Dauer von 15 Jahren;
- Erteilung einer Konzession für fünf Grabstellen auf dem Waldfriedhof «Laangebësch» zugunsten von Frau Nancy Heintz aus Berdorf für eine Dauer von 30 Jahren, aufgrund des Todes ihrer Mutter, Frau Pierrette Heintz aus Consdorf.

5. Genehmigung der Abschlusskonten vom Schöffenrat und der Gemeindereinnehmerin des Jahres 2024

Die Abschlusskonten des Schöffenrates und der Gemeindereinnehmerin des Jahres 2024 werden einstimmig gutgeheißen. Die Konten werden mit einem Überschuss von 8.951.452,61 € abgeschlossen.

	Ordentlicher Haushalt	Ausserord. Haushalt
Total der Einnahmen	11.986.992,35 €	5.237.866,70 €
Total der Ausgaben.....	8.484.141,00 €	
Boni 2024	4.516.219,18 €	
Mali 2024		3.246.274,30 €
Boni 2023	7.681.507,73 €	
Gesamtboni.....	12.197.726,91 €	
Gesamt mali.....		3.246.274,30 €
Endresultat 2024	8.951.452,61 €	

6. Genehmigung einer Sonderentschädigung für einen Beamten des technischen Dienstes für die Vertretung des Abteilungsleiters für längere Zeit

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einer Verlängerung einer zusätzlichen Entschädigung von 25 Punkten bis zum 31. Dezember 2025 zugunsten des Verantwortlichen des technischen Dienstes zu, da dieser weiterhin die Arbeiten und Verantwortlichkeiten des abwesenden Leiters des technischen Dienstes übernehmen muss. Letzterer hat eine Beurlaubung ohne Bezüge beantragt – beginnend am 1. Januar 2026 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 30. April 2029.

Diese Entschädigung wurde schon einmal am 25. September 2024 genehmigt für eine Laufzeit bis zum 31. Oktober 2025.

7. Genehmigung eines neuen Gemeindereglementes betreffend die Abwasserentsorgung

Das vorliegende Reglement legt die Bedingungen und Modalitäten der Abwasserentsorgung fest, denen die Ableitung und Reinigung des häuslichen Abwassers im gesamten Gemeindegebiet unterliegen. Ziel ist es, Sicherheit, öffentliche Hygiene und den Umweltschutz zu gewährleisten. Sie ersetzt das bisher geltende, in deutscher Sprache verfasste Reglement vom 21. April 1961. Der Text basiert auf einem Musterreglement, das vom Innenministerium ausgearbeitet und von der Gesundheitsdirektion sowie der Wasserwirtschaftsverwaltung positiv begutachtet wurde. Die neue Verordnung wird einstimmig von den Gemeinderäten angenommen.

8. Genehmigung des Polizeireglementes über die Nutzung und den Betrieb des öffentlichen Saales im Gebäude „Al Schoul“ in Bollendorf-Pont.

Dieses Reglement regelt die Benutzung und den Betrieb des öffentlichen Saales im Gebäude „Al Schoul“, gelegen in 15, route de Diekirch in Bollendorf-Pont.

Nach Einholung der Stellungnahmen und Anmerkungen der Gemeinderäte sowie der Gesundheitsdirektion wird die angepasste Verordnung einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

9. Genehmigung einer Vereinbarung über den vorübergehenden Einsatz von Lehrkräften der Musikschule im Rahmen von Kooperationsprojekten zwischen der Grundschule und der kommunalen Musikschule

Ziel der Vereinbarung ist es, die Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium

für nationale Bildung, Kinder und Jugend, der Gemeinde, in der sich der Sitz der Grundschule befindet, und der Gemeinde, in der sich der Sitz der Musikschule befindet, festzulegen.

Diese Zusammenarbeit betrifft Projektaktivitäten zwischen dem grundlegenden Unterricht und dem kommunalen Musikunterricht mit einer maximalen Dauer von einem Trimester pro Klasse für das Schuljahr 2025/2026.

Im Rahmen dieser Projekte ist eine wöchentliche Unterrichtsstunde pro Klasse des Vorschulzyklus (Zyklus 1) in den Grundschulen der Gemeinde vorgesehen, in der sich der Sitz der Grundschule befindet.

Die Kosten für dieses Projekt werden auf 7.500 € geschätzt, wovon das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (MEN) eine Subvention von 50 % gewährt. Für das Schuljahr 2025/2026 hat die Direktorin der Musikschule Echternach einen Beitrag von 1.500 € für die Gemeinde Berdorf veranschlagt.

Zu erwähnen ist noch dass die Harmonie Berdorf, fehlende Instrumente für den Kursus aus ihrer Kasse bezahlen wird.

10. Bearbeitung der Subventionsanträge einiger Vereine und Genehmigung der berechneten Subventionen für das Jahr 2025

Einstimmig werden verschiedene Subsidien an lokale Vereine genehmigt:

SIT Berdorf, Bollendorf-Pont, Grundhof, Weilerbach.....	4.500 €
Fraen a Mammen Gemeng Bäertref.....	8.500 €
DT 1962 Berdorf.....	5.650 €
USBC01	25.950 €

11a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte.

- Der Bürgermeister fasst die Informationsversammlung betreffend die Einführung der Touristentaxe vom 6. Oktober 2025 zusammen und erklärt, dass sich die Teilnehmer grundsätzlich für eine gerechte Aufteilung zwischen Hoteliers und Campingplatzbetreibern ausgesprochen haben.

Daher schlägt der Schöfferrat vor, eine einheitliche Kurtaxe von 1,50 € pro Person für Personen über 16 Jahre und pro Nacht einzuführen, unabhängig von der Art der Unterkunft.

In diesem Zusammenhang wurde das Innenministerium um eine Stellungnahme gebeten. Nach deren Eingang wird das entsprechende Reglement dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Gemeinderat Guy Adehm fragt, warum keine Taxe pro Zimmer/Wohnung und pro Nacht vorgesehen sei, um das Verfahren zu vereinfachen.

Der Bürgermeister erläutert, dass eine solche Lösung nicht gerecht wäre. Die Belegung einer kleinen Unterkunft durch eine Person könnte nicht mit der Belegung einer großen Unterkunft durch acht Personen verglichen werden. Zudem seien beim Check-in die für die Erhebung der Kurtaxe erforderlichen Daten bereits automatisch im Buchungssystem verfügbar.

In diesem Zusammenhang dankt der Bürgermeister den anwesenden Gemeinderäten für ihre aktive Teilnahme, ihre Unterstützung und ihr Engagement bei der Informationsveranstaltung.

Gemeinderat Jean Schoos erkundigt sich, ob die Verordnung auch die Verwendung der Einnahmen aus der Kurtaxe festlegt und ob es eine separate Abgabe für Dauercamper gibt.

Dazu wird erläutert, dass in der Kurtaxen-Verordnung ein Artikel aufgenommen wurde, der die Verwendung der Einnahmen regelt – insbesondere für die touristische Förderung, den Erhalt des kommunalen Kulturerbes, die Instandhaltung der Wanderwege sowie die Entwicklung von Projekten zur Stärkung der touristischen Attraktivität auf lokaler und regionaler Ebene.

Darüber hinaus ist für Dauercamper eine Jahrespauschale von 365 € pro Stellplatz vorgesehen.

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die letzte Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2025 am 17. Dezember 2025 um 16:00 Uhr stattfinden wird.

- Die Arbeitssitzung zur Vorbereitung des Haushaltsplans 2026 ist auf den 3. Dezember 2025 um 16:00 Uhr festgelegt. Der Gemeinderat wird eingeladen, Projektvorschläge für das Budget 2026 über die Emailadresse futur.budget@berdorf.lu einzureichen.

- Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass der Vorschlag des Ratsmitglieds Raoul Scholtes, im Namen der Kommission für Klimaresilienz, betreffend eine Anpassung der Berechnung

der Subventionen für Photovoltaikanlagen, am 11. November 2025 dem Büro des Natur- und Geoparks Mëllerdall (NGPM) vorgestellt wird. Da es schwierig war, diesen Punkt auf die Tagesordnung der vorherigen Sitzung vom 7. Oktober 2025 zu setzen – wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2025 angekündigt – erfolgt die Präsentation erst zu diesem Termin. Sollte der NGPM die vorgeschlagenen Anpassungen nicht unterstützen, ist vorgesehen, diese eigenständig als Gemeinde Berdorf trotzdem umzusetzen.

Darüber hinaus wurde die Frage der Einführung einer Subvention für die Installation von Batteriespeichern angesprochen. Es wurde festgehalten, dass eine solche Subvention in Betracht gezogen wird, sofern das Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität ebenfalls eine finanzielle Unterstützung gewährt.

- Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat ein, wie jedes Jahr an der Weihnachtsfeier für Personen ab 65 Jahren teilzunehmen, die am 7. Dezember 2025 ab 15:00 Uhr im Kulturzentrum „A Schmadds“ stattfinden wird.

11b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat.

Rat Ben Streff

- bezieht sich auf die Vandalismus Akte des vergangenen Jahres in der Schule und erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Installation eines Videoüberwachungssystems.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass das erste Videoüberwachungssystem bereits im Verwaltungsgebäude der Gemeinde installiert wurde und dass hierzu ein Beitrag im nächsten Gemeindeblatt erscheinen wird.

Da das bestehende Schulgebäude in einigen Jahren renoviert werden soll, sei es sinnvoller, die Installation einer Videoüberwachung im Rahmen dieses Renovierungsprojekts vorzusehen. In diesem Zusammenhang erscheine es derzeit zweckmäßiger, eine solche Anlage am Standort des Kulturzentrums „A Schmadds“ oder im Kultur- und Freizeitzentrum „A Weewesch“ in Betracht zu ziehen.

- bittet darum, beim Wirtschaftsministerium – Generaldirektion Tourismus nochmals auf die dringende Notwendigkeit eines regionalen Schwimmbads hinzuweisen und das Thema in der nächsten Sitzung der Schöffenräte der Region Müllerthal erneut zu besprechen.

@ Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die nächste und zweite Sitzung der Schöffenräte am Freitag, dem 31. Oktober 2025 in Steinheim auf Initiative der Gemeinde Rosport-Mompach stattfinden wird.

Das Thema eines regionalen Schwimmbads werde erneut auf die Tagesordnung gesetzt, da mehrere Gemeinden (Echternach, Befort, Consdorf) bereits konkretere Vorschläge unterbreitet haben.

Rätin Simone Schmitt:

- bezieht sich auf die Hochwasserschutzmaßnahmen in Bollendorf-Pont, die auf dem Abschnitt zwischen der Grenzbrücke und gegenüber dem Schloss Bollendorf umgesetzt wurden, und weist darauf hin, dass das Abtragen des Geländes entlang der Sauer, erneut durchgeführt werden sollte. Eine jährliche Maßnahme wäre ideal.

@ Der technische Dienst der Gemeindeverwaltung wird eine Überprüfung des Standorts vornehmen und die notwendigen Maßnahmen einleiten.

- weist darauf hin, dass derzeit nur eine der LED-Straßenlampen am Ausgang der Straße „Gruusswiss“ funktioniert.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass nach den heutigen Beratungen im Schöffenrat der Austausch der Straßenlaternen jährlich im Budget vorgesehen wird, dies auch um die batteriebetriebenen Lampen schrittweise durch an das Stromnetz angeschlossene Leuchten zu ersetzen wo dies möglich ist. Diese Arbeiten sollen nach festgelegten Prioritäten schrittweise durchgeführt werden. In der heutigen Sitzung des Schöffenrats wurde beschlossen, diese Austauscharbeiten anzugehen, und der technische Dienst wurde beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

- bezieht sich auf die im Haushalt vorgesehenen Reaktivierungen der Quellen in Bollendorf-Pont und Weilerbach und erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Projekte.

@ Die Quellen von Bollendorf-Pont weisen derzeit sehr hohe Sulfatwerte auf, deren Ursache zunächst ermittelt werden muss. Aufgrund fehlender Ressourcen im technischen Dienst konnte dieses Projekt bisher nicht weiterverfolgt werden.

Da die Quelle keine gültige Genehmigung mehr seitens der Verwaltung für das Gewässerschutzmanagement (AGE) besitzt, müsste das Verfahren zur Einrichtung einer Schutzone eingeleitet werden, was Probleme für die Landwirte mit sich bringen könnte.

Bezüglich der Quelle von Weilerbach („Fënnnefter“) waren keine Maßnahmen möglich, da es an Zeit und Personalressourcen fehlt.

- bittet um die Anschaffung neuer Weihnachtsbeleuchtung bzw. um die Erweiterung der bestehenden Beleuchtung für den Weihnachtsbaum in Bollendorf-Pont.

@ Der Hausmeisterdienst wird mit der weiteren Bearbeitung dieser Anfrage beauftragt.

- Da sich Allerheiligen nähert, erkundigt sich die Gemeinderätin Simone Schmitt nach dem Pflegezustand des Friedhofs in Bollendorf-Pont.

@ Die Grünflächen wurden gemäht, jedoch befinden sich die kleinen Wege leider in einem ähnlich schlechten Zustand wie in Berdorf. Selbst wenn eine Sanierung durch ein Unternehmen erfolgen würde, würde schlechtes Wetter schnell erneut zu Schäden führen. Außerdem wäre eine solche Maßnahme mit erheblichen Kosten verbunden. Der Gemeinderat wird daher über die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit eines solchen Projekts zu entscheiden haben.

In diesem Zusammenhang wird der Gemeinderat darüber informiert, dass die Buchsbaumhecken in Berdorf aufgrund des Befalls mit dem Buchsbaumzünsler entfernt werden.

Nach einer Diskussion, die vom Gemeinderat Jean Schoos angeregt wurde, betreffend den Austausch des Kiesbelags auf dem Friedhof, der das Wachstum von Unkraut begünstigt, wurde beschlossen, dass sich der Schöfferrat gemeinsam mit dem Gemeindeteam vor Ort ein Bild machen und eine praktikable Lösung erarbeiten wird.

Gemeinderat Guy Adehm

- erkundigt sich nach der Möglichkeit, das Grundstück „Häregaaart“ hinter dem Gemeindehaus, das derzeit dem Kirchenfonds gehört, anzukaufen.

@ Ein solcher Ankauf müsste mit der Kirchenfabrik bzw. dem Kirchenfonds besprochen werden.

- fragt nach dem aktuellen Stand des Projekts zur Einrichtung eines Gemeindedienstes, bei dem Ordnungshüter eingesetzt werden:

@ Das Projekt eines Gemeindedienstes für Ordnungshüter wurde inzwischen in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Gemeinden (Befort und Waldbillig) gestartet. Die Kooperationsvereinbarung befindet sich derzeit in Vorbereitung und wurde den anderen Gemeinden zur Stellungnahme übermittelt. Es ist jedoch zu beachten, dass der erste eingestellte Mitarbeiter zunächst die Organisation des Dienstes und die Anpassung der Gemeindereglemente übernehmen wird und anfangs noch nicht regelmäßig im Außendienst tätig sein wird.

Gemeinderat Jean Schoos

- spricht das Sicherheitsproblem für Fußgänger in der Echternacher Strasse an, insbesondere im Bereich des Restaurants Lenert in Richtung Echternach, wo dauerhaft Fahrzeuge auf dem Gehweg auf beiden Straßenseiten parken und es keinen Zebrastreifen gibt, der ein sicheres Überqueren der Straße ermöglichen würde.

@ Es wird eine Diskussion über verschiedene mögliche Lösungen geführt, da dieses Problem bereits seit über 30 Jahren besteht. Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs müsste von den zuständigen staatlichen Behörden genehmigt werden, was nicht selbstverständlich ist. Andere Maßnahmen, wie etwa ein Parkverbot entlang der Straße, hätten sowohl Vor- als auch Nachteile.

Sitzungsende gegen 18:36

version française

Mairie

1. Approbation du plan de gestion de la forêt communale pour l'année 2026.

Le préposé forestier Frank Adam présente les travaux réalisés par le service forestier de la commune en 2024/2025. Il aborde notamment divers chantiers à savoir l'assistance des ouvriers du service forestier aux projets de la construction de la nouvelle plateforme du point de vue «Ruetsbech», du nouvel arrêt de bus à Kalkesbach, du circuit à billes au centre «Maartbësch», au bardage de deux nouvelles toilettes près de l'atelier forestier et sur la «Duerfplaz», et la création de gadgets de souvenir à l'aide de bois de la région. Citons encore e.a. les travaux de sécurité le long de la route de Diekirch de Weilerbach à Grundhof, l'enlèvement des anciens réseaux de drainage dans les forêts et la sécurisation du pont «Ruetsbech».

Après la présentation des travaux prévus pour l'année prochaine, le plan de gestion forestier 2026 est entériné unanimement par les conseillers.

PGF 2026	Dépenses	Recettes
Gestion durable de la forêt	167.470,00 €	159.520,00 €
Protection de la Nature	35.500,00 €	14.500,00 €
Sensibilisation	90.000,00 €	15.000,00 €
Ressources cynégétiques	0,00 €	8536,89 €
Logistique et personnel	68.000,00 €	0,00 €
Bilanz.....	360.970,00 €	197.556,89 €

Synthèse des volumes en m³

	Grume	Trituration	Total
Autres feuillus	70,00	250,00	320,00
Chêne	30,00	50,00	80,00
Hêtres	0,00	50,00	50,00
Autres résineux	200,00	200,00	400,00
Epicéas	700,00	0,00	700,00
Pins	430,00	800,00	1.230,00
Total	1.430,00	1.350,00	2.780,00

2. Approbation d'un projet, devis avec plan concernant les travaux d'agrandissement du parking près de la mairie sur le terrain „A Schmetten“.

Avec le but d'améliorer la situation des places de stationnement autour de la mairie respectivement au centre du village, surtout pendant les mois d'été, un projet a été élaboré par le service technique de la commune pour l'aménagement du terrain à côté de la mairie dénommée « A Schmetten » comme nouveau parking avec une dizaine de places de stationnement. On profite de cette initiative pour réaliser des travaux d'évacuation de l'eau pluviale et de raccordement de la grange d'à côté au réseau de la canalisation.

Les travaux projetés ont été estimé à un montant de 63.946,35 € ttc. Le devis avec plans est approuvé unanimement par les conseillers.



3. Approbation d'un contrat de bail d'échange avec Monsieur Adehm Paul.

Cet échange de terrains intervient dans le cadre du projet d'aménagement d'un grand circuit à billes entre le lieu «Heeschbech» et le parking «Hohllay» projeté pour 2026.

Par conséquent Monsieur Adehm Paul de Berdorf met à la disposition de la commune de Berdorf la parcelle n° 893/2463 inscrite au cadastre de la commune de Berdorf, section B «de Berdorf», au lieu-dit «Auf dem Foumen» d'une surface totale de 19,90 ares. La parcelle n'est utilisé que sur une surface d'environ 6 ares. Le reste de la parcelle peut encore être utilisé par Monsieur Adehm. En contrepartie, la commune de Berdorf met à la disposition de Monsieur Adehm Paul les deux parcelles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf n° 464/1144 et 464/1145, section C «des Bois et Fermes», au lieu-dit «Auf der Houscht» d'une surface totale de 43,20 ares.

Dans ce contexte il faut préciser que le contrat de bail conclu avec le sieur Hemmer Andy et la dame Humbert Mélanie Murielle pour la parcelle n° 464/1144 (garde de moutons), ainsi que le contrat de bail conclu avec le sieur Marc Wintersdorf (installation de ruches) pour la parcelle n° 464/1145 ont été résiliés d'un commun accord.



4. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune de Berdorf.

- Prolongation de concession pour 1 tombe sur le cimetière traditionnel de Berdorf pour le compte de Monsieur Reuter Nicolas de Berdorf pour 15 ans;
- Prolongation de concession pour 1 tombe sur le cimetière traditionnel de Berdorf pour le compte de Madame Hoffmann Lea de Berdorf pour 30 ans;
- Prolongation de concession pour 1 tombe sur le cimetière traditionnel de Berdorf pour le compte de Madame Hansen – Reiser Monique de Lamadelaine pour 15 ans;
- Concession pour 5 emplacements sur le cimetière forestier pour le compte de Madame Heintz Nancy de Berdorf pour 30 ans, décès de sa mère Heintz Pierrette de Consdorf;

5. Approbation du compte administratif et du compte de gestion de l'exercice 2024.

Le compte administratif du collège échevinal et le compte de gestion de la receveuse de l'exercice 2024 de la commune sont approuvés à l'unanimité des voix. Les comptes sont arrêtés avec un excédent de 8.951.452,61 €.

	Ordinaire	Extraordinaire
Total des recettes	11.986.992,35 €	5.237.866,70 €
Total des dépenses.....	7.470.773,17 €	8.484.141,00 €
Boni propre à l'exercice	4.516.219,18 €	
Mali propre à l'exercice	3.246.274,30 €	
Boni du compte 2023	7.681.507,73 €	
Boni général	12.197.726,91 €	
Mali général.....	3.246.274,30 €	
Boni définitif.....	8.951.452,61 €	

6. Approbation d'une indemnité spéciale pour un fonctionnaire du service technique pour le remplacement d'une longue période du chef de service

Le conseil communal approuve à l'unanimité une prolongation de l'indemnité supplémentaire de 25 points déjà voté le 25 septembre 2024 pour une période allant jusqu'au 31 octobre 2025,

jusqu'au 31 décembre 2025 en faveur du responsable du service technique, car il doit assumer le travail et les responsabilités de chef du service technique absent. Ce dernier vient de solliciter un congé sans traitement à partir du 1er janvier 2026 jusqu'à son entrée en retraite le 30 avril 2029.

7. Approbation d'un nouveau règlement communal relative à l'assainissement des eaux.

Le présent règlement définit les conditions et les modalités d'assainissement auxquelles sont soumis l'évacuation et l'épuration des eaux urbaines résiduaires sur l'ensemble du territoire de la commune. Il vise à assurer la sécurité, l'hygiène publique et la protection de l'environnement. Il remplace le règlement en vigueur, rédigé en allemand et voté le 21 avril 1961.

Le texte se base sur un règlement type élaboré par le ministère de l'Intérieur et avisé favorablement par la Direction de la Santé et l'Administration de la gestion de l'eau. Le nouveau règlement est approuvé unanimement par les conseillers.

8. Approbation du règlement de police relatif à l'utilisation et à l'exploitation de la salle publique du bâtiment «Al Schoul» à Bollendorf-Pont.

Ce règlement de police règle l'utilisation et l'exploitation de la salle publique du bâtiment «Al Schoul» sis à l'adresse 15, route de Diekirch à Bollendorf-Pont. Après avoir recueilli les avis et remarques des conseillers et de la Direction de la Santé, le règlement adapté est approuvé unanimement par les conseillers.

9. Approbation d'une convention concernant l'intervention temporaire d'enseignants de l'enseignement musical dans le cadre de projets de collaboration entre l'enseignement fondamental et l'enseignement musical communal.

La convention a pour objet de déterminer les modalités de coopération entre le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, la Commune ayant le siège de l'école fondamentale et la Commune ayant le siège de l'école de musique dans le cadre de projets de collaboration d'une durée maximale d'un trimestre par classe et pour l'année scolaire 2025/2026 entre l'enseignement fondamental et l'enseignement musical communal, et à raison d'une leçon hebdomadaire par classe du cycle 1 préscolaire dans les écoles fondamentales de la Commune ayant le siège de l'école fondamentale.

Le coût pour ce projet est estimé à 7.500 dont le MEN subventionne 50% s. Pour 2025/2026, la directrice de l'école de musique d'Echternach a avancé un coût de 1.500 € pour la commune de Berdorf.

A noter que l'Harmonie de Berdorf subventionnera les instruments qui font défaut et qui sont nécessaires pour le cours.

10. Traitement des demandes de subsides de quelques associations et approbation des subsides calculés pour l'année 2025

Des subsides annuels sont accordés unanimement aux associations locales et régionales suivantes:

SIT Berdorf, Bollendorf-Pont, Grundhof, Weilerbach	4.500 €
Fraen a Mammen Gemeng Bäertref	8.500 €
DT 1962 Berdorf	5.650 €
USBC01	25.950 €

11a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers.

•Le bourgmestre fait un résumé de la réunion d'informations concernant la taxe de séjour du 6 octobre 2025 et signale qu'en principe les participants ont plaidé pour une répartition équitable entre les hôteliers et les exploitants de campings.

Par conséquent, le collège des bourgmestre et échevins propose d'introduire une taxe de séjour uniformisée de 1,50 € par personne de plus de 16 ans et par nuit, quel que soit le type d'hébergement.

Dans ce contexte, le ministère des Affaires intérieures a été saisi pour avis. Dès réception de sa réponse, le règlement sera soumis au conseil communal pour approbation.

Le conseiller Guy Adehm demande pourquoi une taxe par chambre/logement et par nuit ne sera pas envisagée en vue de simplifier le processus.

Le bourgmestre indique qu'une telle taxe ne serait pas équitable : l'occupation d'un petit logement par une seule personne ne peut être comparée à celle d'un grand logement occupé par huit personnes. De plus, lors de l'enregistrement (« check-in »), les données nécessaires à la perception de la taxe de séjour sont déjà automatiquement disponibles dans le système de réservation.

Dans ce contexte, le bourgmestre tient à remercier les conseillers communaux présents à la réunion, pour leur participation active ainsi que pour le soutien et l'implication qu'ils ont manifestés à cette occasion.

Le conseiller Jean Schoos se renseigne si le règlement précise également l'affectation des recettes générées par cette taxe et s'il existe une taxe séparée pour les campeurs permanents. En réponse, il est précisé que dans le règlement concernant la taxe de séjour, un article a été intégré afin de préciser l'affectation des recettes, notamment pour la promotion touristique, la préservation du patrimoine communal, l'entretien des réseaux de promenades et le développement de projets contribuant à l'attractivité touristique locale et régionale.

En outre, un forfait annuel de 365 € par emplacement est prévu pour les campeurs permanents.

- Le bourgmestre informe le conseil communal que la dernière séance du conseil communal de l'année 2025 est fixée au 17 décembre 2025 à 16h00.

- La réunion de travail pour préparer le budget de l'année 2026 est fixée au 3 décembre 2025 à 16h00. Le conseil communal est invité d'envoyer les propositions de projets pour le budget 2026 à l'adresse courriel futur.budget@berdorf.lu.

- Le bourgmestre signale au conseil communal que la proposition du conseiller Raoul Scholtes, en nom de la commission de la résilience climatique, concernant une adaptation du calcul de la subvention pour installations photovoltaïques sera présentée au bureau du Parc Naturel et géologique Mëllerdall (NGPM) le 11 novembre 2025 étant donné qu'il était difficile d'ajouter ce point à l'ordre du jour de la séance précédente du 7 octobre 2025, tel qu'annoncé lors de la séance du conseil communal du 24 septembre 2025.

Sans le soutien du NGPM il est prévu d'y apporter les adaptations proposées, par nous-mêmes. Par ailleurs, la question de l'introduction d'une subvention pour l'installation de batteries est soulevée. Il a été retenu qu'une telle subvention sera envisagée si le ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité accorde également son soutien financier.

- Le bourgmestre invite le conseil communal à participer comme chaque année à la fête de fin d'année pour personnes 65+ en date du 7 décembre 2025 à partir de 15h00 au centre culturel «A Schmadds».

11b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins.

Le conseiller Ben Streff

- se réfère aux actes de vandalismes de l'année dernière à l'école et demande sur l'état actuel de l'installation d'un système de vidéosurveillance.

⊕ Le bourgmestre indique que le premier dispositif de vidéosurveillance a déjà été installé au bâtiment de l'administration communale et qu'une information à ce sujet paraîtra dans le prochain bulletin communal.

Etant donné que le bâtiment scolaire existant devra faire l'objet d'une rénovation dans quelques années, une installation d'un système de vidéosurveillance sera plutôt intégrée dans le cadre du projet de rénovation. Dans ce contexte il semble actuellement plus pertinent d'envisager une telle installation aux sites du centre culturel «A Schmadds» ou bien à la maison culturelle et de loisir «A Weewesch».

- demande d'insister encore une fois auprès du ministère de l'Economie – direction générale Tourisme concernant la nécessité urgente d'une piscine régionale et de rediscuter ce point lors de la prochaine séance des collèges échevinaux de la région du Mullerthal.

⊕ Le bourgmestre informe le conseil communal que la prochaine, et deuxième, réunion des collèges échevinaux se tiendra ce vendredi, le 31 octobre 2025 à Steinheim, à l'initiative de la

commune de Rosport-Mompach. Le sujet d'une piscine régionale sera à nouveau abordé, étant donné que plusieurs communes (Echternach, Beaufort, Consdorf) ont déjà formulé des propositions plus concrètes.

La conseillère Simone Schmitt:

• se réfère aux mesures de protections contre les inondations à Bollendorf-Pont réalisées sur le tronçon entre le pont frontalier et vis-à-vis du château de Bollendorf et signale que les travaux de débroussaillage du terrain, destinés à améliorer le flux de l'eau de la Sûre, devraient être de nouveau exécutées. Une intervention annuelle serait parfaite.

® Le service technique de l'administration communale procédera à une vérification du site et prendra les mesures nécessaires.

• signale qu'actuellement une seule lampe de l'éclairage public des lampes LED à la sortie de la rue «Gruusswiss» est fonctionnel.

® Le bourgmestre explique que par suite de discussions de ce matin au collège échevinal que le remplacement des lampadaires est prévu chaque année dans le budget, afin de substituer les lampadaires équipés de batteries par des lampadaires raccordés au réseau électrique. Ces interventions seront réalisées progressivement, en fonction des priorités établies. Lors de la séance du collège échevinal de ce jour, il a été décidé de procéder à ces remplacements et le service technique de l'administration communale a été chargé de solliciter les offres correspondantes.

• se réfère à la réactivation des sources d'eau à Bollendorf-Pont et Weilerbach prévu au budget et demande l'état actuel des dossiers.

® Les sources de Bollendorf-Pont présentent actuellement des niveaux de sulfates très élevés, ce qui rend nécessaire la détermination de leur origine. En raison d'un manque de ressources au sein du service technique, ce projet n'a pas encore pu être poursuivi.

La source ne possédant plus d'autorisation valable par l'AGE, la procédure de mettre en place une zone de protection de ces sources devrait être lancée, ce qui pourrait également engendrer des difficultés pour les agriculteurs.

En ce qui concerne la source de Weilerbach («Fënnefter»), aucune intervention n'a été possible en raison de contraintes de temps et de manque de ressources en personnel.

• sollicite une acquisition de nouvelles illuminations ou l'installation davantage de luminaire pour le sapin de Noël à Bollendorf-Pont.

® Le service de conciergerie sera chargé du suivi de cette demande.

• Vu le jour de la Toussaint se rapprochant, la conseillère Simone Schmitt s'enquiert de l'état d'entretien du cimetière à Bollendorf-Pont.

® Les espaces verts ont été tondus, mais les petits chemins se trouvent malheureusement dans le même mauvais état qu'à Berdorf. Même si ces chemins seraient réaménagés par une entreprise, le mauvais temps entraînerait rapidement une nouvelle détérioration. De plus, un tel réaménagement impliquerait des coûts importants.

Le conseil communal devra se prononcer sur l'opportunité et l'utilité d'un tel projet.

Dans ce contexte, le conseil communal est informé que le buis avec la présence de la pyrale va être retiré.

À la suite d'une discussion initié par le conseiller Jean Schoos concernant le remplacement du gravier en place au cimetière qui favorise la pousse de mauvaises herbes, il a été décidé que le collège échevinal se rendra sur place avec l'équipe communale afin d'identifier une solution réalisable.

Le conseiller Guy Adehm

• se renseigne sur la possibilité d'acheter la parcelle du «Häregaart» derrière la mairie, appartenant actuellement à l'église.

® Un tel achat devrait faire l'objet d'une discussion avec la fabrique de l'église respectivement le Fonds de l'Eglise;

- demande l'état actuel du dossier prévoyant la mise en place d'un service de proximité d'agents municipaux sur le plan régional

Ⓐ Le projet d'un service de proximité est désormais lancé en collaboration avec deux autres communes (Beaufort et Waldbillig). La convention de collaboration est en préparation et a été transmise pour avis aux autres communes. Il faut quand-même savoir que le premier agent engagé aura pour mission primordiale l'organisation du service et l'adaptation des règlements communaux et ne sera pas dès le début présent sur le terrain.

Le conseiller Jean Schoos

• soulève le problème de sécurité des piétons dans la rue d'Echternach surtout dans les environs du restaurant Lenert à Berdorf direction Echternach avec le stationnement permanent de voitures sur le sentier piétonnier sur les deux côtés et sachant qu'il n'existe aucun passage piéton permettant de traverser la rue en toute sécurité.

Ⓐ Une discussion est lancée sur le pour ou contre de l'une ou l'autre solution pour un problème qui existe déjà depuis plus que trente années. Un passage piéton devrait être accepté et autorisé par les autorités étatiques responsables, ce qui n'est pas évident. D'autres solutions comme l'installation d'une interdiction de stationnement le long de la rue ont des pour et contre.

Fin de la séance vers 18:36 heures

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Ben Streff, Simone Schmitt;
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Jean Schoos, Anne Muller;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./. **Presse:** ./.

26.11.2025

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.20](#))

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der notariellen Verkaufsurkunde mit den Damen Strasser Georgette aus Bertrange und Strasser Charlotte Anne aus Kopstal betreffend fünf Parzellen mit Buschland und Wiesen in Bollendorf-Pont

Genehmigung der notariellen Urkunde, erstellt auf Grundlage des vom Gemeinderat am 30. April 2025 genehmigten Vorvertrags, abgeschlossen mit Frau Georgette Strasser und ihrem Ehepartner François Armand aus Bertrange sowie Frau Charlotte Strasser aus Kopstal, betreffend den Erwerb von fünf Grundstücken in Bollendorf-Pont mit einer Gesamtfläche von 21,60 Ar zu einem Kaufpreis von 5.467,00 €.

2. Genehmigung der notariellen Verkaufsurkunde mit Herrn Reinhardt Manfred und Frau Reinhardt Renate aus Düsseldorf (D) betreffend zwei Parzellen mit Buschland in Bollendorf-Pont

Genehmigung der notariellen Urkunde, erstellt auf Grundlage des vom Gemeinderat am 26. Februar 2025 genehmigten Vorvertrags, betreffend den Erwerb von zwei Parzellen mit Buschland, eingetragen im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, Flur „Beim Biirchen“, im Eigentum von Herrn und Frau Reinhardt aus Düsseldorf, mit einem Gesamtwert von 1.008,00 € und einer Gesamtfläche von 8,40 Ar.

3. Genehmigung der notariellen Verkaufsurkunde mit Herrn Daleiden Frank aus Kalkesbach betreffend sechzehn Parzellen mit Wald und Buschland in Bollendorf-Pont

Genehmigung der notariellen Urkunde, erstellt auf Grundlage des vom Gemeinderat am 26. Februar 2025 genehmigten Vorvertrags, betreffend den Erwerb von sechzehn Parzellen mit Wald und Buschland, eingetragen im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, Flur „In der Hamigt“, im Eigentum von Herrn Frank Daleiden aus Kalkesbach/Hungershof, mit einem Gesamtwert von 22.358,00 € und einer Gesamtfläche von 79,85 Ar.

4. Genehmigung der notariellen Verkaufsurkunde mit Herrn Hecker Richard aus Sinspeilt (D) betreffend dreizehn Parzellen mit Hecken und Buschland in Bollendorf-Pont

Genehmigung der notariellen Urkunde, erstellt auf Grundlage des vom Gemeinderat am 30. April 2025 genehmigten Vorvertrags, abgeschlossen mit Herrn Richard Hecker aus Sinspeilt (D), betreffend den Erwerb von dreizehn Grundstücken in Bollendorf-Pont mit einer Gesamtfläche von 120,24 Ar zu einem Kaufpreis von 30.234,00 €.

5. Genehmigung der notariellen Verkaufsurkunde mit Frau Steffes-Merten Milly aus Bollendorf-Pont betreffend vier Parzellen mit Wiesen und Buschland in Bollendorf-Pont

Genehmigung der notariellen Urkunde, erstellt auf Grundlage des vom Gemeinderat am 26.

Februar 2025 genehmigten Vorvertrags, betreffend den Erwerb von vier Parzellen mit Wiesen und Buschland, eingetragen im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, Fluren „In den Stecken“, „Im Mueckenberg“ und „Auf dem Knapp“, im Eigentum von Frau Milly Merten-Steffes aus Bollendorf-Pont, mit einem Gesamtwert von 9.185,00 € und einer Gesamtfläche von 33,60 Ar.

Ratsmitglied Simone Schmitt hat aufgrund familiärer Beziehungen zu Frau Steffes während der Beratungen und der Abstimmung den Sitzungstisch verlassen.

6. Genehmigung einer unentgeltlichen Abtretungsurkunde des öffentlichen Teils des PAP „Um Millewee II“

Gemäß den Bestimmungen des PAP „Um Millewee II“ betrifft die mit der Gesellschaft SETIM S.A. aus Weiswampach abgeschlossene notarielle Urkunde folgende unentgeltliche Abtretung:

- Parzelle Nr. 411/5324 (3 Ar 2 Centiar), ausgestaltet als öffentlicher Spielplatz und ausgestattet mit einem Regenrückhaltebecken;
 - Parzellen Nr. 411/5325 (6 Ar 86 Centiar) und Nr. 411/5421 (7 Centiar), die in das öffentliche Domain integriert werden, einschließlich Straßenfläche und Fußgängerzugang.

Die notarielle Urkunde über diese unentgeltliche Abtretung wird einstimmig genehmigt.



7. Genehmigung von Konzessionen für Grabstätten oder Grabplätze auf den Friedhöfen der Gemeinde

- Verlängerung der Konzession für 1 Grab auf dem traditionellen Friedhof von Bollendorf-Pont zugunsten von Frau Léonie Grommes-Roeder aus Bollendorf-Pont für eine Dauer von 15 Jahren;
 - Verlängerung der Konzession für 1 Grab auf dem traditionellen Friedhof von Berdorf zugunsten von Herrn Conrad Reinert aus Berdorf für eine Dauer von 15 Jahren;
 - Erteilung einer Konzession für 1 Bestattungsplatz auf dem Waldfriedhof zugunsten von Frau Irène Tavarner aus Mullerthal für eine Dauer von 15 Jahren, anlässlich des Todes ihres Vaters Rugger Tavarner;
 - Erteilung einer Konzession für 2 Bestattungsplätze auf dem Waldfriedhof zugunsten von Frau Karin Melchert aus Berdorf für eine Dauer von 15 Jahren, anlässlich des Todes ihres Vaters Gerhard Melchert.

8. Genehmigung einer befristeten Verkehrsregelung für die Dauer der Infrastrukturarbeiten zur Verlegung eines Niederspannungs- und Mittelspannungsstromnetzes sowie eines Glasfaser-Telekommunikationsnetzes mit anschließendem Ausbau der Gehwege und der Fahrbahn in der Konsdorfer Straße in Berdorf ab dem 12. Januar 2026

Die Gemeinderäte genehmigen einstimmig eine befristete Verkehrsregelung mit einer Dauer von mehr als 72 Stunden für die Baustelle der Unternehmen CREOS Luxembourg S.A. und POST Luxembourg, in Koordination mit der Gemeinde, im Rahmen von Infrastrukturarbeiten zur Verlegung eines Niederspannungs- und Mittelspannungsstromnetzes sowie eines Glasfaser-Telekommunikationsnetzes, gefolgt vom Ausbau der Gehwege und der Fahrbahn auf dem CR137, genannt Konsdorfer Straße in Berdorf, zwischen der Kreuzung mit der Grundhofer Straße und der Echternacher Straße sowie dem Parkplatz „Laangebësch“.

Die Arbeiten beginnen nach dem kollektiven Winterurlaub, frühestens am 12. Januar 2026, und haben eine voraussichtliche Dauer von 15 Monaten. Der Verkehr in der Konsdorfer Straße wird durch Lichtsignalanlagen geregelt. Die Arbeiten beginnen in der Nähe des Rathauses

und werden abschnittsweise auf etwa 200 Meter langen Teilstrecken in Richtung Consdorf durchgeführt.

9. Besonders begründeter Beschluss betreffend die im Artikel 52 der kommunalen Verordnung über die Abwasserentsorgung vorgesehene Geldbuße, genehmigt am 29. Oktober 2025

Die vorgenannte Verordnung, genehmigt in der Sitzung vom 29. Oktober 2025, erfordert gemäß Artikel 29 Absatz 4 des Gemeindegesetzes einen besonders begründeten Beschluss über die im Artikel 52 vorgesehene Geldbuße mit folgendem Wortlaut:

„Dennoch wird mit einer Geldbuße, deren Höchstbetrag auf 2.500 Euro festgesetzt ist, bestraft:
 •wer unter Verstoß gegen die Artikel 29 bis 31 schädliche Stoffe in die Kanalisation einleitet;
 •wer ohne Genehmigung des Bürgermeisters Eingriffe oder Veränderungen am Anschluss oder an der Hauptkanalisation vornimmt;
 •wer nach erfolgter Aufforderung die durch diese Verordnung verbotenen privaten Ausrüstungselemente nicht entfernt;
 •wer eine Anlage in Betrieb nimmt oder nach erfolgter Aufforderung und Ablauf der Frist zur Anpassung weiterhin eine Anlage betreibt, die nicht den Bestimmungen dieser Verordnung entspricht.“

All diese Zuwiderhandlungen haben Kosten zur Folge, die die üblichen Strafrahmen von 25 bis 250 Euro überschreiten.

Der genannte Beschluss wird einstimmig genehmigt.

10. Genehmigung der Gebührenverordnung zur Einführung einer Kurtaxe

Auf Grundlage der Stellungnahmen und Rückmeldungen, die bei der Informations- und Diskussionsversammlung vom 6. Oktober 2025 mit den Betreibern von Beherbergungsbetrieben der Gemeinde eingegangen sind, hat der Schöffenrat die Gebührenverordnung zur Einführung einer Kurtaxe, die bei der Arbeitssitzung des Gemeinderates am 30. Juli 2025 vorgestellt worden war, angepasst.

Zusammenfassend wird die Kurtaxe für jede Beherbergungsstätte in Höhe von 1,50 € pro Person und pro Übernachtung erhoben. Ausgenommen sind Personen unter 16 Jahren, Personen mit Notunterkunft oder sozialer Unterbringung sowie unentgeltlich beherbergte Personen. Für Dauercamper wird die zu entrichtende Kurtaxe auf 365 € pro Stellplatz und Jahr festgesetzt.

Die Einnahmen aus der Kurtaxe sind ausschließlich für den Empfang und die touristische Förderung, die Erhaltung des kommunalen Kulturerbes, die Instandhaltung der Wanderwege netze sowie für die Entwicklung von Projekten zur Stärkung der lokalen und regionalen touristischen Attraktivität bestimmt.

Die Gebührenverordnung zur Einführung einer Kurtaxe ab dem 1. April 2026 wird einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung der berichtigten Schulorganisation der UGDA-Musikschule für das Schuljahr 2025/2026, ergänzt durch eine berichtigte Kostenschätzung

Die Kosten pro Unterrichtsstunde verringern sich im Vergleich zur am 25. Juni 2025 genehmigten Vereinbarung um 1 Euro, von 6.913,53 € auf 6.912,53 €. In Folge dessen und der zusätzlichen Verringerung der Anzahl der Unterrichtsstunden, belaufen sich die Kosten für den Musikunterricht im Schuljahr 2025/2026 auf insgesamt 24.193,86 € (gegenüber 43.204,31 € gemäß der im Juni vorgelegten Schätzung).

Diese Änderung der Unterrichtsstunden zeigt sich wie folgt:

Instrument	Initial (min)	Geändert (min)	Lehrer
Klarinette	5 * 30' = 150' 2 * 30' = 60'	2 * 30' = 60' 1 * 30' = 30' 1 * 30' = 30'	Jouck Amanda
Total	210'	120'	
Saxofon	2 * 30'= 60' 1 * 45'= 45'	1* 45' = 45'	Diedenhofen Nadine
Total	105'	45'	
Kollektiver Kursus	60'	45'	Heuschen Daniel
Gesamttotal	375'	210'	

12a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte.

- Der Bürgermeister bezieht sich auf das vorgeschlagene interne Reglement, welche die Beziehungen der Gemeinde zu den lokalen und regionalen Vereinigungen regelt, und ersucht den Gemeinderat um eine grundsätzliche Zustimmung, um die diesbezüglichen Anpassungsarbeiten weiterführen zu können.

Rat Ben Streff schlägt vor, das Regelwerk als solches zur Abstimmung zu bringen und den Anhang separat zu verabschieden. Der Gemeinderat erteilt seine grundsätzliche Zustimmung hierzu. Die beiden Abstimmungen, wie vom Gemeinderat Ben Streff vorgeschlagen, werden daher auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

- Der Bürgermeister nutzt die Gelegenheit, den Gemeinderat zur Jahresabschlussfeier für Personen ab 65 Jahren am 7. Dezember 2025 einzuladen.

- Abschließend erinnert der Bürgermeister daran, dass die Arbeitssitzung zur Ausarbeitung des Haushalts am 3. Dezember 2025 stattfindet und die Haushaltssitzung des Gemeinderates am 17. Dezember 2025, jeweils um 16.00 Uhr, abgehalten wird.

12b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöfferrat.

Rat Ben Streff

- bezieht sich auf die Einführung der Kurtaxe und möchte wissen, ob es auf dem Gemeindegebiet Angebote vom Typ Airbnb gibt und ob diese Beherbergungsbetriebe gegebenenfalls über die mögliche Verpflichtung zur Erhebung dieser Taxe informiert sind.

@ Der Bürgermeister erläutert, dass es tatsächlich einige Angebote dieser Art in der Gemeinde gibt, der Status von Airbnb-Unterkünften jedoch nicht offiziell geregelt ist. Es besteht keine gesetzliche Grundlage, um diese Vermietungen zu kontrollieren. Dies unterscheidet sich von Ferienwohnungen (Gîtes ruraux), die offiziell registriert sind.

Sofern der Gemeinde jedoch die Kontaktdaten solcher Anbieter vorliegen, können diese kontaktiert und über die Einführung der Kurtaxe informiert werden.

- erkundigt sich nach der Umsetzung des nationalen Resilienzplans und fragt, ob die Gemeinde bereits vom Ministerium für innere Angelegenheiten diesbezüglich kontaktiert wurde und ob konkrete Maßnahmen auf kommunaler Ebene vorgesehen sind.

@ Der Bürgermeister teilt mit, dass der nationale Resilienzplan auch bei der letzten Sitzung der Schöffenräte der LEADER-Mitgliedsgemeinden thematisiert wurde. Dabei ging es unter anderem darum, bestimmte Ausrüstungen oder Ressourcen zwischen den Gemeinden gemeinsam zu nutzen sowie die Bevölkerung dafür zu sensibilisieren, sich auf mögliche Worst-Case-Szenarien vorzubereiten und Eigenverantwortung zu übernehmen.

Er erinnert an die Wichtigkeit, die Bürgerinnen und Bürger dazu anzuhalten, über eine Grundausrüstung zu verfügen (z. B. Taschenlampe, Konserven, Campingkocher usw.).

In diesem Zusammenhang fragt Rat Raoul Scholtes, welche Stelle die Hauptverantwortung für Information und Sensibilisierung der Bevölkerung tragen soll – die Gemeindeverwaltung oder das Ministerium für innere Angelegenheiten, insbesondere in Bezug auf Empfehlungen zur Grundversorgung der Bürger.

Der Bürgermeister präzisiert, dass die Gemeindeverwaltung nicht über die notwendige Fachkompetenz verfügt, um eigenständig eine entsprechende Kommunikationsstrategie zu erarbeiten. Er schlägt daher vor, sich beim Ministerium für innere Angelegenheiten zu erkundigen, um gemeinsam eine Informationskampagne für die Bürgerinnen und Bürger vorzubereiten.

Rat Raoul Scholtes

- erkundigt sich nach einer Rückmeldung des Büros des Natur- und Geoparks Mëllerdall (NGPM) zur vorgeschlagenen Anpassung der Subventionen für Photovoltaikanlagen.

@ Der Bürgermeister erläutert, dass sich der NGPM einer Anpassung auf Gemeindeebene nicht widersetzen wird. Er weist außerdem darauf hin, dass inzwischen mehrere andere Gemeinden, Mitglieder des NGPM, ihre Subventionen bereits angepasst haben, ohne den NGPM zuvor

darüber zu informieren.

Der Gemeindesekretär weist in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit hin, über die Art und Weise der Anpassung der übrigen Subventionen zu entscheiden. Zudem präzisiert er, dass Batteriespeicher bislang nicht in die Subventionsregelung aufgenommen waren.

Nach einer Diskussion über die Höhe der Subvention für Stromspeicherbatterien wird vorgeschlagen, den Betrag auf 50 € pro kWp, mit einem Höchstbetrag von 500 €, festzulegen. Es wird daher vorgeschlagen, eine Anpassung des entsprechenden Reglements auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

•bezieht sich auf den in der letzten Sitzung behandelten Punkt bezüglich des Sicherheitsproblems für Fußgänger in der Echternacher Straße, insbesondere im Bereich des Restaurants Lenert in Richtung Echternach, wo Fahrzeuge dauerhaft auf beiden Seiten des Gehwegs parken. In diesem Zusammenhang hebt er hervor, dass die Kommission für Klimaresilienz die vom technischen Dienst der Gemeindeverwaltung vorgeschlagene Lösung, nämlich die Integration eines Fußgängerüberwegs, der den Bürgerinnen und Bürgern ein sicheres Überqueren der Straße ermöglicht, begrüßt. Eine offizielle Stellungnahme der Kommission wird noch folgen.

Sitzungsende gegen 17:15

version française

Mairie

1. Approbation de l'acte notarié de vente avec les dames Strasser Georgette de Bertrange et Strasser Charlotte Anne de Kopstal concernant cinq parcelles de broussailles et prés à Bollendorf-Pont;

Approbation de l'acte notarié établi sur base du compromis de vente approuvé le 30 avril 2025 par le conseil communal conclu avec Madame Georgette Strasser et son épouse François Armand de Bertrange et Madame Charlotte Strasser de Kopstal concernant cinq terrains à Bollendorf-Pont d'une surface totale de 21,60 ares au montant de 5.467,00 €.

2. Approbation de l'acte notarié de vente avec Monsieur Reinhardt Manfred et Madame Reinhardt Renate de Düsseldorf (D) concernant deux parcelles de broussailles à Bollendorf-Pont;

Approbation de l'acte notarié établi sur base du compromis de vente approuvé le 26 février 2025 par le conseil communal concernant l'acquisition de deux parcelles de broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», au lieu-dit «Beim Bürchen» appartenant à Monsieur et Madame Reinhardt de Düsseldorf d'une valeur totale de 1.008,00 € et d'une surface totale de 8,40 ares.

3. Approbation de l'acte notarié de vente avec Monsieur Daleiden Frank de Kalkesbach concernant seize parcelles de bois et broussailles à Bollendorf-Pont;

Approbation de l'acte notarié établi sur base du compromis de vente approuvé le 26 février 2025 par le conseil communal concernant l'acquisition de seize parcelles de bois et broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», au lieu-dit «In der Hamigt» appartenant à Monsieur Daleiden Frank de Kalkesbach/Hungershof, avec une valeur totale de 22.358,00 € et une surface totale de 79,85 ares.

4. Approbation de l'acte notarié de vente avec Monsieur Hecker Richard de Sinspelt (D) concernant treize parcelles de haies et broussailles à Bollendorf-Pont;

Approbation de l'acte notarié établi sur base du compromis de vente approuvé le 30 avril 2025 par le conseil communal avec Monsieur Hecker Richard de Sinspelt(D) concernant treize terrains à Bollendorf-Pont de 120,24 ares au montant de 30.234,00 €.

5. Approbation de l'acte notarié de vente avec Madame Steffes-Merten Milly de Bollendorf-Pont concernant quatre parcelles de prés et broussailles à Bollendorf-Pont;

Approbation de l'acte notarié établi sur base du compromis de vente approuvé le 26 février 2025 par le conseil communal concernant l'acquisition de quatre parcelles de pré et broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», aux lieux-dits «In den Stecken», «Im Mueckenberg» et «Auf dem Knapp» appartenant à Madame Merten-Steffes

Milly de Bollendorf-Pont, d'une valeur totale de 9.185,00 € et d'une surface totale de 33,60 ares . La conseillère Schmitt Simone a quitté la table pour les discussions et le vote, à cause de ses liens familiales avec Madame Steffes.

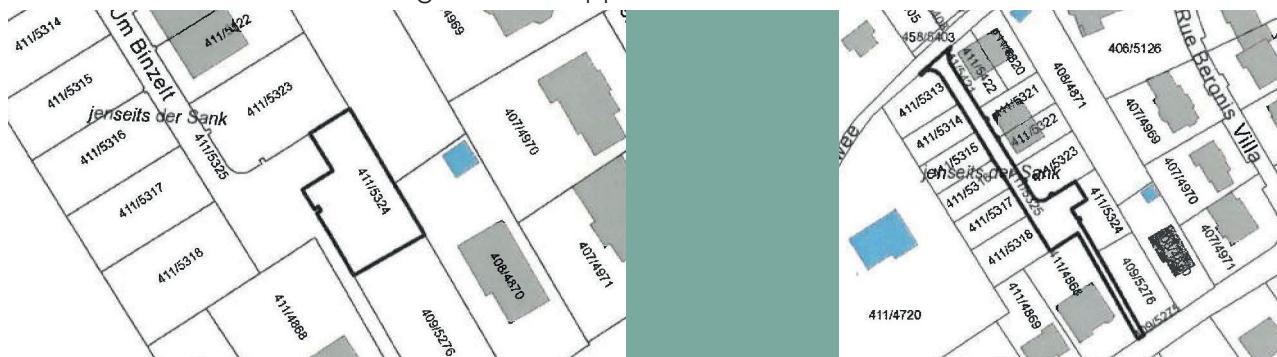
6. Approbation d'un acte de cession gratuite de la partie publique du PAP «um Millewee II»

Suivant les dispositions du PAP «Um Millewee II», l'acte notarié conclu avec la société SETIM s.a. de Weiswampach la présente cession gratuite porte sur les parcelles suivantes:

-Le numéro 411/5324 (3 ares 2 centiares) est aménagé comme aire de jeux publique et contient un bassin de rétention pour les eaux pluviales;

-Les numéros 411/5325 (6 ares 86 centiares) et 411/5421 (7 centiares) seront intégrés dans le domaine public, avec voirie et chemin d'accès pour piétonniers.

L'acte notarié de cette cession gratuite est approuvé unanimement.



7. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

- Prolongation de concession pour 1 tombe sur le cimetière traditionnel de Bollendorf-Pont pour le compte de Madame Grommes-Roeder Léonie de Bollendorf-Pont pour 15 ans;
 - Prolongation de concession pour 1 tombe sur le cimetière traditionnel de Berdorf pour le compte de Monsieur Reinert Conrad de Berdorf pour 15 ans;
 - Concession pour 1 emplacement sur le cimetière forestier pour le compte de Madame Tavarner Irène de Mullerthal pour 15 ans, décès de son père Tavarner Rugger;
 - Concession pour 2 emplacements sur le cimetière forestier pour le compte de Madame Melchert Karin de Berdorf pour 15 ans, décès de son père Melchert Gerhard;

8. Approbation d'un règlement temporaire de circulation pour la période des travaux d'infrastructures pour la pose d'un réseau d'électricité basse tension et moyenne tension et d'un réseau de télécommunication à fibres optiques suivi d'un réaménagement des trottoirs et de la chaussée dans la rue de Consdorf à Berdorf à partir du 12 janvier 2026;

Les conseillers approuvent unanimement un règlement de circulation temporaire dépassant 72 heures pour le chantier des entreprises CREOS Luxembourg s.a. et POST Luxembourg, en coordination avec la commune, en vue des travaux d'infrastructures pour la pose d'un réseau d'électricité basse tension et moyenne tension et d'un réseau de télécommunication à fibres optiques suivi du réaménagement des trottoirs et de la chaussée dans le chemin repris CR137 dénommé rue de Consdorf à Berdorf entre le croisement avec les rues de Grundhof et d'Echternach et le parking «Laangaebsch».

Les travaux vont démarrer après le congé collectif hivernal, à savoir au plutôt le 12 janvier 2026 pour une durée de travail estimée à 15 mois. Le trafic dans la rue de Consdorf sera réglé par des signaux colorés lumineux. Les travaux commenceront près de la mairie et seront organisés sur des tronçons d'environ 200 mètres direction Consdorf.

9. Délibération spécialement motivée concernant l'amende prévue à l'article 52 du règlement communal relative à l'assainissement des eaux approuvé le 29 octobre 2025:

Le règlement précité, approuvé en séance du 29 octobre 2025, nécessite, conformément à l'article 29, alinéa 4, de la loi communale, une délibération spécialement motivée portant sur l'amende prévue à l'article 52 avec le texte suivant:

l'amende prévue à l'article 32 avec le texte suivant:

«Néanmoins, est puni d'une amende dont le maximum est fixé à 2 500 euros;

- celui qui, en violation des articles 29 à 31, introduit des substances nocives dans la canalisation;
 - celui qui, sans autorisation du bourgmestre, fait une intervention ou transformation quelconque

sur le raccordement ou sur la canalisation principale;

- celui qui, après mise en demeure, n'enlève pas les éléments d'équipement privé interdits par le présent règlement;

- celui qui met en service ou, après mise en demeure et expiration du délai de mise en conformité, garde en service une installation non conforme aux dispositions du présent règlement.»

Toutes ces infractions ont pour conséquence des frais dépassant les peines normales de 25 à 250 €;

Ladite délibération est approuvée à l'unanimité des voix.

10. Approbation du règlement-taxe portant introduction d'une taxe de séjour

Sur base des commentaires et avis reçus lors de la réunion d'informations et de discussions du 6 octobre 2025 avec les gestionnaires de sociétés d'hébergement de la commune, le collège échevinal a adapté le règlement-taxe portant introduction d'une taxe de séjour, présenté lors de la réunion de travail du conseil communal du 30 juillet 2025.

En résumé la taxe de séjour sera facturée pour tout site d'hébergement avec un montant de 1,50 € par personne et par nuitée. Sont exclus les personnes de moins de 16 ans, les personnes bénéficiant d'un hébergement d'urgence ou d'un relogement social et les personnes hébergées à titre gratuit. La taxe à payer par les campeurs permanents est fixée à 365 € par emplacement et par année.

Les recettes de la taxe de séjour sont exclusivement consacrées à l'accueil et à la promotion touristique, à la préservation du patrimoine communal, à l'entretien des réseaux de promenades ainsi qu'au développement de projets contribuant à l'attractivité touristique locale et régionale. Le règlement-taxe portant introduction d'une taxe de séjour à partir du 1er avril 2026 est approuvé unanimement.

11. Approbation de l'organisation scolaire rectifiée de l'école de musique de l'UGDA pour l'année scolaire 2025/2026 complétée par une estimation rectifiée des coûts.

Le coût par heure de cours diminue par rapport à la convention approuvée le 25 juin 2025 de 1 Euro de 6.913,53 € à 6.912,53 €. Par conséquent et surtout sur base de la diminution du nombre de cours, les frais des cours de musique s'élèveront donc pour l'année scolaire 2025/2026 à 24.193,86 € (en juin 43.204,31 €).

Modification des heures de cours par rapport à l'organisation scolaire provisoire votée le 25 juin 2025

Instrument	Initial (min)	Modifié (min)	Enseignant
Clarinette	5 * 30' = 150' 2 * 30' = 60'	2 * 30' = 60' 1 * 30'= 30' 1 * 30' = 30'	Jouck Amanda
Sous-total	210'	120'	
Saxophone	2 * 30'= 60' 1 * 45'= 45'	1* 45' = 45'	Diedenhofen Nadine
Sous-total	105'	45'	
Cours de pratique collective	60'	45'	Heuschen Daniel
Total formation instrumental	375'	210'	

12a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers.

- Le bourgmestre se réfère au règlement d'ordre intérieur proposé réglant les relations de la commune avec les associations locales et régionales et sollicite l'accord de principe au conseil communal pour pouvoir continuer avec les travaux y relatifs.

Le conseiller Ben Streff propose de procéder au vote du règlement en tant que tel, tout en adoptant l'annexe séparément. Le conseil communal donne son accord de principe. Les deux votes, tels que proposés par le conseiller Ben Streff, seront donc inscrits à l'ordre du jour de la prochaine séance.

- Le bourgmestre profite d'inviter le conseil communal à participer à la fête de fin d'année pour personnes 65+ en date du 7 décembre 2025.

- Enfin, le bourgmestre rappelle que la réunion de travail consacrée à l'élaboration du budget se tiendra le 3 décembre 2025, et que la séance budgétaire du conseil communal aura lieu le

17 décembre 2025 chaque fois à 16 heures.

12b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins.

Le conseiller Ben Streff

• se réfère à l'introduction de la taxe de séjour et veut savoir si des offres de type Airbnb existent sur le territoire communal et, le cas échéant, si ces hébergeurs sont informés de l'obligation éventuelle de cette taxe.

Ⓐ Le bourgmestre précise que quelques offres de ce type sont effectivement présentes dans la commune, mais que le statut d'un Airbnb n'est pas officiellement encadré. Il n'existe aucune base légale permettant de contrôler ces locations. Cette situation diffère des gîtes ruraux qui sont enregistrés. Cependant, lorsque la commune dispose des coordonnées de tels hébergeurs, ceux-ci peuvent être contactés et informés de l'introduction de la taxe de séjour.

• se renseigne sur l'implémentation du plan national de résilience et demande si la commune a déjà été contacté par le Ministère des Affaires intérieures à ce sujet et si des actions spécifiques sont attendues du niveau communal.

Ⓐ Le bourgmestre signale que ce plan national de résilience a également été abordé lors de la dernière réunion des collèges échevinaux des communes membres du LEADER. Il s'agissait d'examiner comment les communes peuvent mutualiser certains équipements ou ressources, ainsi que de sensibiliser la population à se préparer à d'éventuels scénarios de type worst case pour pouvoir prendre leur propre responsabilité. Il rappelle l'importance d'inviter les citoyens à disposer d'un minimum d'équipement de base (p.ex. lampe de poche, boîtes de conserve, réchaud de camping, etc.).

Dans ce contexte, le conseiller Raoul Scholtes s'interroge sur l'entité qui doit assumer le rôle principal d'information et de sensibilisation du public: l'administration communale ou le Ministère des Affaires intérieures, notamment en ce qui concerne les recommandations relatives aux provisions de base à disposer par les citoyens.

Le bourgmestre précise que l'administration communale ne dispose pas l'expertise nécessaire pour élaborer seule une stratégie de communication en la matière. Il propose de se renseigner auprès du Ministère des Affaires intérieures afin de préparer ensemble une campagne pour les citoyens.

Le conseiller Raoul Scholtes

• s'informe sur un retour du bureau du Parc Naturel et géologique Mëllerdall (NGPM) concernant la proposition d'adaptation des subventions pour les installations photovoltaïques.

Ⓐ Le bourgmestre précise que le NGPM ne s'opposera pas à une adaptation au niveau de la commune. Il souligne également qu'entretemps, certaines autres communes, membres du NGPM, ont déjà ajusté leurs subventions sans avoir informées au préalable le NGPM.

Le secrétaire communal évoque dans ce contexte la nécessité de décider de la manière dont les autres subventions seront adaptées. En outre, il précise que jusqu'à présent les batteries de stockage solaire n'avaient pas encore été incluses dans les subventions.

Après une discussion sur le montant de la subvention pour les batteries de stockages, la proposition a été retenue de fixer le montant à 50 €/kWhp avec un maximum de 500 €.

Il est donc proposé d'inscrire une adaptation de ce règlement à l'ordre du jour de la prochaine séance du conseil communal.

• se réfère au point abordé lors de la dernière séance concernant le problème de sécurité des piétons dans la rue d'Echternach surtout dans les environs du restaurant Lenert à Berdorf direction Echternach avec le stationnement permanent de voitures sur le sentier piétonnier sur les deux côtés. Dans ce contexte, il souligne que la commission de la résilience climatique apprécie la solution proposée par le service technique de l'administration communale concernant l'intégration d'un passage piéton permettant aux citoyens de traverser la rue en toute sécurité. Un avis officiel sera encore formulé par la commission.

Fin de la séance vers 17:15 heures

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt;
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;
Ingénieur diplômé / Diplomingenieur: David Schuster;
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./.
Presse: ./.

17.12.2025

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.29](#))

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des lokalen Aktionsplans 2026 des CIGR Mëllerdall

Den Räten liegt der Aktionsplan 2026 (PAL 2026) des CIGR Mëllerdall zur Begutachtung und Abstimmung vor.

Dieser beinhaltet die Zahl der Dienste, welche von der Gemeinde Berdorf in Anspruch genommen werden und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an deren Kosten. Die genutzten Dienstleistungen mit den dementsprechenden Gesamtkosten und den alleinigen Kosten unserer Gemeinde sind folgende:

- Umweltschutzmännerhaft: 366.578,64 € (4 Gemeinden) / 74.229,39 € (mit 3 Personen)
- Nachbarschaftsdienst («Heinzelmännerchen»): 338.555,30 (11 Gemeinden) / 31.721,44 €
- Rent a bike: 162.303,02 € (12 Gemeinden) / 12.074,27 €

Insgesamt: 867.436,98 € / 118.025,10 €

Einstimmig wird der PAL 2026 des CIGR angenommen.

2. Genehmigung des angepassten Haushaltsplans 2025 und des Haushaltsplans 2026 der Gemeinde

Der angepasste Haushaltsplan 2025 sowie der Haushaltsplan 2026 werden dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

In seiner Einführung hebt Bürgermeister Joe Nilles hervor, dass der Haushalt trotz des Großprojekts zum Bau einer Maison Relais mit Kinderkrippe sowie der Erweiterung des Schulkomplexes zahlreiche kleinere, aber wichtige Projekte enthält. Zudem wurden auch die im Laufe des Jahres von den Gemeinderäten eingebrachten Ideen berücksichtigt. Er gibt einen Rückblick auf die Arbeiten des vergangenen Jahres und bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Unterstützung der umgesetzten Projekte sowie beim Gemeindepersonal für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die Einführung der Kurtaxe sowie die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden bei Projekten wie der Kugelbahn, der Einführung eines Ordnungsdienstes und der Beteiligung am Projekt „Night Life Bus“ unterstreichen ebenfalls das regionale Engagement der Gemeinde. Die wichtigsten Punkte des Haushalts werden vom Gemeindesekretär Claude Oé anhand einer PowerPoint-Präsentation detailliert erläutert, ergänzt durch Erklärungen des Schöffenrates sowie von David Schuster vom technischen Dienst.

Der im Haushalt 2025 vorgesehene Kredit in Höhe von 4.000.000 € musste aufgrund nicht eingeplanter Subventionseinnahmen nicht aufgenommen werden. Um den Haushalt 2026 schließlich auszugleichen, ist in den außerordentlichen Einnahmen ein neuer Kredit über 6.000.000 € vorgesehen.

Mit dem im Jahr 2024 erzielten Überschuss von 8.951.452,61 € beläuft sich das voraussichtliche Ergebnis für 2025 auf 4.278.319,28 €. Zum Ende des Jahres 2026 wird ein Überschuss von

838.494,44 € erwartet, wobei dieser selbstverständlich unter Einbeziehung des vorgenannten Kredits zustande kommt. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Jahres 2025 2.087,15 € und zum Ende des Jahres 2026 4.479,28 €.

Gemeinderat Ben Streff begrüßt, dass die Ideen der Gemeinderäte im vorgelegten Dokument berücksichtigt wurden und dass neben dem Großprojekt der Maison Relais mit Kinderkrippe und Schulerweiterung auch weitere Projekte umgesetzt werden. Bezuglich des Projekts Time Travel kündigt er eine Fortsetzung im kommenden Jahr an. Abschließend schlägt er vor, die Ergebnisse des SIGI-Benchmarkings heranzuziehen, um die finanzielle Position der Gemeinde im Vergleich zu anderen Gemeinden ähnlicher Größe zu analysieren. Er bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie beim Gemeindepersonal für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinderätin Anne Muller teilt die Einschätzung von Gemeinderat Streff und hebt hervor, dass viele der kleineren Projekte auch darauf abzielen, eine bessere Lenkung der Besucher in unserer Region zu gewährleisten.

Gemeinderat Raoul Scholtes zeigt sich insbesondere mit zwei Punkten des Haushalts zufrieden: der starken Unterstützung von Investitionen in alternative Energien sowie der Absicht, die Bürgerinnen und Bürger durch Subventionen zu Investitionen in Maßnahmen zum Natur- und Biodiversitätsschutz zu motivieren.

Gemeinderat Jean Schoos stellt fest, dass die Gemeinde nach dem Prinzip des guten Familienvaters geführt wird, und erklärt seine volle Unterstützung für den Haushaltsentwurf 2026. Gemeinderat Guy Adehm weist darauf hin, dass die der Gemeinde obliegenden Aufgaben von Jahr zu Jahr zunehmen, und begrüßt die Bemühungen des Schöffenrates, zusätzliches Personal einzustellen, um die neuen Aufgaben bewältigen zu können. Er empfiehlt jedoch, auf eine gute Kommunikation und Koordination der Arbeiten zwischen den Diensten zu achten. Bezuglich des PAG-Projekts äußert er den Wunsch, dass die Aussage des Bürgermeisters, das Genehmigungsverfahren im kommenden Jahr einzuleiten, tatsächlich umgesetzt wird. Im Bereich Tourismus spricht er sich für einen sanften Tourismus mit einer besseren Lenkung der Gäste in der Gemeinde aus.

Am Ende der Diskussionen werden der angepasste Haushalt 2025 sowie der Haushalt 2026 einstimmig genehmigt.

Die detaillierten Unterlagen werden den Leserinnen und Lesern als Anlage zum Bericht der vorliegenden Sitzung zur Verfügung gestellt.

3. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Frau Kimmes Monique aus Linger betreffend zwei Parzellen Land im Ort genannt «Auf dem Foumer».

Der Gemeinderat genehmigt einen Kaufvertrag über den Erwerb von zwei Wiesen- bzw. Wiesengrundstücken mit Sträuchern, eingetragen im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Abschnitt B „Berdorf“, im Ort genannt „Auf dem Foumer“ Nr. 897/2920 und 895/400. Eigentümer ist Frau Kimmes Monique aus Linger. Dieser Verkauf erfolgt im öffentlichen Interesse mit dem Ziel, auf diesem Grund einen Teil der neuen Kugelbahn „Heeschbech-Hohllay“ zu errichten. Das Grundstück mit einem Gesamtwert von 20.000,00 € hat eine Gesamtfläche von 46,40 Ar.

4. Genehmigung von Konzessionen für Grabstätten oder Flächen auf den Friedhöfen der Gemeinde

Bis heute wurden dem Gemeindesekretariat keine Anträge auf Konzessionen vorgelegt.

5. Internes Reglement betreffend die Regelung der Beziehungen der Gemeinde zu den Vereinen.

a. Genehmigung der Änderung der Geschäftsordnung zur Regelung der Beziehungen der Gemeinde zu den Vereinen

Der Gemeinderat zeigte sich mit der bisherigen Berechnungsweise der Vereinszuschüsse nicht zufrieden. Insbesondere ergaben sich Probleme mit einzelnen Bestimmungen der im Jahr 2019 eingeführten Regelung, unter anderem:

- die Möglichkeit für einen Verein, bereits im Jahr nach seiner Anerkennung durch den Gemeinderat einen Zuschuss zu beantragen;
- die Höhe der Zuschüsse in Abhängigkeit von der Mitgliederzahl, was aufgrund der unterschiedlichen Arten von Mitgliedschaften je nach Zweck und Statuten der Vereine problematisch war (z. B. aktive Mitglieder, angeschlossene Mitglieder, Ehrenmitglieder, Mitglieder mit oder ohne Lizenz, aktive oder nicht aktive Spieler usw.);
- das Fehlen konkreterer Kriterien, die das Engagement eines Vereins im Gemeindeleben

widerspiegeln.

Eine Arbeitsgruppe hat die Bestimmungen der internen Geschäftsordnung erneut geprüft und diese unter Einbeziehung der Stellungnahmen der Gemeinderäte sowie mit Unterstützung des Gemeindesekretariats angepasst. Dabei wurden insbesondere folgende wesentliche Änderungen vorgeschlagen:

- Ein Zuschuss kann künftig erst nach einer Frist von drei Jahren nach der Anerkennung des Vereins durch den Gemeinderat gewährt werden.
- Der Grundbetrag des Zuschusses wird deutlich reduziert.
- Die wichtigsten Kriterien für die Berechnung des Zuschusses sind künftig:

- das Engagement des Vereins in der Jugendarbeit,
- die Anzahl der im Interesse der breiten Öffentlichkeit organisierten Veranstaltungen,
- die Anzahl der in der „Gemengenzeitung“ veröffentlichten Artikel,
- die Teilnahme des Vereins an von der Gemeinde organisierten Veranstaltungen (Nationalfeiertag, Empfang für neue Bürger, Nationaler Gedenktag usw.).

Eine auf Grundlage des Reglements eingerichtete Arbeitsgruppe bereitet die Vorschläge zur Gewährung der Zuschüsse für den Gemeinderat vor. Der Gemeinderat ist frei, den Vorschlag anzunehmen, den bewilligten Betrag anzupassen oder die Gewährung eines Zuschusses abzulehnen.

Das geänderte Reglement in ihrer Gesamtheit wird einstimmig genehmigt und kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.

Ein neues Antragsformular wird vom Gemeindesekretariat ausgearbeitet, und die Vereine werden Anfang des Jahres 2026 über die neuen Bestimmungen informiert.

b. Festlegen der Beträge des Anhang A des genannten Reglements

Das vorgenannte Reglement wird durch einen Anhang ergänzt in dem die Berechnungsbeträge der einzelnen in Betracht gezogenen Kriterien jährlich festgelegt werden, dies auf Basis der Bestimmungen von Artikel 13. Einstimmig werden folgende Beträge zurückbehalten:

Kriterium	Betrag
(a) Basisbetrag	600,00 €
(b) Minderjähriges Mitglied	250,00 €
(c) Integrationsfaktor für neue Bürger der Gemeinde	100,00 €
(d) Zeitungsartikel	50 € pro Artikel (maximal 12 Artikel pro Jahr)
(e) Öffentliche Veranstaltungen	150,00 €
(f) Veranstaltungen der Gemeinde	150,00 €

c. Bestimmung der Mitglieder der Arbeitsgruppe Vereinssubsidien

Die Arbeitsgruppe Vereinssubsidien, welche durch das geänderte Reglement ins Leben gerufen wurde, besteht aus maximal vier Mitgliedern des Gemeinderates von denen mindestens einer im Schöffenrat vertreten ist, und aus einem Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der vom Schöffenrat genannt wird. Schöffe Marc Wintersdorf und Rat Raoul Scholtes stellen ihre Kandidatur für diese Arbeitsgruppe und werden einstimmig gewählt.

6. Anpassung der Gemeindeverordnung zur Einführung eines Systems finanzieller Beihilfen für physische Personen zur Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung erneuerbarer Energien im Wohnungsbau

Auf Initiative der Kommission für Klimaresilienz unter dem Vorsitz von Rat Raoul Scholtes wurde die Gemeindeverordnung zur Einführung eines Systems finanzieller Beihilfen zur Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung erneuerbarer Energien im Wohnungsbau überarbeitet und in der Sitzung des Gemeinderats vom 26. November 2025 diskutiert.

Die Förderung für Photovoltaikanlagen wurde angepasst und wird künftig auf Basis der installierten Leistung berechnet. Neue Bestimmungen (u. a. für Batteriespeicher) wurden hinzugefügt, andere Bestimmungen gestrichen. Insgesamt wurden die Förderbeträge an die Preisindexsteigerung der letzten sieben Jahre angepasst.

Die Verordnung gilt für alle Förderanträge, die nach dem 1. Januar 2026 beim Gemeindesekretariat eingereicht werden.

Die Verordnung wird einstimmig genehmigt. Die Einzelheiten können auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.

7. Genehmigung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Organisation des Night Life Bus

Mit dem Ziel, einen sicheren nächtlichen Transportdienst für die Einwohner der beteiligten Gemeinden zu gewährleisten, vereinbaren die Unterzeichner der Konvention die Zusammenarbeit bei der Einrichtung und Finanzierung eines „Night Life Bus“.

Der Night Life Bus verkehrt außerhalb des RGTR-Netzes an Wochenenden und Feiertagen während der Nachtstunden. Der Bus fährt von Luxemburg-Stadt nach Echternach mit Umstieg in Junglinster und bedient dabei Bech, Consdorf und Berdorf.

Diese Kooperationsvereinbarung, die einstimmig vom Gemeinderat genehmigt wurde, regelt die Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Echternach, Berdorf, Consdorf und Bech hinsichtlich Organisation, Verwaltung und Finanzierung des kollektiven Transportdienstes „Night Life Bus“.

8. Genehmigung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Organisation des Late Night Bus

Seit 2019 arbeiteten der Natur- & Geopark Mëllerdall und die Late Night Bus a.s.b.l. bei der Organisation des nächtlichen öffentlichen Transportdienstes „Late Night Bus“ zusammen.

Mit dem Rundschreiben Nr. 2025-028 vom 2. Mai 2025 über die Subventionen für den Late Night Bus 2025 informierte das Ministerium für Mobilität und öffentliche Arbeiten, dass „im Falle eines Gemeindesyndikats oder eines Zusammenschlusses mehrerer Gemeinden die gewährten Subventionen getrennt an jede betroffene Gemeinde ausgezahlt werden“.

Aus diesem Grund teilte das Büro des Natur- & Geoparks Mëllerdall nach Rücksprache mit der Late Night Bus a.s.b.l. dem Vorstand des NPGM in seiner Sitzung vom 7. Oktober 2025 mit, dass es beabsichtigt, sich künftig nicht mehr an der Finanzierung des Dienstes „Late Night Bus“ zu beteiligen.

Infolgedessen schlägt die Late Night Bus Aert Mëllerdall, Musel, Nordspëtzt, Nordstad a.s.b.l. den Gemeinden eine Kooperationsvereinbarung zur Organisation des Dienstes „Late Night Bus“ vor.

Der finanzielle Beitrag der Gemeinde wird auf 3 € pro Einwohner zuzüglich eines Pauschalbetrags von 4.500 € pro Gemeinde festgelegt. Von diesen Kosten erstattet das Verkehrsministerium – entsprechend der Praxis der letzten Jahre – 50 % der Kosten pro Einwohner sowie 100 % des fixen Pauschalbetrags pro Gemeinde.

Die Vereinbarung wird einstimmig genehmigt.

9. Grundsatzentscheidung zur Beteiligung unserer Gemeinde am Erweiterungsprojekt „Spidol Eechternoach“

Der Schöffenrat hat sich mit dem Verantwortlichen des Spidol Eechternoach, Herrn Adrien Moes, getroffen, um das Projekt zur Kapazitätserweiterung mit Belegungsrechten für die Gemeinden der Region Echternach zu besprechen.

Der Preis für eine Beteiligung wird auf 250.000 € pro Bett bzw. pro Zimmer für eine voraussichtliche Dauer von 20 Jahren, vermutlich ab 2029, festgelegt.

Nach eingehender Diskussion erteilt der Gemeinderat mehrheitlich und grundsätzlich dem Schöffenrat seine Zustimmung, die Verhandlungen mit den Verantwortlichen des «Spidol Eechternoach» fortzusetzen. Gemeinderätin Simone Schmitt hat sich der Stimme enthalten.

Eine endgültige Entscheidung über die Unterzeichnung einer Vereinbarung sowie über die Anzahl der für unsere Gemeinde zu reservierenden Zimmer kann erst nach der Vorstellung des Projekts durch die Verantwortlichen des «Spidol Eechternoach» und nach Klärung der derzeit noch offenen Fragen getroffen werden.

10. Bearbeitung der Subventionsanträge einiger Vereine und Genehmigung der berechneten Subventionen für das Jahr 2025

Einstimmig werden verschiedene Subsidien an lokale Vereine genehmigt:

Harmonie Berdorf a.s.b.l.	6.200,00 €
Chorale Mixte Berdorf.....	2.100,00 €

11a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte.

- Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die Baustelle „MyConnectivity“ und informiert den Gemeinderat darüber, dass die Dauer der Arbeiten der Firma CREOS Luxembourg s.a. in der Straße „An der Heeschbech“, die ursprünglich bis Ende 2025 vorgesehen waren, bis März 2026 verlängert wird, um die Arbeiten abschließen zu können.
- Die Firma POST Luxembourg s.a. hat das Schöffenkollegium hinsichtlich der Möglichkeit der Installation einer „PackUp“-Station in Berdorf kontaktiert. Es wurde beschlossen, einen Standort in der Nähe der Sporthalle „Maartbësch“ vorzusehen. In diesem Zusammenhang erkundigt sich die Gemeinderätin Simone Schmitt, ob auch für Bollendorf-Pont eine ähnliche Installation beantragt werden könne. Der Bürgermeister betont, dass der gewählte Standort zwingend über einen Stromanschluss verfügen müsse. Aufgrund möglicher Beeinträchtigungen (Autoverkehr, Beladung der Fahrzeuge usw.) wurde entschieden, die Station nicht direkt im Ortszentrum zu errichten. Gemeinderat Jean Schoos schlägt als mögliche Alternative einen Standort in der Nähe des ehemaligen Hotels André in Bollendorf-Pont vor, sobald die Arbeiten in diesem Bereich vollständig abgeschlossen sind.
- Der Gemeindesekretär informiert den Gemeinderat über den Eingang eines offiziellen Schreibens des «Fonds de gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique („Kierchefong“)», in dem dieser erklärt, auf sämtliche Eigentumsansprüche an den unter der Bezeichnung „BERDORF, LE PRESBYTÈRE“ geführten Parzellen im Zentrum von Berdorf zu verzichten. Damit ist die Gemeinde als Eigentümerin der Parzellen Nr. 137/5307 und 240/5215 (Rathausgebäude und Umfeld der Kirche) der Sektion B „Berdorf“, gelegen „rue de Consdorf“, bestätigt und leitet die notwendigen Verfahren beim Katasteramt zur Regularisierung dieser Situation ein.
- Abschließend wünscht der Bürgermeister allen frohe Weihnachten, schöne Feiertage zum Jahresende und ein gutes neues Jahr.

11b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat.

Rat Jean Schoos

- nimmt Bezug auf die letzte Arbeitssitzung vom 3. Dezember 2025, in deren Rahmen der Gemeinderat eingeladen wurde, Ideen zur zukünftigen Nutzung bestimmter gemeindeeigener Gebäude zu sammeln. In diesem Zusammenhang unterbreitet Rat Jean Schoos den Vorschlag, ein bis zwei Räume der ehemaligen Schule in der Straße „An der Laach“ auszubauen und dauerhaft für eine Ausstellung bzw. einen musealen Raum zu nutzen, der der Zeit des Zweiten Weltkriegs, der Ardennenoffensive oder allgemein der Geschichte der Gemeinde gewidmet ist. Derartige Ausstellungen mit entsprechender Dokumentation zu diesen historischen Ereignissen existieren in der Region derzeit leider nicht, auch nicht in Echternach. Ein solches Projekt hätte einen pädagogischen Mehrwert, insbesondere für Schulausflüge, um die jüngeren Generationen für die Ereignisse zu sensibilisieren, die sich vor rund 80 Jahren in der Region zugetragen haben. Darüber hinaus könnte dieses Vorhaben auch eine zusätzliche touristische Attraktion darstellen. Es wird vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die mit der Analyse der Machbarkeit des Projekts beauftragt wird, mögliche Inhalte definiert sowie Finanzierungsmöglichkeiten durch die zuständigen Ministerien prüft. Zudem soll geklärt werden, ob das Projekt direkt von der Gemeinde getragen wird oder ob es als Außenstelle des Museums in Diekirch entwickelt werden könnte.

Sitzungsende gegen 18:13

version française

Mairie

1. Approbation du Plan d'Action Local 2026 et du budget du CIGR Mëllerdall

Le Plan d'Action local du CIGR (PAL 2026) est soumis pour approbation aux conseillers.

Il reprend le nombre de services dont la commune a recours avec sa participation financière aux coûts de fonctionnement. Le coût total des services tant pour toutes les communes que pour la commune de Berdorf sont:

- Équipe environnement: 366.578,64 (4 communes) / 74.229,39 € (avec 3 personnes)
- Service de proximité 338.555,30 € (11 communes / 31.721,44 €)
- Rentabike (12 communes) 162.303,05 € / 12.074,27 €

Total général: 867.436,98 € / 118.025,10 €

Le PAL 2026 du CIGR est approuvé unanimement.

2. Approbation du budget rectifié 2025 et du budget 2026 de la commune

Le budget rectifié de l'année 2025 ainsi que le budget 2026 sont soumis au conseil communal pour approbation.

Dans son introduction, le bourgmestre Joe Nilles souligne que, malgré le grand projet de la construction d'une Maison Relais avec crèche et l'extension du complexe scolaire, le budget contient beaucoup de petits projets d'importance et qu'on a y inscrit également les idées présentées au cours de l'année par les conseillers. Il retrace les travaux de l'année et remercie les conseillers pour leur soutien des projets réalisés et le personnel de la commune pour leur excellente collaboration. L'introduction de la taxe de séjour et la collaboration avec d'autres communes dans les projets du circuit à billes, de l'introduction d'un service de proximité et de l'ordre et de la participation au projet du Night Life Bus démontrent également l'engagement de la commune sur le plan régional.

Les points les plus importants du budget sont détaillés par le secrétaire communal Claude Oé à l'aide d'une présentation Powerpoint, complétée par des explications du collège échevinal et de David Schuster du service technique.

L'emprunt de 4.000.000 € inscrit dans le budget 2025 n'a pas dû être pris à cause des recettes de subventions non prévues au budget initial. Pour mettre le budget 2026 enfin en équilibre, un nouvel emprunt d'un montant de 6.000.000 € est inscrit dans les recettes extraordinaires.

Avec le boni réalisé en 2024 de 8.951.452,61 € le résultat prévisionnel pour 2025 s'élève à 4.278.319,28 €. A la fin de l'année 2026, un excédent de 838.494,44 € devrait être prévisible et ceci évidemment à l'aide de l'emprunt précité. La dette par tête d'habitant se chiffre pour fin 2025 à 2.087,15 € et pour la fin de l'année 2025 à 4.479,28 €.

Le conseiller Ben Streff apprécie que les idées des conseillers aient été prises en compte dans le document présenté et qu'à part du grand projet de la MR avec crèche et agrandissement du complexe scolaire, d'autres projets sont réalisés. Concernant le projet Time Travel il promet une suite du projet pour l'année prochaine. A la fin il propose de consulter le produit du Benchmarking du SIGI pour voir comment notre commune se positionne financièrement par rapport à d'autres communes d'une même taille. Il remercie ses collègues du conseil communal et le personnel de la commune pour la bonne collaboration.

La conseillère Anne Muller partage l'avis du conseiller Streff et salue que beaucoup de petits projets ont également pour but de garantir une meilleure canalisation des visiteurs de notre région.

Le conseiller Raoul Scholtes se déclare assez content avec deux points du budget, le soutien poussé des efforts pour investir dans les énergies alternatives et l'intention de motiver les citoyens par des subventions pour investir dans des mesures de la protection de la nature et de la biodiversité.

Le conseiller Jean Schoos doit constater que la commune est gérée en bon père de famille et ne peut que soutenir le projet de budget 2026.

Le conseiller Guy Adehm doit constater que le travail incomptant à la commune augmente d'année par année et salue les efforts du collège échevinal d'engager du personnel supplémentaire pour accomplir toutes les nouvelles missions. Mais il recommande de veiller à garantir une bonne communication et coordination des travaux entre les services. Pour le projet du PAG il est à souhaiter que la déclaration du bourgmestre de vouloir entamer la procédure d'approbation au cours de l'année prochaine, deviendra réalité. Concernant le tourisme, il se

prononce pour un tourisme doux avec une meilleure canalisation des hôtes de notre commune. A la fin des discussions les budgets rectifié 2025 et 2026 sont approuvés unanimement. Le détail de ces documents est mis à la disposition des lecteurs en annexe du rapport de la présente séance.

3. Approbation du compromis de vente avec Madame Kimmes Monique de Linger concernant deux parcelles de terrains au lieu-dit «Auf dem Foumer»

Le conseil communal approuve un compromis de vente pour l'acquisition de deux parcelles de pré resp. de pré avec broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section B «Berdorf», au lieu-dit «Auf dem Foumen» n° 897/2920 et 895/400, appartenant à Madame Kimmes Monique de Linger. Cette vente est réalisée dans un but d'intérêt public en vue de la réalisation d'un nouveau circuit à boules sur ces fonds, installé entre les lieux-dits «Hohllay» et «Heeschbech». Les terrains d'une valeur totale de 20.000,00 €, ont une surface totale de 46,40 ares.

4. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

A ce jour, pas de demandes de concessions ont été présentés au secrétariat communal.

5. Règlement d'ordre intérieur réglant les relations de la commune avec les associations

a. Approbation de la modification du règlement d'ordre intérieur réglant les relations de la commune avec les associations

Le conseil communal n'était pas content avec le mode de calcul des subsides des associations. Ainsi on avait des problèmes avec l'une ou l'autre des dispositions de la réglementation mise en place en 2019 avec p.ex. :

- Le fait qu'une association avait le droit de demander un subside directement après l'année de la prise de connaissance de l'association par le conseil communal,
- le montant accordé pour le nombre de membres de l'association. Ceci à cause des différents types de membres suivant l'objet et les statuts d'une association comme p.ex. le membre normal actif, le membre adhérent, le membre d'honneur, ceux avec ou sans licences, actifs ou non-joueurs etc....,
- l'absence de conditions plus concrètes montrant l'engagement de l'association dans la vie associative de la commune.

Un groupe de travail vient de rediscuter les dispositions du règlement interne et il l'a reformulé en recueillant l'avis des conseillers et avec le soutien du secrétariat communal. Voici les modifications les plus importantes inscrites dans la nouvelle réglementation:

- En premier lieu un subside ne peut être accordé qu'après un délai de trois ans de la prise de connaissance de l'association par le conseil communal.
- Le montant de base est baissé considérablement.
- Les éléments les plus importants pour le calcul du subside seront à l'avenir les suivants:
 - L'engagement de l'association pour l'encadrement des jeunes,
 - Le nombre de manifestations organisées dans l'intérêt du grand public
 - Le nombre d'articles publiés dans la «Gemengenzeitung»
 - La participation de l'association aux événements organisés par la commune (Fête Nationale, pot d'accueil pour nouveaux résidents, journée de la commémoration nationale etc....).

C'est un groupe de subside, créé sur base du règlement, lequel prépare les propositions de subside au conseil communal. Le conseil communal est libre d'accepter la proposition ou d'adapter le montant accordé, respectivement de refuser d'accorder un subside.

Le détail du règlement, approuvé à l'unanimité des voix, peut être consulté sur le site Internet de la commune.

Un nouveau formulaire de demande sera mis en place par le secrétariat communal et les associations seront informées des nouvelles dispositions au début de l'année 2026.

b. Fixation des montants de l'annexe A du règlement précité

Le règlement précité est complété par une annexe laquelle sera révisée annuellement par le conseil communal. Pour 2026 les montants suivants seront retenus sur base des dispositions de l'article 13 du règlement précité:

Disposition	Montant
(a) Montant de base	600,00 €
(b) Membres mineurs par membre	250,00 €
(c) Facteur intégration par nouvelle membre, nouveau résident de la commune	100,00 €
(d) Article journal	50 € par article (12 articles par an au maximum)
(e) Manifestations publiques	150,00 €
(f) Organisation de la commune	150,00 €

c. Désignation des membres du groupe de travail «subside»

Le groupe de travail «subside», créé par le nouveau règlement, est composé d'au maximum quatre membres du conseil communal dont un doit être membre du collège des bourgmestre et échevins et d'un fonctionnaire de l'administration communale qui remplit la fonction de secrétaire et qui est désigné par le collège échevinal. L'échevin Marc Wintersdorf et le conseiller Raoul Scholtes ont posé leur candidature pour devenir membre dans ce groupe et sont nommés unanimement par le conseil communal.

6. Adaptation du règlement communal instituant un régime d'aides financières aux personnes physiques concernant la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie et la mise en valeur des énergies renouvelables dans le domaine du logement.

Sur initiative de la commission de résilience climatique avec son président Raoul Scholtes, le règlement communal instituant un régime d'aides financières aux personnes physiques concernant la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie et la mise en valeur des énergies renouvelables dans le domaine du logement a été retravaillé et discuté lors de la séance du conseil communal du 26 novembre 2025.

La subvention pour les installations photovoltaïques a été adapté et est calculés à l'avenir sur base de la puissance de l'installation. De nouvelles dispositions ont été ajoutées (batterie), d'autres ont été enlevés. En général les montants accordés ont été adaptés à l'augmentation de l'indice des prix des dernières sept années. Le règlement est applicable pour toute demande de subvention transmise au secrétariat après le 1er janvier 2026.

Le détail du règlement, approuvé à l'unanimité des voix, peut être consulté sur le site Internet de la commune.

7. Approbation de la convention concernant l'accord de collaboration en vue de l'organisation du service Night Life Bus

Dans le but d'assurer un service de transport nocturne sûr pour les habitants des communes participantes, les signataires de la convention conviennent de collaborer pour la mise en place et le financement d'un service «Night Life Bus».

Le «Night Life Bus» circule en dehors du réseau RGTR les weekends et jours fériés durant les heures de la nuit. Le bus part à Luxembourg-Ville, pour desservir Echternach, avec un changement à Junglinster en passant par Bech, Consdorf et Berdorf. Cette convention de collaboration, approuvée à l'unanimité par les conseillers a pour objet de définir les modalités de collaboration entre les communes d'Echternach, Berdorf, Consdorf et Bech pour l'organisation, la gestion et le financement du service de transport collectif «Night Life Bus».

8. Approbation de la convention concernant l'accord de collaboration en vue de l'organisation du service Late Night Bus;

Depuis 2019, le Natur- & Geopark Mëllerdall et la Late Night Bus a.s.b.l. ont collaboré pour l'organisation du service de transport public nocturne «Late Night Bus». Par sa circulaire n° 2025-028 du 2 mai 2025 au sujet des subventions Late Night Bus 2025, le ministère de la Mobilité et des Travaux publics a informé que «dans le cas d'un syndicat de communes ou d'une association entre différentes communes, les subventions accordées sont payées séparément à chacune des communes concernées.»

C'est pour cette raison que le bureau du Natur- & Geopark Mëllerdall, après concertation avec la Late Night Bus a.s.b.l., a informé le comité du NPGM lors de sa réunion du 7 octobre 2025 de sa décision de vouloir cesser son implication dans le financement du service «Late Night Bus».

De ce fait, la Late Night Bus Atert Mëllerdall, Musel, Nordspëtz, Nordstad a.s.b.l. propose une convention concernant l'accord de collaboration en vue de l'organisation du service «Late

Night Bus».

La participation financière de la commune est fixée à 3 €/habitant + 4.500 € forfait fixe par commune. Sur cet investissement, le ministère des Transports remboursera, dans la logique des dernières années, aux communes 50% des frais par habitant et 100% du forfait fixe par commune. La convention est approuvée unanimement.

9. Décision de principe concernant la participation de notre commune au projet d'extension «Spidol Eechternoach»

Le collège échevinal vient de se concerter avec le responsable du Spidol Eechternoach Monsieur Adrien Moes pour discuter le projet d'extension de capacité avec droits d'occupation pour les communes de la région d'Echternach. Le prix d'une participation est fixé à 250.000 € par lit resp. par chambre pour une durée de 20 ans probablement à partir de 2029.

Après discussion le conseil communal donne majoritairement et en principe son accord au collège des bourgmestre de continuer avec les négociations avec les responsables du «Spidol Eechternoach». La conseillère Schmitt Simone s'est abstenu du vote.

Un accord définitif pour la signature d'une convention et le nombre de chambres à réserver pour notre commune ne peut être pris qu'après présentation du projet par les responsables du «Spidol Eechternoach» et la clarification des questions ouvertes en ce moment.

10. Traitement des demandes de subsides de quelques associations et approbation des subsides calculés pour l'année 2025

Des subsides annuels sont accordés unanimement aux associations locales et régionales suivantes:

Harmonie Berdorf a.s.b.l	6.200 €
Chorale mixte Berdorf.....	2.100 €

11a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers.

- Le bourgmestre se réfère au chantier «MyConnectivity» et informe le conseil communal que la durée du chantier de l'entreprise CREOS Luxembourg s.a dans la rue «An der Heeschbech», initialement prévu jusqu'à la fin de l'année 2025, sera prolongée jusqu'au mois de mars 2026 afin de pouvoir finaliser les travaux.

- L'entreprise Post Luxembourg s.a. a contacté le collège échevinal concernant la possibilité de l'installation d'une station «PackUp» à Berdorf. Il a été retenu de prévoir un emplacement à proximité du hall sportif «Maartbësch».

Dans ce contexte, la conseillère Simone Schmitt s'interroge sur la possibilité de demander également une installation similaire pour Bollendorf-Pont.

Le bourgmestre souligne que l'emplacement choisi doit impérativement disposer d'une alimentation électrique. En raison des nuisances potentielles (trafic automobile, chargement des colis dans la voiture, etc.), il a été décidé de ne pas implanter la station directement au centre du village.

Le conseiller Jean Schoos évoque comme alternative un emplacement éventuel près de l'ancien Hôtel André à Bollendorf-Pont, une fois les travaux dans ce secteur entièrement achevés.

- Le secrétaire communal informe le conseil communal de la réception d'un courrier officiel du Fonds de gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique «Kierchefong», informant que ce dernier se décharge de toutes revendications de la qualité de propriétaire concernant les parcelles inscrites sous le nom «BERDORF, LE PRESBYTERE» au centre de Berdorf. La commune est donc confirmé propriétaire des parcelles n° 137/5307 et 240/5215 (bâtiment de la mairie et alentours de l'église) de la section B «Berdorf» au lieu-dit «rue de Consdorf» et entame les procédures auprès de l'Administration du cadastre et de la topographie afin de régulariser cette situation.

- Finalement, le bourgmestre souhaite à tous un joyeux Noël, de belles fêtes de fin d'année et une excellente année à venir.

11b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins.

Le conseiller Jean Schoos

• se réfère à la dernière réunion de travail en date du 3 décembre 2025, lors de laquelle le conseil communal a été invité de recueillir des idées concernant l'affectation de certains bâtiments communaux.

A ce sujet, le conseiller Jean Schoos présente une proposition d'aménager une à deux salles de l'ancienne école situé dans la rue «an der Laach», qui pourraient être affectées de manière permanente à une exposition ou à un espace muséal consacré à la période de la deuxième guerre mondiale, à la Bataille des Ardennes ou bien l'histoire de la commune en général.

De telles expositions concernant une documentation de ces événements historiques n'existent malheureusement pas dans la région, ni à Echternach.

Un tel projet présenterait un intérêt pédagogique, notamment pour des excursions scolaires afin de sensibiliser les jeunes générations aux événements survenus dans la région il y a 80 ans. Par ailleurs, ce projet pourrait également constituer un attrait touristique supplémentaire.

La mise en place d'un groupe de travail est proposée, chargé d'analyser la faisabilité du projet, de définir le contenu possible, ainsi que d'examiner les possibilités de soutien financier par les ministères compétents. Il conviendrait également de déterminer si ce projet serait porté directement par la commune ou s'il pourrait être développé comme une antenne du musée de Diekirch.

Fin de la séance vers 18:13 heures

Angepasster Haushalt 2025 und Haushalt 2026 der Gemeinde

Budget rectifié 2025 et budget 2026 de la commune

In seiner Sitzung vom 17. Dezember 2025 verabschiedete der Gemeinderat jeweils einstimmig den angepassten Haushalt 2025 und den Haushalt 2026.

Dans sa séance du 17 décembre 2025, le conseil communal vient d'approuver à l'unanimité des voix le budget rectifié 2025 et le budget 2026.

Rektifizierter Haushalt / Budget rectifié 2025			Haushalt / Budget 2026		
	Ordinaire	Extraordinaire		Ordinaire	Extraordinaire
Einnahmen / Recettes	12.512.639,01	2.704.035,04	Einnahmen / Recettes	14.165.543,66	7.590.302,00
Ausgaben / Dépenses	8.329.015,24	11.560.792,14	Ausgaben / Dépenses	9.123.945,50	16.071.725,00
Boni 2025	4.183.623,77		Boni 2026	5.041.598,16	
Mali 2025		8.856.757,10	Mali 2026		8.481.423,00
Boni compte 2024	8.951.452,61		Boni présumé 2025	4.278.319,28	
Boni général 2025	13.135.076,38		Boni général 2026	9.319.917,44	
Mali général 2025		8.856.757,10	Mali général 2026		8.841.423,00
Boni fin 2025		4.278.319,28	Boni fin 2026		838.494,44

Ordentlicher rektifizierter Haushalt 2025 / Budget ordinaire rectifié 2025

Kategorie / Catégorie	Einnahmen Recettes	Ausgaben Dépenses
Technischen Codes / Codes techniques	6.119,67	0,00
Allgemeine Dienste der Verwaltung / Services généraux des administrations publiques	10.882.416,71	3.986.961,89
Soziale Absicherung / Protection sociale	76.824,72	765.290,84
Öffentliche Ordnung und Sicherheit / Ordre et sécurité publics	43.434,60	66.020,00
Wirtschaft / Affaires économiques	257.275,36	681.420,82
Umweltschutz / Protection de l'environnement	739.695,92	1.120.281,70
Wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen / Logements et équipements collectifs	457.822,89	502.193,19
Kultur, Freizeit und Kultus / Culture, loisirs et culte	28.449,14	707.771,08
Unterricht / Enseignement	20.600,00	499.075,22
Total	12.512.639,01	8.329.015,24

Ordentlicher Haushalt 2026 / Budget ordinaire 2026

Kategorie / Catégorie	Einnahmen- Recettes	Ausgaben Dépenses
Allgemeine Dienste der Verwaltung / Services généraux des administrations publiques	12.275.801,77	4.323.924,75
Soziale Absicherung / Protection sociale	80.500,00	733.750,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit / Ordre et sécurité publics	108.926,60	162.410,00
Wirtschaft / Affaires économiques	348.663,47	751.757,50
Umweltschutz / Protection de l'environnement	840.181,82	1.233.159,00
Wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen / Logements et équipements collectifs	457.402,00	599.750,00
Kultur, Freizeit und Kultus / Culture, loisirs et culte	38.668,00	799.394,25
Unterricht / Enseignement	15.400	519.800,00
Total	14.165.543,66	9.123.945,50

Haupteinnahmen 2025/2026 der Gemeinde / Recettes principales de la commune pour 2025/2026:

Ordentlicher Haushalt / Budget ordinaire	2025	2026
Rückzahlung von Personalkosten der Gemeinde durch den Staat oder andere Partner Remboursement d'une part des salaires de la commune par l'Etat ou d'autres partenaires	43.500,00	41.000,00
Subventionen des Staates - Subventions de l'Etat	193.687,30	270.451,82
Gemeindesyndikate und öffentliche Einrichtungen Syndicats intercommunaux et établissements publics	71.434,60	71.434,60
Vermietung von Land oder Wohnungen	21.219,56	23.106,58
Ordnungsdienst—Anteil Partnergemeinden Service de proximité et de l'ordre –part des communes membres	0,00	65.492,00
Dienstleistungen der Gemeinde (Wasser, Müllabfuhr, Friedhof, Kanal, Mobiles Essen) Prestations de la commune (eau potable, déchets, canalisation, cimetière, repas sur roues)	1.065.764,89	1.155.600,00
Rückzahlung von Kosten der Grundschule und Maison Relais Remboursement de frais de l'école fondamentale et de la Maison Relais	68.600,00	65.400,00
Allgemeine Gemeindetaxen - Taxes communales générales	25.145,00	80.070,00
Grundsteuer - Impôt foncier	55.208,10	55.208,10
Kommunale Gewerbesteuer	309.000,00	314.000,00
Globaler Finanzfonds	10.332.816,23	10.748.000,00
Forstverwaltung, Fischerei und Jagd	122.544,69	101.336,89
Verkauf von Energie und elektrischem Strom	70.581,59	69.800,00
Reservefonds / Fonds de réserve	0,00	1.036.193,67
Verschiedenes / Divers	133.137,05	68.450,00
Total	12.512.639,01	14.165.543,66

Ausserordentlicher Haushalt / Budget extraordinaire 2025/2026	2025	2026
Staatliche Subsidien - Subsides de l'Etat	2.102.410,73	1.504.215,00
Ordnungsdienst—Anteil Partnergemeinden Service de proximité et de l'ordre –part des communes membres	0,00	25.900,00
Wohnungsbaupakt Pacte logement	592.624,31	32.187,00
Gemeindesyndikate und andere Gemeinde Syndicats intercommunaux et autres communes	0,00	17.500,00
Außerordentliche Gemeindetaxen - Taxes communales extraordinaires	9.000,00	10.500,00
Anleihe—Emprunt	0,00	6.000.000,00
Total	2.704.035,04	7.590.302,00

Hauptausgaben 2025/2026 der Gemeinde / Dépenses principales de la commune pour 2025/2026:**Ordentlicher Haushalt / Budget ordinaire**

	2025	2026
Gehaltskosten des Gemeindepersonals / Rémunérations du personnel de la commune	1.219.250,00	1.172.000,00
- Beamte / Fonctionnaires	411.750,00	454.000,00
- Gemeindebeamte / Employés communaux	712.500,00	850.000,00
- Arbeiter / Salariés à tâches manuelles	10.622,43	16.000,00
- Studenten / Etudiants	315.000,00	309.000,00
- Pensionsfonds der Pensionskasse / Fonds de pension de la Caisse de Prévoyance	5.960,00	30.110,00
- Subventionen d'intérêts / Zinssubventionen	2.000,00	2.000,00
- Aide aux fêtes / Hilfe bei Festen		
Gehälter des Forstdienstes (Arbeiter und Beamte) / Salaires service forestier (ouvriers et fonctionnaires)	251.059,07	259.000,00
Beteiligung an der Maison Relais (25%) / Participation aux frais de la Maison Relais	390.000,00	315.000,00
Arbeitslosenfonds / Fonds pour l'emploi	70.000,00	39.750,00
Beteiligung am Gemeindefonds / Dotation au fonds pour dépenses communales	177.000,00	185.000,00
Zuwendungen an die politischen Verantwortlichen / Indemnités et jetons des politiciens	38.000,00	39.620,00
Zuwendungen der Gemeindekommissionen / Indemnités des commissions communales	2.100,00	6.300,00
Zuwendungen für Wahlbüros / Indemnités pour les bureaux de vote	0,00	5.200,00
Empfangsbüro SIT / Bureau d'accueil SIT	41.000,00	42.025,00
- Beteiligung am CIGR Mëllerdall / Participation aux frais du CIGR Mëllerdal (Service de proximité, Rent a Bike, équipe environnement et forestier etc...)	105.290,48	120.000,00
Transport :	43.150,00	63.400,00
- Beteiligung FPE am Bummelbus / Participation FPE au bus de proximité	36.750,00	38.000,00
- Beteiligung am / Participation au Night Rider Echternach-Luxembourg	4.900,00	11.400,00
- Beteiligung am / Participation au Late Night Bus	1.500,00	14.000,00
Soziale Absicherung, Senioren und Jugend/ Protection sociale , Seniors et Jeunesse	189.000,36	206.150,00
- Anteil am regionalen Sozialamt / Part à l'Office social Régional	134.000,36	140.000,00
- Beteiligung am Telealarm / Participation au service Télésignal	1.000,00	1.000,00
- Essen auf Rädern / Repas sur roues	35.000,00	37.500,00
- Club Senior « An der Loupescht » Participation financière / finanzielle Beteiligung	14.000,00	14.000,00
Loyer / Miete	5.000,00	8.650,00
- Youth for work	0,00	5.000,00
Unterstützung und Subventionen / Allocations et subvention	160.056,44	170.500,00
- Allocation de vie chère / Teuerungszulage	15.000,00	20.000,00
- Subvention cours de natation/ Zulage für Schwimmkurse	3.500,00	3.500,00
- Mesures écologiques et d'économies d'énergie / Oeko- und Energiesparmaßnahmen	21.056,44	60.000,00
- Associations locales	120.500,00	87.000,00
Kommunale Verwaltung des Abfalls / Gestion communale des déchets:	492.453,40	580.380,00
Recyclingcenter / Centre de recyclage Junglinstercentre:	99.500,00	107.500,00
- Laufende Kosten / Frais d'amortissement courant	83.000,00	91.000,00
- Investitionskosten / Frais d'investissement	16.500,00	16.500,00
Kommunale Müllabfuhr / Gestion des déchets:	392.953,40	472.880,00
- Hausmüll / Déchets ménager	205.000,00	210.000,00
- Bioabfall / Déchets biodégradables	78.000,00	79.000,00
- PMC, Glas , Papier / PMC / verre, papier	44.000,00	45.000,00
- Sperrmüll und organische Abfälle / Déchets encombrants/organiques	16.000,00	17.000,00
- Mülltonnen- und Säcke / Poubelles et sacs	18.000,00	97.000,00
- Verwaltungskosten SIGRE / Frais administratifs SIGRE	17.952,00	17.880,00
- Fournitures divers (étiquettes, chip etc)/ Verschiedenes (Chip , Etiquetten)	10.000,00	2.500,00
- Kontrakte	4.001,40	4.500,00
SIDEST - Interkommunales Abwassersyndikat—syndicat intercommunal pour la gestion des eaux usées	1.135.695,80	1.007.539,00
- Ordinäre Ausgaben / Dépenses ordinaires	485.695,80	457.529,00
- Ausserordentliche Ausgaben / Dépenses extraordinaires	650.000,00	650.000,00

Ordentlicher Haushalt / Budget ordinaire	2025	2026
Industriezone Echternach / SIAEE - Zone industrielle à Echternach - Ordinäre Ausgaben / Dépenses ordinaires - Ausserordentliche Ausgaben / Dépenses extraordinaires	4.663,75 4.663,75 0,00	20.937,50 10.312,50 10.625,00
SIGI - Interkommunales Informatiksyndikat / Syndicat intercommunal pour l'informatique	103.200,84	105.099,25
SYVICOL - Gemeinde- und Städtesyndikat / Syndicat des villes et communes	6.732,00	7.375,50
CGDIS - Corps grand-ducale d'incendie et de secours	35.500,00	43.000,00
LEADER GAL Mëllerdall	26.928,00	0,00
Naturpark Mëllerdall / Parc Naturel Mëllerdall Cotisation annuelle: Coopération Pacte Nature Coopération animateur eau Projet haies et arbres solitaires Projets biodiversités	171.432,50 67.320,00 28.112,50 45.000,00 26.000,00 5.000,00	206.050,00 67.050,00 30.000,00 39.000,00 29.500,00 40.500,00
ORT - Regionales Tourismusbüro / ORT- Office régional du tourisme	11.220,00	11.170,00
Copropriété 8, an der Laach	5.000,00	6.250,00
Echternacher Musikschule / Ecole de musique d'Echternach	65.200,87	85.374,25
UGDA-Musikschule / Ecole de musique de l'UGDA	26.246,60	30.000,00
Aquatower a.s.b.l.	74.320,00	77.000,00
Wandpark Mëllerdall	180.000,00	90.000,00
Konvention mit dem Tiersyl / Convention avec l'asile pour animaux	520,00	550,00
Verschiedenes / Divers - Assurances / Versicherungen - Frais d'électricité / Elektrische Kosten - Produits combustibles—mazout / Heizkosten - Chauffage à copeaux de bois - Diesel, essence, mazout pour tracteur / Treibstoff - Nettoyage bâtiments / Gebäudereinigung - Contrats de maintenance ins. Techniques	53.284,12 226.250,00 60.200,00 42.450,00 19.300,00 240.600,00 87.158,44	56.970,00 206.200,00 59.400,00 42.550,00 21.300,00 275.330,00 106.050,00
Budget des commissions consultatives / Budget der Gemeindekommissionen Commission de la Jeunesse Commission de la résilience climatique Commission du vivre-ensemble interculturel Commission du Sport Commission culturelle et touristique Organisation dans l'intérêt du 3e âge	11.000,00 0,00 1.500,00 2.000,00 0,00 1.000,00 6.500,00	23.000,00 4.000,00 5.000,00 6.000,00 3.000,00 8.000,00 7.000,00
Ecole fondamentale Matériel pédagogique / Pedagogisches Materiel Matériel informatique (Informatik Material Médecine scolaire / Schulmedizin Journal scolaire « Baerdy » / Schulzeitung Fêtes scolaires / Schulfeste Séances didactiques ou d'information de personnes externes / Informationsversammlungen und Seminare von externen Personen Visites didactiques et excursions / Ausflüge und didaktische Besuche Transport visites didactiques et excursions / Transport für didaktische Besuche und Ausflüge Transport scolaire régulier / Regulärer Schultransport	256.851,60 65.000,00 32.500,00 1.680,00 12.248,24 5.000,00 0,00 21.900,00 17.000,00 101.487,36	268.900,00 65.500,00 33.000,00 2.750,00 15.000,00 5.000,00 2.000,00 21.900,00 17.550,00 106.200,00
Frais des emprunts - Intérêts / Zinsen - Amortissement / Rückzahlung	364.000,00 143.000,00 221.000,00	572.000,00 195.000,00 377.000,00

Budget extraordinaire / Ausserordentlicher Haushalt

Les projets courant les plus importants Die wichtigsten laufenden Projekte	2025	2026
Gesetzeskonforme Anpassung der Verwaltungsarchive Mise en conformité de l'archive de l'administration communale	5.000,00	25.000,00
Umbau des 2. Raums auf dem 2. Stock des Gemeindehauses in einen Versammlungsraum Transformation de la 2e salle au 2e étage de la mairie en salle de réunion	0,00	50.000,00
Kauf eines neuen elektrischen Dienstwagens Acquisition d'une nouvelle voiture de service sous forme de véhicule électrique	0,00	50.000,00
Erneuerung des Informatikparks der Gemeindeverwaltung - Renouvellement du parc des ordinateurs, imprimantes et accessoires informatiques de l'administration communale	30.000,00	75.000,00
Überarbeitung des allgemeinen Bebauungsplans Révision du plan d'aménagement général de la commune (PAG)	314.256,18	50.000,00
Neubau eines Atelier für den technischen Dienst und die Forstabteilung der Gemeinde — Studien Construction d'un nouvel atelier pour le service technique et le service forestier de la commune— études	0,00	25.000,00
Schaffen eines Materiallagers hinter der Heizzentrale mit Betonlegoblöcken Création d'une zone de stockage derrière la centrale d'énergie avec des blocs lego béton	9.500,00	0,00
Neubau eines Gebäudes für Auffangstrukturen mit Erweiterung des Schulkomplexes Construction d'une Maison Relais et extension du complexe scolaire	7.500.000,00	10.500.000,00
Erneuerung der landwirtschaftlichen Wege - Projekt 2026 Mise en état de la voirie rurale effectuée par l'ASTA - projet 2025 (Nele Wee, Hamicht Bollendorf-Pont)	450.000,00	0,00
Arbeiten zur Verstärkung des MT Creos-Netzes in Berdorf - Beteiligung an den Kosten der Gräben Travaux de renforcement du réseau MT Creos dans la localité de Berdorf - participation aux frais de tranchées	100.000,00	250.000,00
Arbeiten zur Verstärkung des MT Creos-Netzes in Bollendorf-Pont—Beteiligung an den Kosten der Gräben Travaux de renforcement du réseau MT Creos dans la localité de Bollendorf-Pont - participation aux frais de tranchées	42.500,00	0,00
Ersetzen wichtiger Elemente des Transformators der Pumpstation « Vugelsmillen » Remplacement d'éléments essentiels du transformateur de la station de pompage "Vugelsmillen"	0,00	35.000,00
Installation einer Wanderung genannt « Geopad » im Erholungszentrum « Maartbësch » Installation d'une randonnée dénommée "Geopad" au centre récréatif "Maartbësch"	0,00	30.000,00
Installation von Wasserspendern an verschiedenen Plätzen der Ortschaften der Gemeinde Installation de distributeurs d'eau publics pour plusieurs emplacements des localités de la commune	6.000,00	6.000,00
Studie und Genehmigungsprozedur zur Einrichtung einer Bushaltestelle in der Grundhoferstrasse Etudes et demandes d'autorisation avec le cas échéant la mise en place d'un arrêt de bus dans la rue de Grundhof	0,00	30.000,00
Umsetzung von Massnahmen betreffend des Konzept zur Verhinderung von Schäden bei Starkregen—3D Bauwerke am Eingang der Straßen « Maartbesch » / Wues, in Bollendorf-Pont gegenüber der Brücke und «Beim Scheierchen », Aco-drain « Um Wues » Mise en œuvre de mesures du concept de prévention des fortes pluies - Goulettes à l'entrée des rues Maartbesch/Wues, à Bollendorf-Pont vis-à-vis du Pont et «Beim Scheierchen », gouttière Aco «Um Wues »	60.000,00	0,00
Erweiterung des Parkplatzes neben der Gemeinde auf dem Grundstück « A Schmetten » Agrandissement du parking près de la mairie sur le terrain "A Schmetten"	20.000,00	65.000,00
Hammhafferstrooss - aménagement d'un trottoir Erneuerung des Bürgersteiges	8717,23	27.500,00
Instandsetzung des Bürgersteigs in der Strasse «An der Heeschbech » und der Konsdorfer Strasse - Erneuerung nach den Arbeiten zur Verbesserung des Telekommunikationsnetzes Réaménagement du trottoir des rues de Consdorf et «An der Heeschbech» - renouvellement après travaux réalisés pour l'amélioration du réseau de télécommunication	215.000,00	280.000,00
Erneuerung der Strasse « Ruetsbech » mit Erneuerung der Wasserleitung Réaménagement de la rue "Ruetsbech" avec renouvellement du réseau d'eau potable	100.000,00	750.000,00
Anlegen eines Fussgängerweges mit Leitplanke zwischen den Häusern 36 bis 38 Diekircherstrasse in Bollendorf- Pont Aménagement d'un sentier pédestre avec glissière de sécurité entre les maisons 36 et 38 route de Diekirch à Bollendorf-Pont	17.000,00	0,00

Les projets courant les plus importants Die wichtigsten laufenden Projekte	2025	2026
Studien hinsichtlich der Durchführung von Schutzmassnahmen gegen Starkregenfälle der Trinkwasserquellen im Ort genannt « Meelerbuur » Etude de mesures pour la protection des sources d'eau potable au lieu dit « Meelerbuun » contre les pluies fortes	839.385,38	550.000,00
Studie betreffend die Absicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Berdorf Etude en vue de la sécurisation de l'approvisionnement en eau potable de la commune de Berdorf	30.000,00	0,00
LUXWSP Massnahme—Hydraulische Studie des Trinkwassernetzes Mesure LUXWSP - Etude hydraulique du réseau de la conduite d'eau	30.000,00	55.000,00
Studie im Rahmen der Erneuerung der Trinkwasserquellen Bollendorf-Pont und Weilerbach Etudes dans le cadre du renouvellement des sources Bollendorf-Pont et Weilerbach	0,00	30.000,00
Erneuerung der Quellenwasserfassung Meelerbuur 1 Assainissement du captages de sources d'eau potable Méeelerbur 1	0,00	25.000,00
Erneuerung der Wasserleitung in Richtung Dosterhof [£] Renouvellement du réseau de la conduite d'eau vers le Dousterterhaff	0,00	200.000,00
Ersetzen der Beleuchtung von Gemeindestrassen durch LED-Beleuchtung Remplacement de l'éclairage public de la voirie vicinale de la commune par un éclairage LED (Um Millewee & Beronis Villa)	24.000,00	51.000,00
Installation einer VideoÜberwachung der Gemeindegebäude (2025: Gemeinde und Schulkomplex) Installation d'une surveillance vidéo pour des bâtiments publics (2025: Mairie et complexe scolaire)	9.350,32	55.000,00
Renovierungsarbeiten des Kulturzentrums—Travaux de rénovation du Centre Culturel "A Schmadds"	150.000,00	200.000,00
Ersetzen der Heizkörper der öffentlichen Räume des Aquatower durch Heizkörper die als Heizung und als Klimaanlage genutzt werden können Remplacement des radiateurs de chauffage des locaux publics du château d'eau Aquatower par des radiateurs permettant le chauffage et la climatisation	30.000,00	0,00
Projets "Time travel" et "chemins culturels" pour les sites historiques et touristiques de la commune initiés en coordination avec la commission culturelle et touristique - Projekte « Time Travel » und « Kulturwege » zu historischen und touristischen Stätten der Gemeinde initiiert durch die Kulturkommission	0,00	40.000,00

Nouveaux projets lancés en 2026 - Neue Projekte für 2026	2026
Acquisition de bureaux réglables pour les services de l'administration Anschaffung von verstellbaren Bürotischen für die Gemeindeverwaltung	15.000,00
Acquisition d'un silo à sel GFK 30 m ³ —Kauf eines GFK 30 m ³ Salzsilos	37.000,00
Réaménagement de la surface de l'ancienne déponie "Sauerwois" Erneuerung der Fläche der alten Deponie « Sauerwois »	40.000,00
Réaménagement du point de vue "Birkelt" Erneuerung des Aussichtspunktes « Birkelt »	55.000,00
Installation d'un circuit à billes entre les lieux-dits "Heeschbech" et "Hohllay" Installation einer Kugelbahn zwischen den Orten « Heeschbech » und « Hohllay »	100.000,00
Réaménagement de la canalisation de la rue "Gruusswiss" à Bollendorf-Pont Erneuerung der Kanalisation in der Strasse « Gruusswiss » in Bollendorf-Pont	20.000,00
Aménagement d'un nouveau passage piétons dans la rue d'Echternach Anlegen eines neuen Fussgängerüberweges in der Echternacherstrasse	20.000,00
Réaménagement de la rue "Um Wues" avec un renouvellement partiel de la canalisation Erneuerung der Strasse « Um Wues » mit einer teilweisen Erneuerung der Kanalisation	25.000,00
Mise à jour du PC de supervision avec entretien, upgrade et adaptation de la télégestion du réseau d'eau potable Anpassung des Rechners zur Überwachung und Steuerung des Trinkwassernetzes	35.000,00
Installation d'un réservoir de récupération sur le trop-plein près du bassin d'eau à Bollendorf-Pont afin d'utiliser l'eau pour l'arrosage dans les localités près de la Sure.	20.000,00
Installation eines Wassertanks zur Speicherung des Überlaufs des Wasserbehälters in Bollendorf-Pont zur Nutzung des Wassers für die Bewässerung der Grünflächen in den Ortschaften entlang der Sauer.	
Remplacement des LED-Solar par des lampes raccordées au réseau électrique Ersetzen der LED-Solarleuchten durch eine an das elektrische Netz angeschlossene Beleuchtung	75.000,00
Acquisition d'un logiciel d'inventaire pour le mobilier et le matériel des bâtiments Kauf einer Software für die Materialverwaltung der Gemeindegebäude	12.000,00

Suite—Nouveaux projets lancés en 2026 - Neue Projekte für 2026**2026**

Renouvellement du revêtement du multistade du complexe scolaire Erneuerung des Belags des Multistades beim Schulkomplex	27.500,00
Extension de la protection pluie près du stand de grillade au centre récréatif "Maartbësch" Erweiterung des Regenschutzes beim Grillstand des Festplatzes im « Maartbësch »	70.000,00
Ecole préscolaire - remplacement du train en bois Spielschule - Ersetzen des Holzzuges	70.000,00
Acquisition de machines et outillages pour le service technique	75.000,00

Nouveau service de proximité et de l'ordre / Neu eingeführter Ordnungsdienst

Budget ordinaire dépenses / Ordentlicher Haushalt Ausgaben	2026
Carburants ou frais d'électricité pour véhicules	2.000,00
Acquisition de mobilier de bureau (bureau, étagères, armoires, etc.)	1.000,00
Chaussures et vêtements professionnels de travail pour les agents municipaux*	2.000,00
Loyer et charges locatives - Bâtiments (Charge interne)	4.560,00
Location des batteries pour voitures électriques	1.000,00
Entretien et réparation - Véhicules des agents municipaux (Entretien, révision générale des véhicules , coûts du contrôle technique)	3.000,00
Contrats matériel informatique	600,00
Assurances pour véhicules	1.600,00
Frais de téléphone (Abonnements GSM et coûts pour l'imprimante PV)	1.600,00
Frais de formation des agents municipaux	200,00
Rémunérations	70.000,00
Subventions d'intérêts liée à un prêt hypothécaire	2.000,00
Charges patronales	4.000,00
	93.560,00
Budget ordinaire recettes / Ordentlicher Haushalt Einnahmen	
Anteil Partnergemeinden — Service de proximité et de l'ordre	65.492,00

Budget extraordinaire dépenses / Ausserordentlicher Haushalt Ausgaben	2026
Acquisition d'une voiture de service (E-Auto) pour le service de proximité et de l'ordre	30.000,00
Acquisition du matériel informatique (ordinateurs/Laptop&Docking), imprimante, etc.) pour le service de proximité et de l'ordre	3.000,00
Acquisition d'un GSM avec imprimante PV pour le service de proximité et de l'ordre	1.000,00
Premier équipement - chaussures et vêtements professionnels pour le service de proximité et de l'ordre	3.000,00
	37.000,00
Budget extraordinaire recettes / Ausserordentlicher Haushalt Einnahmen	2026
Participation aux frais d'exploitation extraordinaires des communes conventionnées au service de proximité et de l'ordre	25.900,00

Reservefonds der Gemeinde / Fonds de réserve budgétaire de la commune:

Speisung / Alimentation en 2003	126.445,97 €
Speisung / Alimentation en 2004	199.747,70 €
Speisung / Alimentation en 2005	157.000,00 €
Speisung / Alimentation en 2007	58.000,00 €
Speisung / Alimentation en 2008	400.000,00 €
Speisung / Alimentation en 2011	125.000,00 €
Entnahme / Reprise en 2013	200.000,00 €
Speisung / Alimentation en 2018	170.000,00 €
Total 31.12.2025	1.036.193,67 €

Die Haushaltsvorlage 2026 sieht eine Nutzung der gesamten Summe von 1.036.193,67 € des „Reservefonds“ vor

Le budget 2026 prévoit un recours à l'entièreté du Fonds de réserve de 1.036.193,67 €

Fonds des Wohnungsbaupaktes / Fonds du pacte logement de la commune:

Speisung / Alimentation en 2009	304.425,00 €
Speisung / Alimentation en 2010	273.735,00 €
Speisung / Alimentation en 2013	166.725,00 €
Speisung / Alimentation en 2015	408.690,00 €
Speisung / Alimentation en 2016	781.875,00 €
Speisung / Alimentation en 2020	118.422,00 €
Total des subventions	2.053.824,27 €

Entnahme / Reprise „Assainissement“	282.119,64 €
Entnahme / Reprise „Eau potable“	443.238,85 €
Entnahme / Reprise „Logement“	168.251,72 €
Entnahme / Structures d'accueil	1.160.214,06 €
Total	2.053.824,27 €
Kredit des / Avoir du fonds 31.12.2025	0,00 €

Gemeindeschuld entsprechend dem Haushalt / Dettes de la commune suivant le budget

	Periode Période	Initialbetrag Montant initial	Stand / Solde 31.12.2025	Stand / Solde 31.12.2026
2014: Wasserturm / Château d'eau	2014-2034	2.000.000,00 €	1.021.467,62 €	940.222,92 €
2023: Auffangstrukturen und Erweiterung der Schule Maison Relais et extension école	2023-2043	4.000.000,00 €	3.667.399,64 €	3.496.491,41 €
2026; Nouveau emprunt: Auffangstrukturen und Erweiterung der Schule / Maison Relais et extension	2026-2044	6.000.000,00 €	6.000.000,00 €	6.000.000,00 €.
Total		11.000.000,00 €	10.688.867,27	10.426.714,34

Pro Kopf Verschuldung der Gemeinde (Schätzung) / Dette de la commune par tête d'habitant (estimation):

31.12.2025: 2.300 Einwohner / habitants: 2.087,15 €

Annuité / Rückzahlung 2025 364.000,00 € = 2,91 % des recettes ordinaires de / der ordentlichen Einnahmen von 2025

31.12.2026: 2.330 Einwohner / habitants: 4.479,28 €

Annuité / Rückzahlung 2026: 572.000,00 € = 4,04 % des recettes ordinaires de / der ordentlichen Einnahmen von 2026

Situation financière fin de l'exercice 2025:	Montant	Situation financière fin de l'exercice 2026:	Montant
Fonds de réserve:	1.036.193,67 €	Fonds de réserve:	0,00 €
Fonds pacte de logement:	0,00 €	Fonds pacte de logement:	0,00 €
Résultat 2025	4.278.319,28 €	Boni 2026	838.494,44 €
Total	5.314.512,95 €	Total	838.494,44 €

2 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng

Ugly Sweater Day 2025

Als klenge Joke um Enn vum leschte Joer hat d'Personal vun der Gemengeverwaltung um «Ugly Sweater Day» deelgeholl, an d'Bierger iwwer Facebook gefrot ween dann deen ellenste Pullover unhuet. Gewonnen huet den «Hecht Ruprecht».



07.12.2025 – Joeresofschlossfeier fir d'Bierger iwwer 65 Joer

Et waren eng 90 Leit déi sech fir déi traditionell Joeresofschlossfeier 2025 fir eis Bierger 65+ afontt haten. Et war e super flotten Nomëtten, wou sech agesiess an nei Bierger an enger lackeren Atmosphär konnte kenne léieren.

Encadréiert gouf dës Fest vu flotter Livemusek vum Orchester Trio Mélange dee fir dës Generatioun vu Leit de richtege Toun fonnt huet.

Eng flott Equipe vu Studenten hunn énnert der Regie vum Christian Wacker fir Leif a Wuel gesuergt. Verschidde Gemengerotsmembere ware present fir am Service an hannert dem Comptoir eng Hand mat unzepaken.

Eng Foto Box vun @fotobox_eifel huet de Leit d'Méiglechkeet gi fir dësen onvergiessleche Moment mat Heem ze huelen.

De Kleesche war natierlech och um Rendez-vous an hat fir jiddereen nach ee klenge Kaddo am Sak.



07.12.2025 – Fête de fin d'année pour les citoyens de plus de 65 ans



Environ 90 personnes se sont réunies à l'occasion de la traditionnelle fête de fin d'année 2025 dédiée à nos citoyens de 65 ans et plus. Ce fut un très bel après-midi, au cours duquel anciens et nouveaux habitants ont pu faire connaissance dans une ambiance détendue et conviviale.

La fête a été accompagnée d'une agréable animation musicale assurée par l'Orchester Trio Mélange, qui a su trouver le ton juste pour cette génération.

Une formidable équipe d'étudiants, sous la direction de Christian Wacker, a veillé au bien-être de tous les participants. Plusieurs membres du conseil communal étaient également présents, donnant un coup de main au service et derrière le comptoir.

Une photobox de @fotobox_eifel a permis aux participants de repartir avec un souvenir de ce moment inoubliable.

Saint Nicolas était bien entendu aussi au rendez-vous et avait apporté à chacun un petit cadeau dans son sac.

Night Life Bus

Mir si frou iech kënne matzedeelen, datt de Night Life Bus vum 1. Dezember 2025 un, all Freiden a Samschden an um Virowend vu spezielle Feierdeeg och duerch Bäertref fier! E grousse Merci un d'Stad lechternach déi dës Zesummenarbecht méiglech gemaach huet.

Fir weider Informatiounen: <https://www.berdorf.lu/service-citoyens/mobilite>



NIGHTLIFE BUS Junglinster				
LOCALITÉ	ARRÊT			
LUXEMBOURG/ HOLLERICH	P+R BOUILLON QUAI 3	23:55	01:25	02:55
LUXEMBOURG/ HOLLERICH	HOLLERICH KIERFECHT QUAI 3	23:56	01:26	02:56
LUXEMBOURG/ HOLLERICH	FONDERIE QUAI 1	23:58	01:28	02:58
LUXEMBOURG/ GARE	GARE CENTRALE QUAI 1	00:00	01:30	03:00
LUXEMBOURG/ GARE	AL AVENUE QUAI 1	00:02	01:32	03:02
LUXEMBOURG/CENTRE	ROOSEVELT QUAI 1	00:05	01:35	03:05
LUXEMBOURG/CENTRE	AMÉLIE QUAI 1	00:08	01:38	03:08
LUXEMBOURG/CENTRE	BADANSTALT QUAI 1	00:10	01:40	03:10
LUXEMBOURG/CENTRE	UM BOCK QUAI 1	00:11	01:41	03:11
LUXEMBOURG/CLAUSEN	CLAUSENER BRECK QUAI 1	00:13	01:43	03:13
LUXEMBOURG/ KIRCHBERG	GARE ROUTIERE LUXEXPO QUAI 4	00:20	-	-
GONDERANGE	AM DUERF	00:32	02:02	03:32
GONDERANGE	MIERCHEN (arr. fac.)	00:34	02:04	03:34
JUNGLINSTER	OP DE FREINEN	00:34	02:04	03:34
JUNGLINSTER	UM LEI (arr. fac.)	00:35	02:05	00:35
JUNGLINSTER	OP DER GARE	00:37	02:07	03:37

Changement de bus vers NIGHTLIFE BUS Echternach				
LOCALITÉ	ARRÊT			
JUNGLINSTER	OP DER GARE	00:37	02:07	03:37
RIPPIG	RIPPIGERKOPP	00:45	02:15	03:45
ALTRIER	KREIZENHEİCHT	00:46	02:16	03:46
ALTRIER	HEESCHBREGERWEE	00:46	02:16	03:46
HERSBERG	HEESCHBREG	00:47	02:17	03:47
CONSDORF	GARE	00:50	02:20	03:50
CONSDORF	POST	00:52	02:22	03:52
CONSDORF	HAENRICHT	00:53	02:23	03:53
CONSDORF	KREIZSTROOSS	00:54	02:24	03:54
CONSDORF	MELICKSHECK	00:55	02:25	03:55
BERDORF	BIF. KALKSBACH	00:56	02:26	03:56
BERDORF	BIF. HEISBICH	00:58	02:28	03:58
BERDORF	DUERFPLAZ	00:59	02:29	03:59
BERDORF	HÔTEL HERBER	01:00	02:30	04:00
BERDORF	HÔTEL PEREKOP	01:01	02:31	04:01
ECHTERNACH	BEL AIR	01:04	02:34	04:04
ECHTERNACH	FIELSMILLEN	01:05	02:35	04:05
ECHTERNACH	ERMESINDE	01:07	02:37	04:07
ECHTERNACH	GARE CENTRE 1	01:08	02:38	04:08

Nous sommes heureux de vous informer que le Night Life Bus circule depuis le 1er décembre 2025 chaque vendredi et samedi, ainsi que la veille des jours fériés spéciaux, en passant également par Berdorf! Un grand merci à la Ville d'Echternach, qui a rendu cette collaboration possible.

Pour plus d'informations: <https://www.berdorf.lu/service-citoyens/mobilite>

09.01.2026 Neijoerschpatt vun der Gemeng



De Schäfferot vun der Gemeng Bäertref hat den 9. Januar 2026 d' Gemengeréit, d'Personal vun der Gemeng a vun de Servicer a Verwaltungen déi méi enk mat der Gemeng zesummeschaffen, an d' Gemengekommissiounen op hiren traditionellen Neijoerschpatt am Kulturzentrum "A Schmadds" agelueden.

No der Begréissung duerch de Buergermeeschter Joe Nilles an engem flotte Réckbléck op d'Joer 2025 a Form vun engem Film, an der Virstellung vun den neie Mataarbechter déi dat lescht Joer agestallt goufen, krute verschidde Leit speziell Merci gesot oder goufe geéiert.

De Claude Wagner, säit 2009 am Déngscht vun der Gemeng als Chef vum techneschen Déngscht, huet decidéiert eppes méi ewéi 3 Joer virun senger Pensioun aus perséinleche Grénn e "Congé sans Traitement" ze huelen. Heen krut fir seng Verdéngschter an sain Engagement bai deene villen émgesaten Projeten vun der Gemeng, e grousse Merci gesot verbonnen mat engem perséinlech Kaddo.

De Gemengesekretär Claude Oé ass elo säit dem 1. Dezember 2025 25 Joer am Déngscht vun der Gemeng, an de Schäfferot huet drop gehal, obschonns heen dat net wollt, him trotzdem offiziell mat engem klenge Kaddo Merci ze soen.

No dem offiziellen Deel konnten d'Invitéen sech bei engem gudde Buffet, mat der traditioneller PhotoBox, a flotter Musek, austauschen an e puer flott Momenter mateneen verbréngen. Ënnerstëtzzt gouf de Caterer dëst Joer vu véier Studenten aus der Gemeng. Am groussen Ganzen e gelongene Start an d'Joer 2026.





09.01.2026 – Pot de Nouvel de la commune

Le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Berdorf avait invité le 9 janvier 2026, les membres du conseil communal, le personnel communal et celui des services et administrations travaillant étroitement avec la commune, ainsi que les membres des commissions communales, à leur réception traditionnelle de Nouvel An au centre culturel « A Schmadds ».

Après un mot de bienvenue du bourgmestre Joe Nilles, suivi d'un agréable retour en images sur l'année 2025 sous forme d'un film, et de la présentation des nouveaux collaborateurs recrutés au cours de l'année écoulée, plusieurs personnes ont été remerciées ou mises à l'honneur.

Claude Wagner, au service de la commune depuis 2009 en tant que chef du service technique, a décidé, pour des raisons personnelles, de prendre un congé sans traitement plus de trois ans avant son départ à la retraite. En reconnaissance de ses mérites et de son engagement dans les nombreux projets réalisés au sein de la commune, il a été chaleureusement remercié et s'est vu remettre un cadeau personnel.

Le secrétaire communal, Claude Oé, est quant à lui au service de la commune depuis 25 ans depuis le 1er décembre 2025. Le collège échevinal a tenu, malgré sa réticence, à le remercier officiellement en lui offrant un petit cadeau en signe de reconnaissance.

Après la partie officielle, les invités ont pu échanger dans une ambiance conviviale, autour d'un délicieux buffet, avec une animation Photobox traditionnelle et une musique entraînante. Cette année, le traiteur a été soutenu par quatre étudiants de la commune.

Dans l'ensemble, ce fut un début d'année 2026 réussi et chaleureux.



Am Asaz fir Sécherheet a Mobilitéit, eise Service Regie

Wärend de Wanterméint suergt d'Ekippe vum Service Regie mat grousem Engagement énnert anerem dofir, datt Stroossen a Weeér bei all Wiederkonditioune sécher a gutt befuerbar bleiwen. Egal ob Schnéi, Glatäis oder aner schwiereg Émstänn, den Asätz gëtt zouverlásseg Dag an Nuecht, Weekends an och op Feierdeeg ausgefouert.

D'Mataarbechter leeschten hir Aarbecht dacks énner usprochsvolle Konditiounen a mat grousser Verantwortung. Hiert Zil ass et émmer, d'Sécherheet an d'Mobilitéit fir all Awunner a Verkéiersteilnehmer esou gutt wéi méiglech ze garantéieren.

Un déser Plaz wölle mir e groussen a ganz häerzleche Merci ausspriechen. Den onermiddlechen Asaz an déi permanent Bereetschaft vun eisem Service Regie dréit wesentlech zur Sécherheet an zur Liewensqualitéit an eiser Gemeng bái.

Fir datt dése wichtige Service och weiderhin effizient ka garantéiert ginn, si mir op d'Hélfel vun all Awunner ugewisen. Mir bieden dofir, d'Gefierer esou ze parken, datt eng fräi Duerchfaart fir Trakteren a Schnéiraumgefierer zu all Moment garantéiert ass. Nëmmen zesumme kann e reiwungslose Wanterdéngsch sécher gestallt ginn.



Op der Foto feelen: M. Martin Schäfer an M. Mike Nogueira Oliveira

Notre service régie en action pour la sécurité et la mobilité

Pendant l'hiver, l'équipe du service régie travaille avec beaucoup d'engagement pour que les routes et les chemins restent sûrs et praticables. Que ce soit la neige, le verglas ou d'autres difficultés, les interventions ont lieu jour et nuit, la semaine, le week-end et les jours fériés.

Les agents travaillent souvent dans des conditions difficiles et avec beaucoup de responsabilités. Leur objectif est d'assurer la sécurité et la mobilité de tous les habitants et des usagers de la route.

Nous souhaitons ici dire un grand merci à toute l'équipe. Leur travail constant et leur disponibilité contribuent beaucoup à la sécurité et à la qualité de vie dans la commune.

Pour que ce service puisse continuer à bien fonctionner, nous avons besoin de l'aide de tous. Merci de garer vos véhicules de manière à laisser le passage libre pour les tracteurs et les véhicules de déneigement. Ensemble, nous pouvons assurer un bon service hivernal.

Drénkwaasser - wäertvoll a schützenswäert Gutt

Eist Drénkwaasser aus de gemengenegeene Quellen Meelerbuur souwéi aus der Quell Schéissendëmpel (Gemeng Waldbëllig) ass e wäertvoll a schützenswäert Gutt. Dës natierlech Ressource bilt d'Grondlag fir eng sécher a qualitativ héichwäerteg Waasserversuergung an eiser Gemeng a verdéngt e verantwortungsvollen a nohaltegen Ëmgang.

Am Kontext vun zouhuelenden Ëmweltfuerderungen an dem laangfristege Schutz vun eisen natierleche Liewensgrondlage ass et wichtig d'Drénkwaasser bewosst ze notzen a Verbëtzung sou wäit wéi méiglech ze vermeiden. All eenzel Persoun kann duerch émsichtegt Verhalen dozou bäidroen, dës wäertvoll Ressource fir déi haiteg an och fir zukünfteg Generatiounen ze erhalten.

Fir den eegene Waasserverbrauch besser kennen anzeschätzen, bitt d'Waasserrechnung eng einfach a transparent Orientierung. Den Diagramm op der Rechnung erméiglecht e Verglach vum perséinleche Verbrauch mam duerchschnëttleche Waasserverbrauch a weist op ee Bléck, ob nach Spuerpotenzial besteet.

Mir wëllen d'Bevölkerung dozou ermonteren, sech mam spuersamen Ëmgang mat Drénkwaasser auserneenesetzen, vläicht souguer als kleng perséinlech Frausfuerderung, énner dem duerchschnëttleche Verbrauch ze bleiwen. Dëst schount net némmen eis natierlech Ressourcen, mee huet och eng positiv Auswirkung op den eegene Geldbeidel.

Everantwortungsvollen Ëmgang mat Drénkwaasser ass e gemeinsame Bäitrag zum Ëmwelt- a Ressourceschutz. D'Gemeng seet alle Biergerinnen a Bierger Merci fir hiert Engagement an hir Bereetschaft, dës wichtig Aufgab aktiv matzedroen.



L'eau potable – une ressource précieuse à protéger

Notre eau potable, provenant des sources communales de Meelerbuur et de la source Schiessentümpel (commune de Waldbillig), est une ressource précieuse et à protéger. Cette ressource naturelle est la base d'une alimentation en eau potable sûre et de qualité dans notre commune et mérite une utilisation responsable et durable.

Avec les défis environnementaux croissants, il est important d'utiliser l'eau potable avec conscience et d'éviter le gaspillage autant que possible. Chacun peut, par un comportement prudent, contribuer à préserver cette ressource précieuse pour les générations actuelles et futures.

Pour mieux connaître sa consommation d'eau potable, la facture d'eau potable offre une indication simple et transparente. Le graphique sur la facture permet de comparer sa consommation personnelle à la consommation moyenne et montre rapidement s'il est possible de faire des économies.

Nous encourageons la population à utiliser l'eau potable avec soin, et pourquoi pas à se lancer un petit défi personnel pour rester en dessous de la consommation moyenne. Cela protège non seulement nos ressources naturelles, mais a aussi un effet positif sur le porte-monnaie.

Une utilisation responsable de l'eau potable est une contribution commune à la protection de l'environnement et des ressources. La commune remercie toutes les habitantes et tous les habitants pour leur engagement et leur disponibilité à participer activement à cette tâche importante.

Mir soen Äddi a Merci

Départ vum Claude Wagner, Chef vum techneschen Déngscht



De Claude Wagner huet aus perséinleche Grënn decidéiert eppes méi ewéi 3 Joer viru senger Pensioun, e Congé sans Traitement ze huelen, an aus dem Déngscht vun der Gemeng auszetreidien, dat ab dem 1. Januar 2026.

De Claude war säit dem 1. Abrëll 2009 Chef vum techneschen Déngscht vun der Gemeng a war an där Zäit mat responsabel fir d'Exekutioun vu enger helle Wull Projete vun der Gemeng, wéi z.B. der Renovatioun vum Gemengegebai, dem Bau vum Aquatower, der Renovatioun vun den Infrastrukture vum Camping Maartbësch, dem Reamenagement vun den Infrastrukturen am Maartbësch, der Leedung vum Klimapakt a villen anere Projeten.

Mir wünschen dem Claude alles Gudden fir d'Zukunft, an dat wichtegst, eng gutt Gesondheet.

29.10.2025 - Aweiung vun der Bullebunn am Centre «Maartbësch»

Den 29.Oktoper 2025 haten de Bärtrëffer an de Waldbëlleger Schäfferot op d'Aweiung vun der Bullebunn am Maartbësch an der Jickebunn op der Heringermillen agelueden.

Eng ganz Rei Leit haten de Wee an de Maartbësch fonnt fir hei derbäi ze sinn. No der Begréissung mat Erklärungen iwwer d'Iddi vun dësem Projet vum Buergermeeschter Joe Nilles huet heen d'Wuert un de Fierschter Frank Adam weiderginn, deen den technesche Volet vun der Bunn erklärt, an an deem Kontext besonnesch senge Mataarbechter Merci gesot huet, ouni déi de Projet net hätt kéinte realiséiert ginn. Nodeems d'Invitéë selwer d'Bullebunn konnten entdecke sinn si zesummen op d'Heringermillen gefuer.



29.10.2025 – Inauguration du circuit à billes au Centre « Maartbësch »



Le 29 octobre 2025, les collèges échevinaux de Berdorf et de Waldbillig ont invité à l'inauguration du circuit à billes au Maartbësch ainsi que de celui à la Heringermillen.

De nombreuses personnes ont fait le déplacement jusqu'au Maartbësch pour assister à cet événement. Après le mot de bienvenue et les explications sur l'idée et les objectifs de ce projet, donnés par le bourgmestre Joe Nilles, celui-ci a passé la parole au garde forestier Frank Adam. Ce dernier a présenté les aspects techniques de l'aménagement et a tenu à remercier tout particulièrement ses collaborateurs, sans lesquels le projet n'aurait pas pu être réalisé. Après avoir eu l'occasion de découvrir le circuit à billes, les invités se sont ensuite rendus ensemble à la Heringermillen.



3

Schoul an Opfangstrukturen



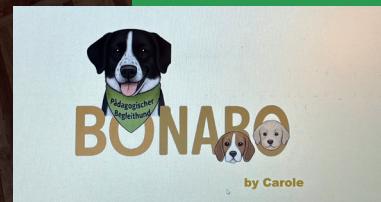
BAM-PLANZ-CHALLENGE

De Cycle 3.2 huet, stellvertriedend fir d'ganz
Bäertreffer Schoul, e Bam am Kader
vun der Bam-Planz-Challenge geplantzt.





Ein tierisch toller Ferientag in der SEAS Berdorf



Begleitet uns durch einen aufregenden Ferientag in der SEAS Berdorf während der Allerheiligen Vakanz!

Kurz nach 7 Uhr morgens startete unser Tag in der SEAS. Nachdem die erste Müdigkeit verflogen war, versammelten wir uns um 9 Uhr zum gemütlichen Frühstück. Gestärkt durften wir anschließend selbst entscheiden, wie wir den Vormittag gestalten wollten. Neben der geplanten Kreativ-Aktion, dem Bemalen von Drachen, vertrieben sich einige die Zeit mit Freispiel: Es wurde gemalt, gebastelt, mit Lego gebaut oder sich in der Turnhalle bewegt. Besonders fleißige Kinder unterstützten sogar die Erzieher beim Aufräumen – eine tolle Hilfe! Pünktlich um 12 Uhr gab es das von Sodexo gelieferte Mittagessen.

Das Highlight des Tages war der Besuch von Carole von Bonabo Tiergeschützte-Pädagogik“ und ihrem pädagogischen Begleithund „Bobby“. Bobby ist ein ausgebildeter Hund, der schon viele Menschen glücklich gemacht hat. Im Vorfeld hatte unser Erzieher Marco alles bestens organisiert, um diesen tollen Termin zu ermöglichen.

Wir trafen uns mit Carole und Bobby draußen auf dem nahegelegenen Spielplatz. Nach der Begrüßung legten wir gemeinsam die „goldenen Regeln“ für den Umgang mit Bobby fest. Als erstes spielten wir ein lustiges Würfelspiel: Ein Kind musste eine riesige Clownshose anziehen, während Bobby mit der Pfote würfelte. Die gewürfelte Zahl bestimmte, wie viele Bälle wir in die Hose werfen durften – das war ein Spaß!

Carole hatte verschiedene Spiele vorbereitet, und wir durften uns aussuchen, wie die Aktivität weitergehen sollte. Wir entschieden uns gemeinsam für den Hundeparcours, den wir eigenständig aufbauten. Der Parcours war gespickt mit Hindernissen und Signalen, die jeder von uns anschließend mit Bobby durchlaufen durfte. Zum Abschluss spielten wir eine Runde Bingo, wobei Bobby für uns das Glücksrad drehte. Als süße Verabschiedung zauberte Bobby noch eine kleine Überraschung, und wir bedankten uns herzlich bei ihm und Carole für diesen tierischen Spaß!

Gegen 17 Uhr kehrten wir mit vielen Eindrücken und knurrenden Bäuchen zur Maison Relais zurück, wo es einen stärkenden Snack gab. Danach war Entspannung angesagt, bis wir nach und nach von unseren Eltern abgeholt wurden.

So endete ein ereignisreicher und unvergesslicher Ferientag in der SEAS Berdorf!



DE KLEESCHEN ASS KOMM

Donneschdes,
de 4. Dezember 2025



ei, ei, ei
elo ass de
Kleeschen
hei!

Ufank Dezember war et
eräm esou wäit,
de Kleeschen ass
zesumme mat sengem
Gesell, dem Housécker
d'Kanner an
d'Bäertréffer
Grondschoul besiche
komm.



Cycle 1

Precoce









★★ + ★★ → Cycle 3.2 ← Cycle 4.1 B ★★ + ★★





Les sapins de l'espoir

The collage consists of six photographs. Top left: A large Christmas tree in a wooden planter decorated with colorful ribbons, with snowflake icons at the bottom. Top middle: A similar tree in a wooden planter on a paved area with a building in the background. Top right: A close-up of a tree branch with several ribbons. Middle left: A dark green silhouette of a Christmas tree with colorful bows. Middle center: A close-up of a tree branch with many colorful ribbons. Middle right: Three children standing behind a tree, hanging ribbons. The background of the collage features green and white decorative elements.

Och dëst Joer huet d'Bärtréffer Schoul erëm bei engem flotten a wichtegen Projet vum Téléthon matgemaach. Ënnert dem Motto "les sapins de l'espoir" ass een Dennebeemchen am Schoulhaff opgeriicht ginn. D'Kanner konnte Sue fir den Téléthon sammelen, a fir all gesammelten Euro, krute Si e Bändche fir un dëse Beemchen ze häنken.

Den Téléthon setzt sech
anhand vu Spenden fir
d'international Fuerschung
vu raren a genetesch
Krankheeten an. Esou kann
och de Leit mat enger rarer
Krankheet hei zu
Lëtzebuerg gehollef ginn.



Mee wat ass eng rar Krankheet?

Eng Krankheet gëtt als rar bezeichnet, wann së manner wéi 5 vun 10.000 Persoune betrëfft. Hei zu Lëtzebuerg sënn immens vill Leit
vun esou enger rarer Krankheet betraff: ongefëier 30 000 Leit
liewen mat enger Krankheet, déi net vill bekannt a virun allem
wéineg erfuerscht ass. D'Fuerschung sätzt sech virun allem bei
Krankheeten an, déi vill Mënschen betreffen, well einfach méi
Patienten dovunner profitéiere können.

An dofir ass et emsou méi wichteg, datt och un aneren, manner
bekannten Krankheeten gefuerscht gëtt. Dofir ass dëse Projet vum
"Sapins de l'espoir" esou wichteg. A wann een de Beemchen kuckt,
wéi vill faarweg Bännecher drun hänken, gesäit een d'Solidaritéit
vun de Bärtréffer Schoulkanner. Bravo!

Dëst ass eng Informatioun vun der Gemeng Bäertrëf,
der Grondschoul Berdorf an
den Elterevertrieder.

D'SÉCHERHEET BEI DER SCHOUL



De Schoulparking,
ass eng Plaz wou all Dag vill Kanner
ënnerwee sënn, an et wichteg ass, sech un
d'Reegelen vum "**Code de la Route**" ze
halen, egal ob een a Verspéisung ass, oder
einfach eng Ofkierzung wëll huelen.

KOMMT MIR
HALEN EIS ALL UN
D'REEGELEN!

VILMOOLS
MERCI

De Schoulparking ass eng Einbahn, déi och sou mat
Schélder gekennzeechent ass. Dat hei Schéld
heescht, datt een do **NET** erafuere soll.

Maacht w.e.g. den Tour vun Parking, wéi et
virgeschriwwen ass. Vill Elteren gi mat hire klenge
Kanner iwwert dëse Parking, an et ass séier eppes
geschitt.



Wann et nëmmen iergendwéi méiglech ass, probéiert w.e.g. **hannerécks anzeparken**, datt Dir duerno, wann d'Kanner mat hiren Elteren iwwert de
Parking ginn, eng gutt Siicht hutt a kee Kand a Gefor ass.



De **KISS&GO**, ass do fir Moies seng Kanner aus dem Auto ze loossen,
wou Si da sécher iwwert den Zebrasträifen an d'Schoul kenne goen.
En ass net do fir sech drop ze parken, a mat de Kanner an d'Schoul
ze goen, oder fir no der Schoul d'Kanner sichen ze kommen.



Ceci est une information de la commune de Berdorf,
de l'école fondamentale de Berdorf et des
représentants des parents.

LA SÉCURITÉ

PRÉS DE L'ÉCOLE

ALLEZ, RESPECTONS
TOUS LES RÈGLES!



Le parking de l'école est un endroit où de nombreux enfants circulent chaque jour. Il est donc important de respecter les règles du **"Code de la route"**, que l'on soit en retard ou que l'on veuille simplement prendre un raccourci.

MERCI
BEAUCOUP

Le parking de l'école est une voie à sens unique, signalée comme telle par des panneaux. Ce panneau indique qu'il est **INTERDIT** d'entrer par là. Merci de faire le tour du parking comme prescrit. De nombreux parents traversent ce parking avec leurs jeunes enfants, et un accident peut vite arriver.



Lorsque cela est possible, nous vous demandons de vous **garer en marche arrière**, afin d'avoir une bonne visibilité lorsque les enfants traversent le parking avec leurs parents, et de ne mettre aucun enfant en danger.

Le **KISS & GO** est prévu pour déposer les enfants le matin, afin qu'ils puissent traverser en toute sécurité sur le passage piéton vers l'école. Il n'est pas destiné au stationnement ni pour accompagner les enfants jusqu'à l'école, ni pour venir les chercher après la classe.





Etat civil Anniversaires

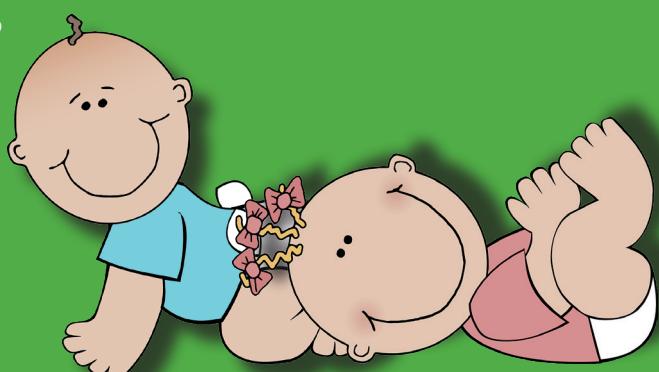
A stëllem Gedenken....

Melchert Gerhard † 16.11.2025
Meyer Pierre Dominique † 26.11.2025
Thommes Nico Pierrot † 14.01.2026
Fritz Albertine † 19.01.2026
Comes Porzia † 23.01.2026



Felicitatiounen...

Samson Biniam *23.10.2025
Paulus Björn *15.11.2025
Profant Kasper Neo *20.11.2025
Barthel Lea *04.12.2025
Debets Frédéric *16.12.2025
Duckart Elisa Marie *05.01.2026
Gomes Fonseca Vitória *10.01.2026
Kessouagni Aïssatou Aïda *16.01.2026



Mariage



© ?? Echternach

Beaume Laurent -
Bousson Anouck Joséphine Jacqueline
19.12.2025

Veräiner⁵ a Manifestatiounen Haupeschfest 2025

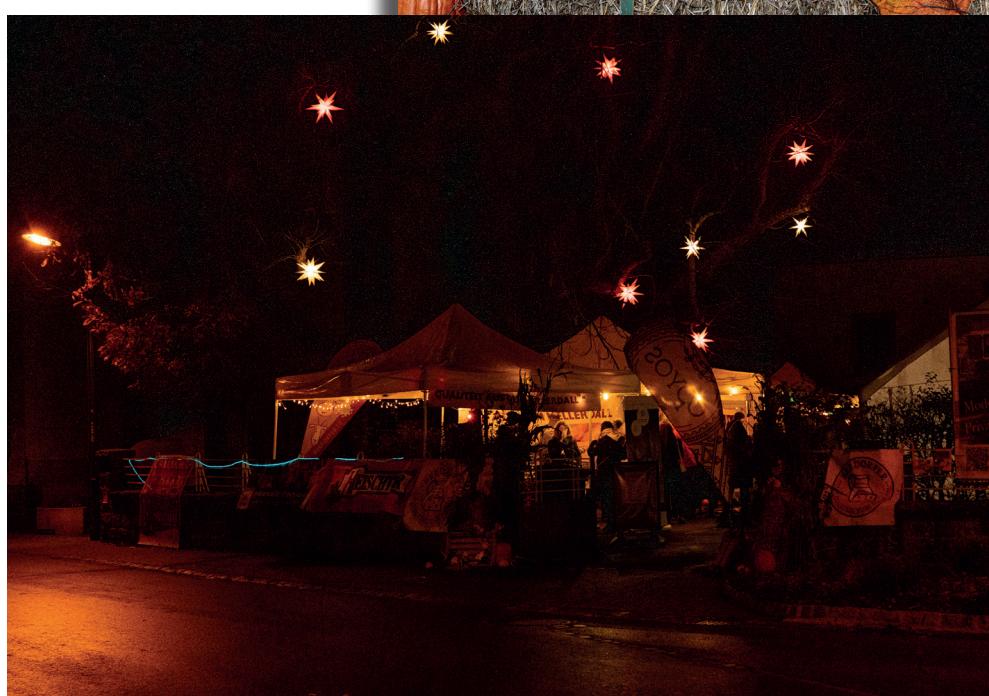


Bei allerbeschtem Hierschtwieder konnten d'Fraen a Mammen den 8. an 9. November hirt 20. Haupeschfest ofthalen. Fir de ronne Gebuertsdag e bëssen ze feieren war am Foodvillage eng Bün opgebaut, wou iwwer de Weekend allerhand Animatiounen ugebueden gi sin. Awer och soss an de Stroossen an am Centre Culturel war vill Animatioun duerch de Ballonkünstler, d'Juegdbléiser an verschidden Stroossekünstler. Samschades war eng Réception mat geluedene Gäscht aus der Politik an der Geschäftswelt. Déi aktuell Präsidentin Linda Hartmann an déi zukünfteg Präsidentin Martine Konsbruck hunn der Gemeng, den Duerfveräiner, hire Sponsoren, an hire Memberen Merci gesot fir hir Ennerstëtzung an hire Support, ouni déi dat alles nëtt méiglech wier.

An de Stroossen an am Centre Culturel gouf eng rieseg Auswiel von Konschtartikelen aus alle Kategorien ugebueden. Am Foodvillage hunn d'Veräiner vum Duerf d'Visiteuren mat lessen a Gedrenks versuergt, an am Centre Culturel an der Kaffisstuff vun de Fraen a Mammen gouf et selwergemaachten Kuchen an Taarten, eng gutt Taass Kaffi oder Schoky an ee gudde Pättchen beim Comptoir. Iwwer de Weekend hu méi wéi 7500 Leit de Wee op Berdorf fonnt a konnten gutt gelaunt duerch d'Stroossen trëppelen. E klenge Bémol war awer den Autosverkéier deen zumol Sonndes fir Chaos gesuergt huet. Laanscht d'Strooss geparkten Autoën hunn d'Navetten an den öffentlechen Transport blockéiert an Accidenten provozéiert, wat natürlech fir allerhand Frust gesuergt huet. Mir hoffen datt mir dat d'next Joer besser an de Gréff kréien an soën eise Visiteuren an Aussteller.

Merci a gin iech Rendez-vous fir d'next Joer.

Text a Fotoen: Fraen a Mammen, Berdorf



The collage consists of nine photographs arranged in a grid-like pattern. At the top center is a large graphic with the words "QUIZ Owend" in a stylized font, surrounded by four large question marks. Below this are two rows of three photos each. The first row shows a wooden sign with the words "QUIZ OWEND" made of letters and lightbulbs, and a room set up with long tables and chairs for a quiz. The second row shows three people posing together, a group in a kitchen, and a man holding several bottles. The third row shows people working at tables with laptops, a woman serving food from a chafing dish, and two people eating. The bottom row shows a group of four people posing together.

Samsdes Owes, den 15. November war et erëm souwält. D'Harmonie Berdorf hat op sain alljährlechen Quizowend invitéiert. Et war e flotten a lëschtegen Owend mat kuriose Froen, guddem lessen an enger gemittlecher Ambiance.



Harmonie Berdorf

23. November - Caeciliendag

Um Caeciliendag huet d'Harmonie Berdorf zesumme mat der Chorale Mixte Berdorf d'Caecilienmass an der Bäertreter Kierch musikalesch encadréiert. Duerno gouf um Kierfecht eng Gerbe zum Gedenken un déi verstuerwe Memberen aus béide Veräiner niddergeluecht. Uschléissend huet d'Harmonie Berdorf all hir Memberen an hir Frënn, déi d'Joer iwwer bei de ville Manifestatiounen hellefräich zur Säit stinn, op hiert traditionellt lessen an de Restaurant La Table am Park agelueden.



13. Dezember - Wanterconcert

Mëtt Dezember huet d'Harmonie Berdorf op hirem traditionelle Wanterconcert an de Centre culturel „A Schmadds“ agelueden. Am gutt gefällte Sall huet d'Jugendmusek énnert der Leedung vum Daniel Heuschen de Concert ugefaangen an de Publikum op déi kommend Feierdeeg agestëmmt.

Duerno huet déi grouss Musek, dirigéiert vum Christophe Weiland, mat engem ofwiesslungsräiche Programm iwwerzeegt. Vu klassescher Musek iwwer roueg a gefillsvoll Melodien, bis hin zu bekannte Chrëschtlidder war fir all Goût eppes derbäi.

E besonnesche musikalesche Highlight war den Oprött vun der Militärmusikerin Isabelle Scholtes, déi als Solistin hiert grousst Kënnen op der Klarinett gewisen huet. Mat engem moderne Klarinettencoconerto, dem bekannte Melodien aus der Schindler's List an dem virtuose Czardas goufen déi villfälleg Säite vun dësem Instrument op impressionnant Aart a Weis presentéiert.

Charmant a mat vill Humor gouf de Publikum duerch de Programm vum Owend begleet vun deenen zwee Moderatiouns-Duo'en WimBob souwéi Josiane Spaus a Gilbert Théato.



Fotoen: Marc Wintersdorf, Josiane Spaus-Laugs, Harmonie Berdorf



Léif Awunner,

Wéi all Joër huet den Syndicat nees seng Personalfeier an enger festlecher a convivialer Stëmmung organiséiert fir séngen Matarbechter Merci ze soen fir daat flott Joër an dei gudd Zesummenarbecht.

Iwergens sicht den Syndicat och nach no Verstärkung fir de Comité:

Wëllt Dir eng Hand unpacken an zesummen mat eis vill nei a flott Projeten unpacken an emsetzen, dest emmer an der Idee eist Duerf fir eis Awunner, Touristen an Betriebere nach mei attraktiv ze machen, da schéckt eis Är Kandidatur per Post oder per E-Mail op:

Syndicat d'Initiative et de Tourisme Berdorf – Bollendorf-Pont – Grundhof – Weilerbach asbl, 3, beim Martbusch, L-6552 Berdorf

oder info@visitberdorf.lu.

Wann Dir eis finanziell énnerstëtze wëllt mat dem Kaaf vun enger Memberskart oder engem Don:

Compte BGL LU22 0030 0538 4544 0000

D'Cotisation ass 10€, Är Memberskaart fir d'Joër 2026 kritt Dir vun eis Heem geschéckt. Mir freën eis iwer all Zort vun Énnerstëtzung a soen lech am Viraus villmools Merci.

Mir wünschen e schéint neit Joër 2026

Comité vum Syndicat d'Initiative et de Tourisme Berdorf – Bollendorf-Pont – Grundhof – Weilerbach asbl :

Stephanie Hein, Jeannot Kartheiser, Joe Nilles, Suzette Seiler-Grommes, Charles Bingen, Isabelle Hein, Christian Wacker



Wat war lass am Aquatower?

Kürbisschnëtzen um Aquatower

De 25. Oktober goufen um Aquatower Berdorf mat vill Spaass a Kreativitéit Kürbisser geschnëtzt. Grouss a Kleng hu flott Konschtwierker geschaf an zesummen e gemittleche Moment verbruecht. Merci un all déi dobäi waren – mir freeën eis schonn op d'nächst Joer!



Fackelwanderung Bäertref

Eng stëmmungsvoll Wanderung bei Fackelliicht den 14. November 2025, mat vill flotter Gesellschaft a gudder Laun. Merci un all Participanten!



De Kleeschen am Aquatower

Ganz besonnesch gefreet hu mir eis iwwer de Besuch vum Kleeschen, deen natierlech och rëm e puer séiss Klenggekeete fir d'Kanner dobäi hat.



Fotoen an Texter op der Säit 74-75: Aquatower

AGENDA - SAVE THE DATE

Kannerliesung mat Kremart
den 22.03.2026 vun 10-12 Auer.
Opgepasst:
Zur Zäit ass den Aquatower zou,
dat bis den 1. Mäerz 2026

Gutt Noriichten! Am Aquatower Berdorf können och weiderhi fräi Trauungen ofgehale ginn – maacht ären Dag onvergiesslech an dësem eenzegaartegen Ëmfeld!

Ausserdeem ass den Aquatower och nach èmmer fir privat Feierlechkeeten ze lounen, egal ob Gebuertsdeeg, Jubiläen oder aner speziell Occasioounen.

Fir méi Informatiounen oder fir ären Datum ze reservéieren,
kontaktéiert eis gär direkt! Mir freeën eis, är Evenementer
bei eis begréissen ze dierfen!

Méi Informatiounen dozou an zu eisen **Öffnungszeite**
fannt dir ènner
www.aquatower-berdorf.lu



Remise des Diplômes vun der Regionaler Museksschoul lechternach am Trifolion



Den 14. November war d'Remise des Diplômes vun der Regionaler Museksschoul lechternach am Trifolion a Presenz vum Commissaire du Gouvernement à l'Enseignement musical, dem Här Gilles Lacour.

Dësst Joer kruten 281 Schüler am ganzen 321 Diplomer virun engem volle Sall am Trifolion iwwerreecht an dat och èmmer jeeweils zesumme mat de politesche Vertrieeder vun de verschiddenen konventionéierten Gemengen.

Den Optakt vum Owend huet den Sträichorchester mat éischte Satz aus engem Concerto vum Antonio Vivaldi gemat. Weider goung et du mat der Begréissung vun der Madamm Députée-Maire Carole Hartmann, déi alle Schüler fir hier aussergewinlech Leeschtinge gratuléiert huet an och allen Enseignanten an der Administratioun häerzlech Merci gesot huet fir hiren onermiddlechen Asaz dat ganzt Joer. Eis gutt regional Zesummenaarbecht, eis Instrumentenvirstellungen vir d'Bléiser an Percussioun, déi fir all Kanner aus den Écoles Fondamentales vun eise Gemengen, am Trifolion stattfonnt hunn, an d'Optretter vu fënnef vun eisen Enseignanten um Concert vum Trounwiessel um Glacis huet d'Madamm Buergermeeschtesch speziell ernimmt. Si huet alle Gemengen e grousse Merci ausgesprach fir déi gutt Zesummenaarbecht an Ënnerstetzung. Den Owend ass wiedergaangen mat engem Film mat eisen zwee Laureaten um Carillon, an duerno erëm op der Bün mat flotte Prestatiounen vun eise Laureaten Holzbléiser, Percussioun, Piano, Jazz a Rock/pop an eng flott Virfierung vun eiser Jazzdanz-Klass. D'Amicale vun der Museksschoul huet, zesumme mat der Gemeng, der Schoul eng nei elektronesch Uergel offréiert, an si koum duerch e flotte Beitrag zesumme mat zwee Trompetteschüler, zum erkléngen.

D'Directrice Nadine Eder ass iwert d'Virdeeler an och d'Geforen vun de neien Technologien an der Kënschtlécher Intelligenz an hirer Allocatioun agaangen. Grad am Beräich vun der Musek, déi duerch Gefill, Ausdruck a Perséinlechkeet, den eegenen Erfahrungen, mat Freed an och Trauer geprägt ass, wou zesummen geprouwt gëtt, gedanzt, an Optretter sinn, muss de Mënsch am Virdergronn bleiwen an d'Kreativitéit, d'Gedold an d'handwierklecht Kënnen héich gehale ginn. D'Directrice huet der Gemeng lechternach, alle konventionéierte Gemengen an dem Ministère de l'Education ee grousse Merci ausgeschwat fir hier Ënnerstetzung.

Ier et dann zur eigentlecher Remise vun den Diplomer iwwergaangen ass, huet den Här Gilles Lacour d'Enseignanten an d'Schüler fir hiren Engagement an hier Leeschtinge gelueft an huet och den Elteren hier Ënnerstetzung an Evidenz gesat an hinnen ee grousse Merci ausgeschwat. Hien huet der Gemeng lechternach an alle konventionéierte Gemengen seng Dankbarkeet fir hier finanziell Participatioun ausgeschwat, fir dass d'Kanner, déi Jugendlech an och déi erwuesse Schüler weiderhi vun enger exemplaresch musikalescher Ausbildung an de Gemenge kenne profitéieren.



Foto an Text: Regional Musekschoul, lechternach

Krëppchen a Beemchen an der Kierch

Wei all Joers hu Pappen & Männer rëm eng Krëppchen an e Beemchen an onser Kierch opgeriicht. Merci och un di Leit , déi émmer rëm do sinn fir op ze riichten.



Foto an Text: Pappen a Männer, Berdorf

Chorale Ambitus zu Bäertref



Am Kader vum 75. Gebuertsdag vun der Chorale Mixte Berdorf war den 6. Dezember an der Kierch zu Bäertref, den Ofschlossconcert vun dem Jubiläum. D'Chorale Ambitus, deen seng Wuerzelen zu Bäertref huet, huet is verwinnt mat Auszich vum Messiah vum Händel. Begleet gouf de Chouer ënnert der Leedung vum Roby Schiltz, vum bestbekannten Orchester Estro Armonico mat hirem Chef Guy Goethals. Op der Uergel huet de Jos Majerus säi Kënnen duerbruecht.

D'solistesch Deeler gufe virgedroen vun den herreleche Stëmme vum Laureen Stoulig (Sopran) a Jeff Mack (Altus).

Am zweeten Deel huet den Dirigent en Offenes Singen geleet. Dobäi ass dat ganz Publikum an der Kierch am Gesank mat agebonnen a ka kräfteg matsangen. Dobäi huet sech gewisen, datt praktesch jidderee sange kann, och als Laien.

Déi zwéin Deeler haten e grousse Succès a déi gutt gefällte Kierch huet kräftegen Applaus gespent.

Dee ganzen Owend stung ënnert der Leedung vum sympatheschen a beschtbekannten Dirigent Roby Schiltz.



Text: CBC Fotoen: Fernand Schmitz

Caecilienessen vun der Chorale Berdorf-Consdorf



Text a Fotoe: CBC

De 7. Dezember huet d'Chorale Berdorf-Consdorf hiert traditionellt Caecilieneessen gehat. Det Jar huet dat am Restaurant Berdorfer Eck stattfonnt. No engem gudde Menu huet de Vertrieder vum Piusverband Patrick Jemming, verschidde Membere fir hier laangjäreg Memberschaft an der Chorale Mixte Berdorf ausgezeechent. No der Iwerreechung war nach e flott Zesummesetzen ugesot, bai dem nach su munch humoristesch Spiichten verzeelt gi sen. Dobai huet sech rem bewisen, datt déi zwéi Veräiner bestens harmoniséieren.

Bronze Pius-Medaile fir 10 järeg Memberschaft:

Bernadette Van Lier; Annemie Schumacher- Brentener;

Gëlle Pius-Medaile fir 30 Jar Memberschaft:

Annette Konsbruck-Finsterwald; Mireille Hubert-Birkel; Sylvie Schroeder-Boulanger;

Gëlle Pius-Plaque fir 50 Jar Memberschaft :

Alice Conrad-Lucas; Josiane Spaus-Laugs; Marie-Paule Werner-Wagner; Yvonne Pistola-Alf

Den 22. Oktober huet de Kardinol Jean-Claude Hollerich follgend Memberen am Bëschofshaus konnten en Diplom iwerreechen.

Diplom fir 60 Jar Memberschaft:

Paul Schilt

Schreiwas vum Poopst duerch de peepstlechen Nuntius Franco Coppola fir 81 Jar Memberschaft:

Camille Meyers; Georges Lucas;

Pappen a Männer: Don un APEMH



Pappen & Männer hunn och rëm hiren Don un APEMH Hosingen gemaach. Op hirem Adventsfest ass du profitéiert gi fir de Scheck ze iwverreechen. Mir hunn eng super zesummenarbescht mat hinnen am ganze Joer , wou si ons kache fir ons Marche Gourmande an och di gutt Gulaschzopp maachen fir Haupeschfest.

Mir soen op dësem Wee nach eng keier merci un all Läit di ons hëllef Schaffe firdëst méiglech ze maachen.

USBC01 um Haupeschmaart



Wéi all Joer stoung den USBC01 mat engem Stand um Haupeschmaart zu Berdorf an hunn de Leit Gromperekichelcher, Bifana, Fritten am Gedréngs, énner anerem Béier vun der Echternacher Brauerei, zerwéiert.

Internationale Fussball um Kuerzwénkel



Um Sonden, den 9. November, hat den USBC01 de Privileg internationalen Fußball mam Match vun der WU17 European Championships Qualifying Round Nordirland - Lëtzebuerg um Kuerzwénkel ze hunn.

Chrëschtmaart zu Konsdref



Um 1. Adventsweekend 2025 war den 2. Chrëschtmaart zu Konsdref ugesot, wou och d'Chorale Berdorf-Consdorf matgemaach huet.

Bäi suboptimale Wiederkonditiounen huet den Organisateur et trotzdem färdeg bruecht, mat passender Beliichtung, Musek an Dekoratioun eng heemlech Chrështdaagsatmosphär op de Kuerzwénkel ze zauberen. Och déi flott hëlze Chaleten hunn hiren Deel duerzou baigedroen.

Sou e Chalet krut och d'Chorale zur Verfügung gestallt. Doranner hu mir gebootschte Grompere mat engem Kräiderdipp offréiert, en lessan, dat ganz gutt bai de Leit ukomm ass. Den absolutten Highlight op éisem Stand awer war dem Misch seng Feuerzangenbowle. Vill Leit goufe vun der "magescher" Präparatioun an och vum Doft vun dësem Punsch ugezunn. Geschmaacht huet en natierlech eenzegaarteg gutt.

E wesentlechen Deel vum Erléis huet d'Chorale fir de gudden Zweck gespent a sech domat der Aktioun vum Organisateur ugeschloss.





Wat dir wësse sollt

Merci

De Schäfferot hat am Virfeld vun Silvester e Communiqué eraus ginn, datt et an der ganzer Gemeng Berdorf verbueden ass, Feierwierkskierper ze benotzen.

Mat grousser Freed, seet de Schäfferot den Awunner en décke Merci, datt Si sech un dës Restriktioune gehalen hunn. Nëmmen duerch Rücksicht, Een op den Aaneren, ass et méiglech friddlech a gemeinschaftlësch an eiser Gemeng zesummen ze wunnen.

de Schäfferot vun der Gemeng Berdorf



Co-funded by
the European Union

Wie wäre es, wenn Sie mit der Installation einer Wärmepumpe Komfort und erneuerbare Energien vereinen?

Die Wärmepumpentechnologie ist moderne und energieeffiziente Heiztechnik: Sie gewinnt Energie aus Luft, Erde oder Wasser und wandelt sie in Wärme für Ihr Zuhause um. Dadurch lassen sich Heizkosten senken und CO₂-Emissionen nachhaltig reduzieren.

Oft kursieren Vorurteile: Wärmepumpen seien nur in Kombination mit einer Fußbodenheizung geeignet, ineffizient bei Kälte oder schlachtweg teuer. Die Realität sieht jedoch anders aus: Wärmepumpen arbeiten auch bei niedrigen Außentemperaturen zuverlässig, eignen sich auch für bestehende Gebäude, bieten einen hohen Komfort und benötigen wenig Wartung.

Attraktiv wird der Umstieg auch durch finanzielle Vorteile, dank der staatlichen und kommunalen Beihilfen sowie der Zuschüsse der Energieversorger.

Für den Einstieg lohnt sich die **kostenlose und unabhängige Grundberatung** von Klima-Agence. Zusätzlich stehen praktische Tools zur Verfügung:

- Die **Checkliste „Wärmepumpen in Wohngebäuden“** für Privatpersonen fasst übersichtlich alle wichtigen Punkte von Planung bis Betrieb zusammen und hilft dabei, das Projekt gut vorzubereiten und erfolgreich umzusetzen: klima-agence.lu/de/installation-waermepumpe
- Mit dem **Beihilfensimulator** können Sie die verfügbaren Förderbeträge (staatliche Klimabonus-Beihilfen, kommunale Förderungen oder Zuschüsse der Energieversorger) simulieren: beihilfen.klima-agence.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Unabhängige und kostenlose Beratung
klima-agence.lu • 8002 11 90

Die École du Goût

Die École du Goût ist ein interdisziplinäres Projekt im Bereich der Ernährungs- und Verbraucherbildung, das Menschen aller Altersgruppen den Zugang zu einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Esskultur ermöglicht. Besonderer Wert wird dabei auf die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte gelegt. Die École du Goût ist ein gemeinsames Projekt der drei luxemburgischen Naturparke. Weitere Informationen finden Sie unter ecoledugout.lu.

Walnüsse - Ein Schatz aus der Natur für die Winterküche

In diesem Jahr trugen die Walnussbäume besonders reichlich. Wer frische Walnüsse sammelt oder kauft, sollte darauf achten, dass sie sich fest anfühlen und eine unbeschädigte Schale besitzen. Lagern Sie Walnüsse am besten luftdicht verschlossen, möglichst kühl und dunkel. Wenn der Kern in der Schale wackelt oder ranzig riecht, ist die Nuss nicht mehr genießbar.

Kleine Nuss, große Wirkung

Walnüsse punkten mit wertvollen Inhaltsstoffen: Omega-3-Fettsäuren (Alpha-Linolensäure), Folsäure und Provitamin A, sowie den wichtigen Mineralstoffen Kalium und Magnesium. Bereits eine kleine Handvoll, also rund 25 Gramm täglich, wie von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlen – unterstützt Herz, Kreislauf und Gehirn.

Auch in puncto Nachhaltigkeit schneidet die Walnuss hervorragend ab: Im Vergleich zu Mandeln oder Cashewkernen verursacht sie geringere Treibhausgasemissionen und benötigt weniger Wasser. Zudem stammen viele im Handel erhältliche Walnüsse aus europäischem Anbau, beispielsweise aus Luxemburg oder Frankreich, sodass lange Transportwege entfallen.

Vielseitig in der Küche

Walnüsse sind wahre Allesköninger in der Küche. Ob herhaft oder süß, sie verleihen vielen Speisen eine feine, nussige Note. Sie schmecken köstlich in Salaten, Soßen und Gemüsegerichten, etwa in einer Kürbispfanne oder als Walnuss-Pesto zu Pasta. Auch beim Backen sind sie sehr beliebt, sei es in Brot, Kuchen, Plätzchen oder Müslis oder einfach als knackiger Snack zwischendurch. Ihr nussig-herbes Aroma harmoniert wunderbar mit Honig, Äpfeln und Birnen – typischen Zutaten der Winterküche.

Walnussöl - feines Aroma in der Flasche

Das goldgelbe Walnussöl ist nicht nur ein wahrer Genuss, sondern enthält auch wertvolle ungesättigte Fettsäuren und Vitamin E, das als Antioxidans wirkt.

Das empfindliche Öl sollte kühl und dunkel gelagert werden. Ungeöffnet ist es etwa ein Jahr haltbar. Nach dem Öffnen sollte es im Kühlschrank aufbewahrt werden. Sein kräftiges Nussaroma kommt in Salatdressings gut zur Geltung, vor allem in Kombination mit eher herb-würzigen Salatsorten wie Feldsalat, Endivie und Rucola. Zum Braten eignet es sich hingegen nicht, da hohe Temperaturen die feinen Inhaltsstoffe zerstören würden.



Nussplätzchen mit Honig

Zutatenliste für 25 Stück

125 g Dinkelvollkornmehl

125 g Weizenmehl

100 g fein gehackte regionale Walnüsse

100 g Butter

80 g regionaler Honig

1 Ei

1 TL Zimt

1 Prise Salz

1 TL abgeriebene Orangenschale oder fein geriebener Ingwer (je nach Geschmack)

1 verquirltes Ei

120 g Bitterschokolade

2 EL gehackte regionale Walnüsse



Zubereitung

Honig und Butter bei niedriger Hitze in einem kleinen Topf schmelzen.

Kurz abkühlen lassen.

Mehl, Walnüsse, Zimt, Orangenschale (oder Ingwer) und Salz in einer Schüssel vermengen.

Die Honig-Butter-Mischung und das Ei zu den trockenen Zutaten geben.

Alles gut verkneten, bis ein glatter, weicher Teig entsteht. Falls der Teig zu klebrig ist, etwas Mehl dazugeben. Den Teig 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen.

Teig auf einer bemehlten Fläche ca. 5 mm dünn ausrollen.

Mit Ausstechformen Plätzchen ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Mit dem verquirlten Eigelb bestreichen.

Im vorgeheizten Ofen bei 170 °C Umluft etwa 10–12 Minuten backen, bis die Plätzchen goldbraun sind. Auf einem Gitter auskühlen lassen.

Die Schokolade im Wasserbad schmelzen lassen.

Die Plätzchen damit verzieren und mit gehackten Walnüssen dekorieren.

Melli, 2 Joer, 12-fach Mamm



Kastréieren. Chippen. Umellen.



An Zesummenaarbecht mat



Asile pour
Animaux
Régional - Dudelange



Létzebuerger
Déiereschutzliga



SEPA
Escher Déiereschutzverdin a.s.b.l.



Association européenne
S.O.S. ANIMAUX a.s.b.l.

Avis - Bekanntmachung

Approbation de règlements communaux (nouveaux ou adaptés)

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public,

a. qu'en sa séance du 29 octobre 2025 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement de police relatif à l'utilisation et à l'exploitation de la salle publique du bâtiment «Al Schoul» à Bollendorf-Pont. Le règlement devient applicable à partir du 23 novembre 2025.

b. qu'en sa séance du 24 septembre 2025 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement taxe concernant la nouvelle fixation du prix de vente du repas sur roues, valable à partir du 1er janvier 2026. Ledit règlement a été approuvé par le Ministre des Affaires intérieures en date du 17 novembre 2025 référence FC05-2025-A429.

c. qu'en sa séance du 26 novembre 2025, le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement de circulation à caractère temporaire pour la période des travaux d'infrastructures dans la «rue de Consdorf» à partir du 12 janvier 2026.

Ledit règlement a été approuvé par la Ministre de la Mobilité et des Travaux publics en date du 8 décembre 2025 réf. cce/rc/avis/25/7728 et par le Ministre des Affaires intérieures en date du 11 décembre 2025 réf. 322/25/CR.

d. qu'en sa séance du 17 décembre 2025 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement communal instituant un régime d'aides financières aux personnes physiques concernant la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie et la mise en valeur des énergies renouvelables dans le domaine du logement. Le règlement devient obligatoire à partir du 1er janvier 2026.

e. qu'en sa séance du 17 décembre 2025 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver la modification du règlement d'ordre intérieur réglant les relations de la commune avec les associations. Le règlement devient obligatoire à partir du 1er janvier 2026.

f. qu'en sa séance du 26 novembre 2025 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement taxe portant introduction d'une taxe de séjour. Le règlement devient obligatoire à partir du 1er avril 2026. Ledit règlement a été approuvé par le Ministre des Affaires intérieures en date du 19 janvier 2026 référence FC05-2025-A556 et par arrêté grand-ducal du 19 janvier 2026.

Les textes des règlements sont à la disposition du public à la maison communale, où il en peut être pris copie sans déplacement. Ils sont également disponibles sur le site Internet de la commune de Berdorf sous www.berdorf.lu.

Genehmigung von Gemeindeverordnungen (neu oder angepasst).

Gemäss Artikel 82 des Gemeindegesetzes wird die Bevölkerung darüber informiert,

a. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29. Oktober 2025 eine polizeiliche Verordnung über die Nutzung und den Betrieb des öffentlichen Saals des Gebäudes „Al Schoul“ in Bollendorf-Pont genehmigt hat. Diese polizeiliche Verordnung tritt am 23. November 2025 in Kraft.

b. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24. September 2025 ein Taxenreglement zur Neufestsetzung des Tarifes betreffend den Dienst „Essen auf Räder“ genehmigt hat, und dies ab dem 1. Januar 2025.

Das Reglement wurde am 17. November 2025 vom Minister für innere Angelegenheiten genehmigt, Referenz FC05-2025-A429.

c. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. November 2025 ein temporäres Verkehrsreglement für die Dauer der Infrastrukturarbeiten in der Straße „rue de Consdorf“ ab dem 12. Januar 2026 beschlossen hat.

Dieses Reglement wurde von der Ministerin für Mobilität und öffentliche Arbeiten am 8. Dezember 2025 unter dem Aktenzeichen cce/rc/avis/25/7728 sowie vom Minister für innere Angelegenheiten am 11. Dezember 2025 unter dem Aktenzeichen 322/25/CR genehmigt.

d. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2025 eine kommunale Verordnung zur Einführung finanzieller Beihilfen für natürliche Personen zur Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung erneuerbarer Energien im Wohnungsbereich. Diese kommunale Verordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

e. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2025 die Änderung der Verordnung über die Regelung der Beziehungen zwischen der Gemeinde und den Vereinen genehmigt hat. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

f. dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. November 2025 eine Taxenreglement zur Einführung einer Übernachtungssteuer beschlossen hat. Die Verordnung tritt ab dem 1. April 2026 in Kraft.

Die diesen Reglementen entsprechenden Dokumente stehen dem Bürger im Gemeindesekretariat zur Verfügung oder können auf der Internetseite der Gemeinde unter www.berdorf.lu eingesehen werden.

NATIONALITÉS

Situation du: 14.01.2026

afghane	35	irlandaise	11
albanaise	4	italienne	
algérienne	2	ivoirienne	1
allemande	67	kosovare	1
américaine	6	lettonne	3
angolaise	6	libanaise	4
autrichienne	3	luxembourgeoise	1321
bélarussienne	1	marocaine	3
belge	41	néerlandaise	13
brésilienne	8	pays imprécis	1
britannique	4	péruvienne	2
bulgare	1	philippine	1
burundais	4	polonaise	10
camerounaise	4	portugaise	287
cap-verdienne	5	roumaine	6
chinoise	11	russe	14
colombienne	20	sénégalaise	1
congolaise	7	serbe	1
croate	5	slavaque	1
cypriote	1	slovène	1
danoise	1	somaliene	2
dominicaine	2	soudanaise	8
égyptienne	4	sud-africaine	1
érythréenne	58	suisse	1
espagnole	15	syrienne	111
éthiopienne	1	tchèque	2
française	59	thaïlandaise	1
guinée-bissau	5	togolaise	1
guinéenne	10	tunisienne	4
hondurienne	1	turque	6
hongroise	3	ukrainienne	12
indonésienne	1	vénézuélienne	25
irakienne	4	yéménite	2
iranienne	13		

LOCALITÉS

1.	Berdorf.....	1520
2.	Bollendorf-Pont	353
3.	Kalkesbach (Berdorf).....	51
4.	Weilerbach	340
5.	Grundhof (Berdorf)	24
TOTAL		2226

Situation du: 31.12.2025

MOUVEMENTS 2025

Situation du: 31.12.2025

Départ (hors décès)

Hommes	144
Femmes	88

TOTAL:

232

Déménagements dans commune

Hommes	30
Femmes	16

TOTAL:

46

Arrivées (hors naissances)

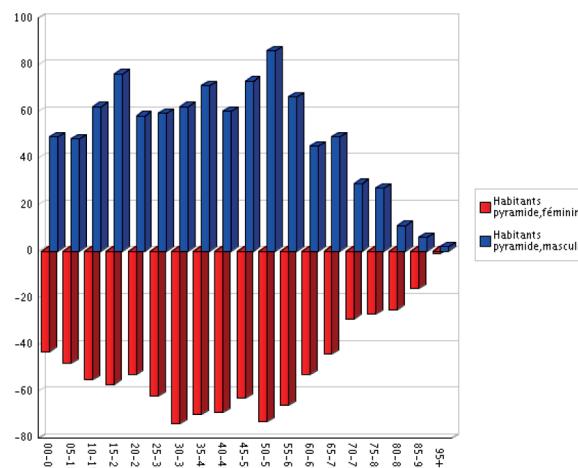
Hommes	158
Femmes	133

TOTAL:

2291

TRANCHES D'ÂGE

Age	féminin	masculin
00-05	54	66
05-10	54	62
10-15	68	61
15-20	67	90
20-25	69	89
25-30	68	103
30-35	83	78
35-40	75	99
40-45	88	70
45-50	76	74
50-55	73	80
55-60	79	80
60-65	66	71
65-70	49	44
70-75	49	37
75-80	35	29
80-85	25	27
85-90	30	9
90-95	8	4
95+	1	0
TOTAL	1117	1173



Situation du: 14.01.2026

NAISSANCES	MARIAGES	DÉCÈS	PARTENARIATS
Hommes	11	Hommes	13
Femmes	10	Femmes	3 Femmes
TOTAL:	21	TOTAL: (+1 transcription M: 1, F: 1)	TOTAL: 4

(+2 dénonciations M: 2, F: 2)

Situation du: 31.12.2025

POPULATION

<u>Année</u>	<u>Habitants</u>	<u>Année</u>	<u>Habitants</u>
2013	1908	2018	1734
2014	1845	2019	1782
2015	1822	2020	1856
2016	1904	2021	1972
2017	1855	2022	2206
		2023	2228
		2024	2226
		2025	2288

Situation du: 31.12.2025

BUERGBRENNEN

21/02/2026

**Buerg gett um
19:30 gebrannt
fir den klengen Honger an
den groussen Duuscht ass**

gesuergt

**PROGRAMM
AB 18:00**

Pompjeeën Berdorf-Bollendorf asbl



Der CLUB AKTIV PLUS AN DER LOUPESCHT

in der GEMEINDE BERDORF



AN DER LOUPESCHT

CLUB AKTIV PLUS

Sport und Bewegung Sport et activité physique

Wanderung / Randonnée

Montag / Lundi

Boule / Pétanque

Dienstag / Mardi

Nordic Walking

Mittwoch / Mercredi

Einzelheiten und Treffpunkt auf Anfrage
détails et rdv sur demande

Kultur und Kreativität / Culture et créativité

19.03.2026

Fotowanderung Berdorf
Randonnée Photographique

Lundi 18.05 - Jeudi 21.05

Voyage Paris - Versailles

Montag 07.09 - Freitag 11.09

Reise Bodensee

Einzelheiten und Treffpunkt auf Anfrage
détails et rdv sur demande

Ausflüge und Besichtigungen Excursions et visites

12.02 / 12.03

Tageswanderungen
Randonnées d'une journée

17.03.2026

Frauenlegenden
Femmes légendaires

20.03.2026

Besichtigung Philharmonie
Visite Philharmonie

26.03.2026

Tagesausflug Clervaux
Excursion Clervaux

Einzelheiten und Treffpunkt auf Anfrage
détails et rdv sur demande



Das vollständige Programm: in Ihrem Briefkasten, auf help.lu oder hier als QR-Code.
Für alle Aktivitäten melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an.

Tel.: 2755-3395

E-Mail: club-loupescht@croix-rouge.lu

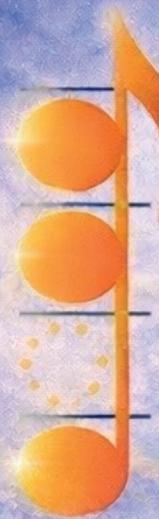
Le programme complet: dans votre boîte aux lettres, sur help.lu ou ici sous forme de code QR.

Pour toutes les activités, veuillez vous inscrire par téléphone ou par e-mail.

Tél. : 2755-3395

E-mail : club-loupescht@croix-rouge.lu

Luxembourg



ensemble vocal **eurocantica**

LUXEMBOURG

Concert

21 mars 2026 · 19 h 30
Église de Berdorf

Chef de chœur: Daniel Lang

Claviers: Charel Breisch

Solist: Jil Weber

Clarinette: Romain Gross

Entrée: 20 € / 15 € (étudiants) / gratuit
pour les moins de 12 ans

Infos & Réservations :
info@eurocantica.eu



Babysitter Kurs Berdorf

Lernen, auf Kinder aufzupassen – mit Verantwortung & Spaß!

Du hast Freude am Umgang mit Kindern und möchtest lernen, wie man sicher, verantwortungsvoll und trotzdem locker babysittet?

Dann ist dieser Kurs genau richtig für dich!

Wo?

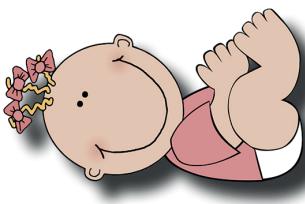
Kulturzentrum „A Schmadds“, Berdorf

Wann?

31. März 2026

Uhrzeit?

09:00 – 17:00 Uhr



Teilnehmer : Maximal 20 Personen
ab 14 Jahren

Ziel : Sicher & kompetent babysitten

Inhalte : Umgang mit Kindern,
Sicherheit, Verantwortung

**Plätze sind begrenzt –
schnell anmelden!**

Anmeldung unter : jugendkommissiounberdorf@gmail.com





MENU 1

**Schwengshax mat Sauerkraut
a Gebootschten Gromperen**



Fir Animationen während de Pausen
suergt den



MENU 2

**½ Poulet mat
Gebootschte Gromperen**



Ären Dépositaire
WEBER

**Umeldung: Tel: 621 52 42 75 oder WhatsApp bis de 14. Mäerz 2026
Iwwerweisung = Definitif Umeldung - CCPL LU53 1111 2166 6059 0000**



Manifestatiounskalenner

Februar 2026

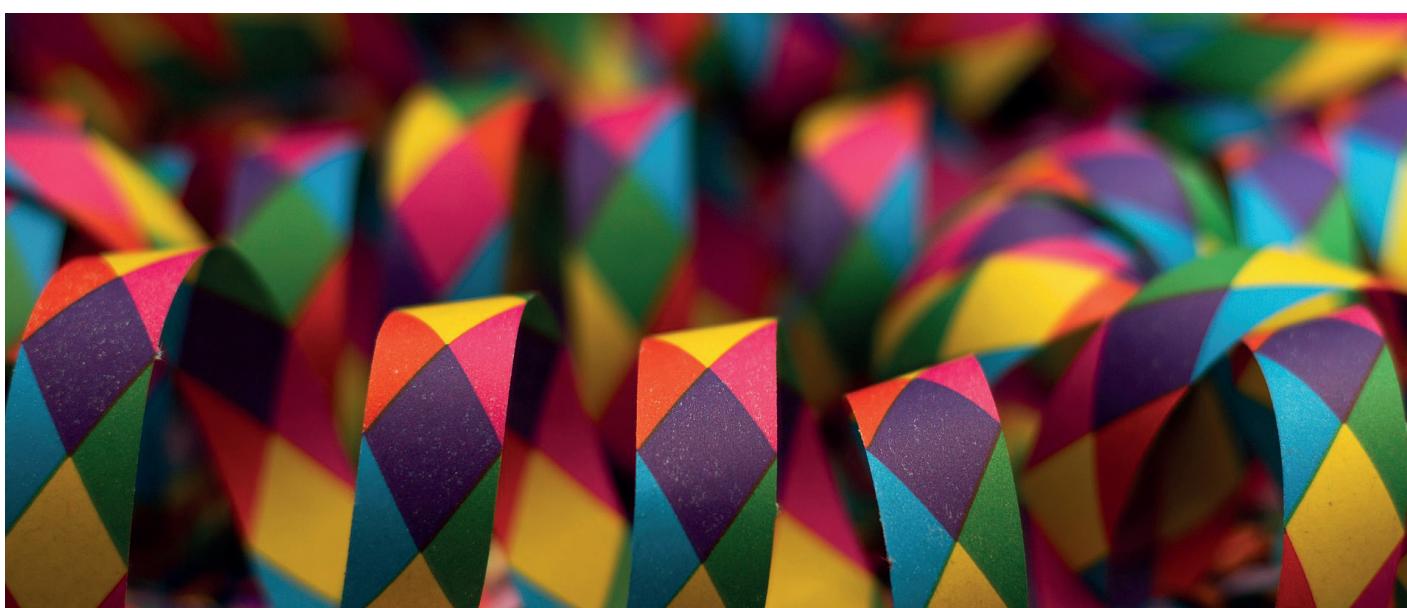
Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
21. Februar 2026	Buergbrennen 2026	18:00	Op Téilemuer	Pompjeeë Bäertref
25. Februar 2026	Séance du conseil communal	16:00	Mairie de Berdorf	Commune de Berdorf
28. Februar 2026	Kannerfuesbal - 2026	14:00 - 18:00	Centre Culturel "A Schmadds"	Fraen a Mammen Berdorf

März 2026

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
8. März 2026	Théâtre musical	15:00	Centre culturel "A Schmadds"	Fraen a Mammen Berdorf
21. März 2026	Eurocantica	19:30	Eglise Berdorf	Chorale Berdorf Consdorf
22. März 2026	Kannerliesung mat Kremart	10:00 - 12:00	Aquatower	Aquatower Berdorf
24. März 2026	Generalversammlung Fraen a Mammen	20:00	Centre culturel "A Schmadds"	Fraen a Mammen Berdorf
25. März 2026	Séance du conseil communal	16:00	Mairie de Berdorf	Commune de Berdorf
28. März 2026	Bayreschen Owend	18:30	Centre culturel "A Schmadds"	Pappen a Männer Berdorf
31. März 2026	Babysitter Kurs	9:00-17:00	Centre culturel "A Schmadds"	Jugendkommission Berdorf

April 2026

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
18. April 2026	Fréijorsconcert 2026	20:00	Centre culturel "A Schmadds"	Harmonie Berdorf
29. April 2026	Séance du conseil communal	16:00	Mairie de Berdorf	Commune de Berdorf





Administration communale de Berdorf

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 1

www.berdorf.lu



Meng Gemeng engagéiert sech fir d'Klima

50%



Meng Gemeng engagéiert sech fir bezuelbare Wunnengbau



Meng Gemeng engagéiert sech fir d'Natur

50%